

Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Wuppertal



Herausgeber: Stadt Wuppertal

Titelbild: Junior-Uni Wuppertal
von Herrn Rainer Gaß (privat)

Zuständiger
Beigeordneter: Panagiotis Paschalis Beigeordneter für Bürgerbeteiligung, Recht,
Beteiligungsmanagement, E-Government

Fachliche
Verantwortung: Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Sarah Gehlen
Anette Münz

Kontakt: Stadt Wuppertal
Beteiligungsmanagement
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5616
Telefax: 0202 563-4742
E-Mail: sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Dezember 2015

STADT WUPPERTAL / Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government



Vorwort

Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der §§ 117 GO NRW i.V.m. 52 GemHVO besteht die Verpflichtung jährlich einen Bericht über die Entwicklung der städtischen Beteiligungen dem Gesamtabchluss der Stadt beizufügen. Dieser Beteiligungsbericht enthält sowohl Informationen über die Ziele, den öffentlichen Zweck und die Organe der Gesellschaft als auch eine mehrjährige wirtschaftliche Betrachtung der jeweiligen Gesellschaft. Die durch die entsprechenden Gesellschaftsorgane festgestellten Jahresabschlüsse bilden dabei die Grundlage.

Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal umfasste zum Stichtag 31.12.2014 58 (Vorjahr: 57) unmittelbare und mittelbare Beteiligungen sowie Eigengesellschaften. Die Leistungen, die von den Gesellschaften und Eigenbetrieben der Stadt Wuppertal erbracht werden, zielen auf das Wohl der Einwohner und Einwohnerinnen ab und erfüllen einen öffentlichen Zweck.

Folgende Veränderungen hat es im Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal gegeben:

Die TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH wurde am 15.10.2013 liquidiert, die Löschung erfolgte in 2014.

Die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Wuppertal wurde ebenfalls liquidiert, da die Aufgaben von der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR übernommen wurden; die Löschung erfolgte in 2015.

Im März 2015 nahm die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) ihre Tätigkeit auf. In der neuen Gesellschaft gehen die Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) und die Regionalagentur auf. Die BSWG nimmt regionale Aufgaben in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Tourismus und Regionalmarketing wahr. Ein Entscheidungsgremium ist u.a. der Bergische Rat, der aus 50 Mitgliedern aus den Räten der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal besteht.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Wuppertal und den städtischen Tochtergesellschaften für ihre engagierte Mitarbeit bei der Sicherung der Daseinsvorsorge danken.

Andreas Mücke
Oberbürgermeister

Panagiotis Paschalis
Beigeordneter für
Bürgerbeteiligung, Recht,
Beteiligungsmanagement,
E-Government



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
▪ Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe	1
▪ Struktur des Beteiligungsportfolios nach Rechtsformen	2
▪ Schaubild (alle Beteiligungen) Stand: 31.12.2014	3
▪ Gesamtübersicht durchgerechnete Quoten und VK-Zahlen	4
▪ Abkürzungsverzeichnis	6
▪ Betriebswirtschaftliches Glossar	9

Verkehr, Versorgung, Entsorgung

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	11
• WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	15
• GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	19
• Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	22
• BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	25
• GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	28
• DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	31
• DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	34
• DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	37
• WSW Energie & Wasser AG	40
• WSW Netz GmbH	43
• NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	46
• EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	49
• BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	52
• WSW 3/4/5 Energie GmbH	55
• WSW Energielösungen GmbH	58
• GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	61
• GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH	64
• GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	66
• Tevaro GmbH	69
• WSW mobil GmbH	72
• Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH	75
• VSG Verkehrs-Service GmbH	78
• VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	81
• GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	84
• AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	87
• WWV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	90
• WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	93
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	95
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	98



Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Flächenwirtschaft

Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	101
• GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	104
• GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	107
• Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	110
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	112
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	115
• Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH	118
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	121
Hotel AG	124
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	127
Delphin Verwaltungs GmbH	130
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	132
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i. L.	135
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	136
Wuppertal Marketing GmbH	139
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	142

Gesundheit und Soziales

APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal	145
• APH Service GmbH	148
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	151
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	154
Jobcenter Wuppertal AöR	157
Chemisches Veterinär und Untersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper AöR	160
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	163
• DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser i.L.	166
• Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	168
• MVZ HELIOS Wuppertal GmbH	169
• DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH	171
Wendepunkt-Wuppertaler Kriseninterventionsdienst GmbH	172

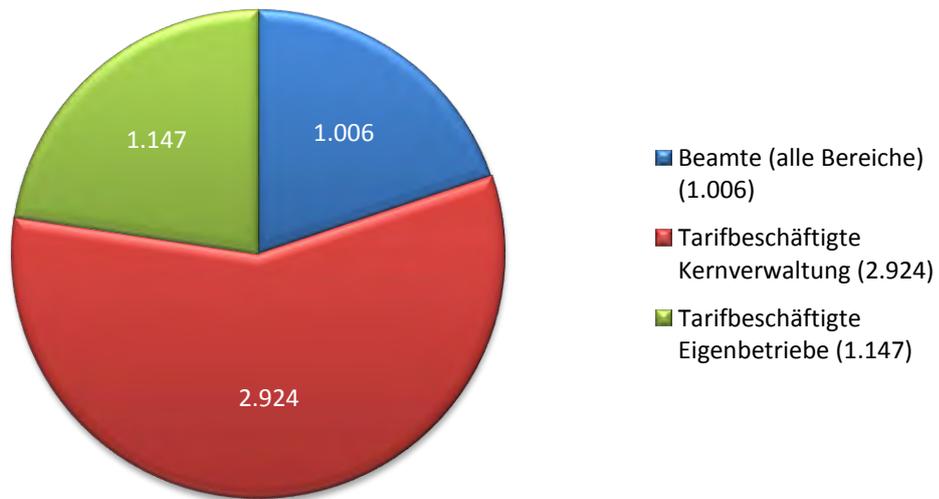
Kultur und Freizeit

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	175
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	178
Lokalfunk Wuppertal	181

Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und der Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW bzw. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	186
---	-----

Die Berichte basieren auf den Jahresabschlüssen der Gesellschaften für das jeweilige Geschäftsjahr.

Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe

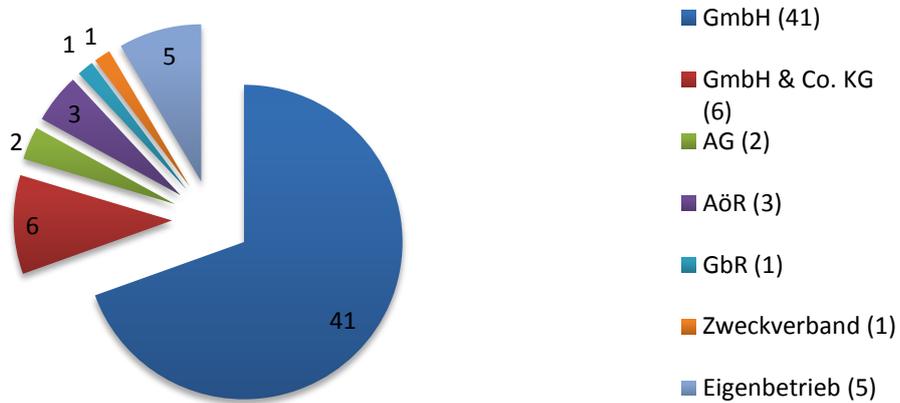


Die Mitarbeiterzahl bei den Beamten umfasst alle Bereiche, die tariflich Beschäftigten sind unterteilt in Kernverwaltung und Eigenbetriebe. Sie beträgt 5.077 Mitarbeiter/-Innen (Vorjahr: 5.165) zum Stichtag 31.12.2014. Personen, die Versorgungsbezüge und Ruhegeld erhalten, sind hierin nicht enthalten.

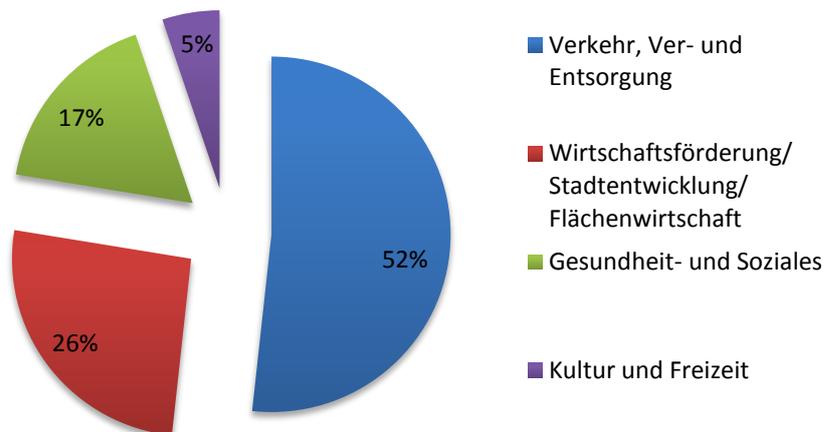
Bezogen auf die Beschäftigten der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe waren 28,8% (Vorjahr: 28,5%) des Personals zum Stichtag 31.12.2014 teilzeitbeschäftigt. Das Durchschnittsalter betrug 46,9 Jahre (Vorjahr: 46,4 Jahre) und der Anteil der Frauen lag bei 59,1% (Vorjahr: 58,3%).

Der Umfang des auf Vollzeitkräfte (VK) umgerechneten Beschäftigungsvolumens ohne Eigenbetriebe (ohne Auszubildende, Praktikanten) beträgt 3.228,33 (Vorjahr: 3.192,80) zum Stichtag 31.12.2014. Dies umfasst Beamte und tariflich Beschäftigte ohne Altersteilzeit.

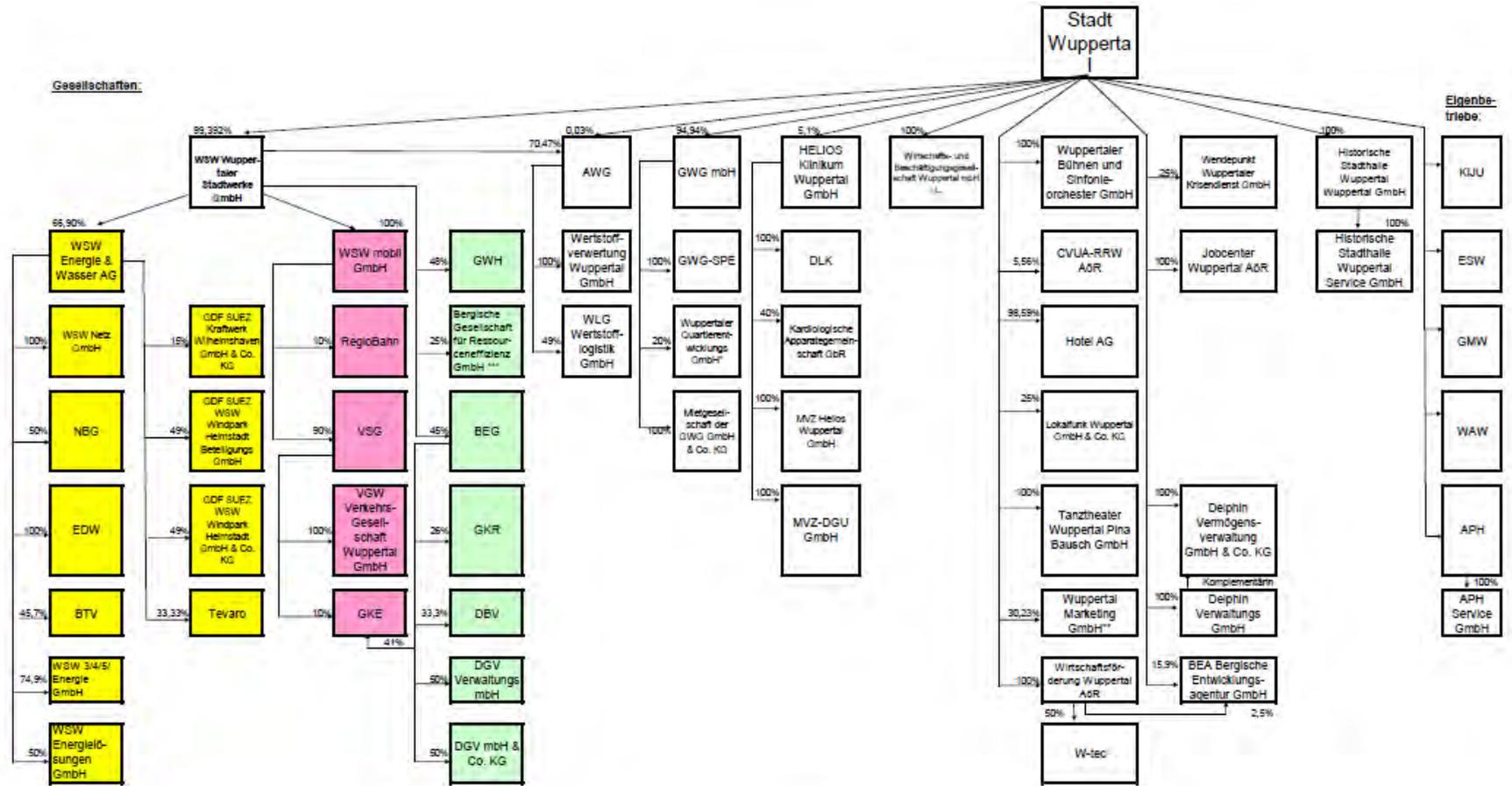
Struktur des Beteiligungsportfolios der Stadt Wuppertal nach Rechtsformen



Die Beteiligungen gliedern sich in 23 unmittelbare Beteiligungen und 36 mittelbare Beteiligungen. Diese teilen sich zusammengefasst auf die folgenden Bereiche auf:



Stand: 31.12.2014



* weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (20%) und Barmer Wohnungsbau AG (20%)
 ** weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (2,33%), AWG (2,33%) und GWG (2,33%)
 *** weitere Anteilseigner: Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (12,5%) und BEA (6,25%)



Stand: 31.12.2014	Beteiligungsquote in % (durchgerechnet)	Bilanzsumme in T€	Jahresergebnis in T€	EK-Quote in %	VK-Zahl gemeldet
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	-	-	-	-
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	430.635	1.263	59,6	496
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	25.463	-650	8,0	0
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	24,85	357	-267	65,3	5,5
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.376	274	93,0	1
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	1.005	200	70,7	---
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,9	5.910	806	20,3	---
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,37	---	---	---	---
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,37	---	---	---	---
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	38,87	247	77	38,9	
Wuppertal Marketing GmbH	36,39	410	5	58,0	14,28
WSW Energie & Wasser AG	66,49	978.393	35.646	36,1	946
WSW Netz GmbH	66,49	14.272	-4.628	1,8	---
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25	5.766	454	46,0	0
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	82	-10	86,6	0
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.481	82	7,4	---
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,80	13.864	1.027	7,2	---
WSW Energielösungen GmbH	33,25	1.042	-11	85,7	---
GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	1.428.877	-18.962	95,1	---
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	31	1	83,87	---
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58	20.107	266	99,5	---
Tevaro GmbH	22,16	217	-213	1,8	---
WSW mobil GmbH	99,39	174.321	-25.868	14,8	713
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	31.993	82	13,7	---
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	5145	820	55,0	---
VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	89,45	792	-32	89,6	---
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	774	83	30,5	---
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	114.782	4.837	17,4	415
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	866	269	55,3	34
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	33	-2	100,0	0



Stand: 31.12.2014 (durchgerechnete Beteiligungsquote)	Beteili- gungs- quote in %	Bilanz- summe in T€	Jahres- ergebnis in T€	EK- Quote in %	VK- Zahl gemel- det
Konzern Gemeinnützige Wohnungs- baugesellschaft Wuppertal mbH	-	-	-	-	-
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	309.224	-4.340	10,5	0
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	56.232	-1.357	19,3	81
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	94,94	---	---	---	---
Beteiligungen/Eigenbetriebe/Zweckverband	-	-	-	-	-
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	308.097	38.327	49,2	1.894,78
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH i.L.	5,1	3.023	-39	11,9	0
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	---	---	---	---	---
MVZ Helios Wuppertal GmbH	5,1	691	18	6,3	---
MVZ-DGU GmbH	5,1	---	---	---	---
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	8.199	158	21,5	9,7
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	100	3.863	435	31,0	---
CVUA-RRW AöR	5,56				184,02
Hotel AG	98,59	---	---	---	1,2
Lokalfunk Wuppertal GmbH	25	62	4	98,4	---
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.180	455	44,1	2
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	3.156	63	59,0	51
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	100	895	0	38,2	15,94
Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	48	3	61,7	0,56
Jobcenter Wuppertal AöR	100	24.910	0	0,04	541,3
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100				0,14
Delphin Verwaltungs GmbH	100	---	---	---	0
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	18,4	264	0	18,9	19,0
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	100	1.435	208	56,0	9,71
Historische Stadthalle Service GmbH	100	87	4	28,7	20,76
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100				442,5
APH Service GmbH	100	795	254	44,5	---
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100				---
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	100				388,79
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	6.341	-145	55,8	81,15
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	100	375.857	5.538	5,8	9
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	---				55,6

Die VK- Zahlen umfassen teils auch Auszubildende, Personen in aktiver Altersteilzeit, Abgeordnete Mitarbeiter der Stadt Wuppertal, sowie geringfügige Beschäftigte auf Vollzeitäquivalent hochgerechnet.



Abkürzungsverzeichnis

AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
cbm/m ³	Kubikmeter
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EEG-Umlage	Erneuerbare Energien Gesetz - Umlage
EK	Eigenkapital
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LMG	Landesmediengesetz
LVP	Leichtverpackung
m ²	Quadratmeter
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
MW	Megawatt
NwKm	Nutzwagenkilometer
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
Stv.	Stadtverordnete(r)



T	Tausend
t	Tonnen
TA-Luft	Technische Anweisung Luft
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WE/GE	Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten

Abkürzungsverzeichnis Gesellschaften und Gesellschaftsformen

Gesellschaftsformen

AG	Aktiengesellschaft
AÖR	Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
i. L.	Gesellschaft in Liquidation
KG	Kommanditgesellschaft

Gesellschaften

APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BEA	Bergische Entwicklungsagentur GmbH
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BGR	Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
BSWG	Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal AÖR
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH



DGV	Deponiegesellschaft Velbert
DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
DV	Datenverarbeitung
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
EKO-City	
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen mbH
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft Wuppertal mbH
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
REGIOBAHN	Regionale Bahnges. Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
VSG	Verkehrs-Service GmbH
VGW	Verkehrsgesellschaft Wuppertal
WAW	Wasser und Abwasser Wuppertal
WSW	Wuppertaler Stadtwerke GmbH
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Bergische VHS	Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Wuppertal-Solingen

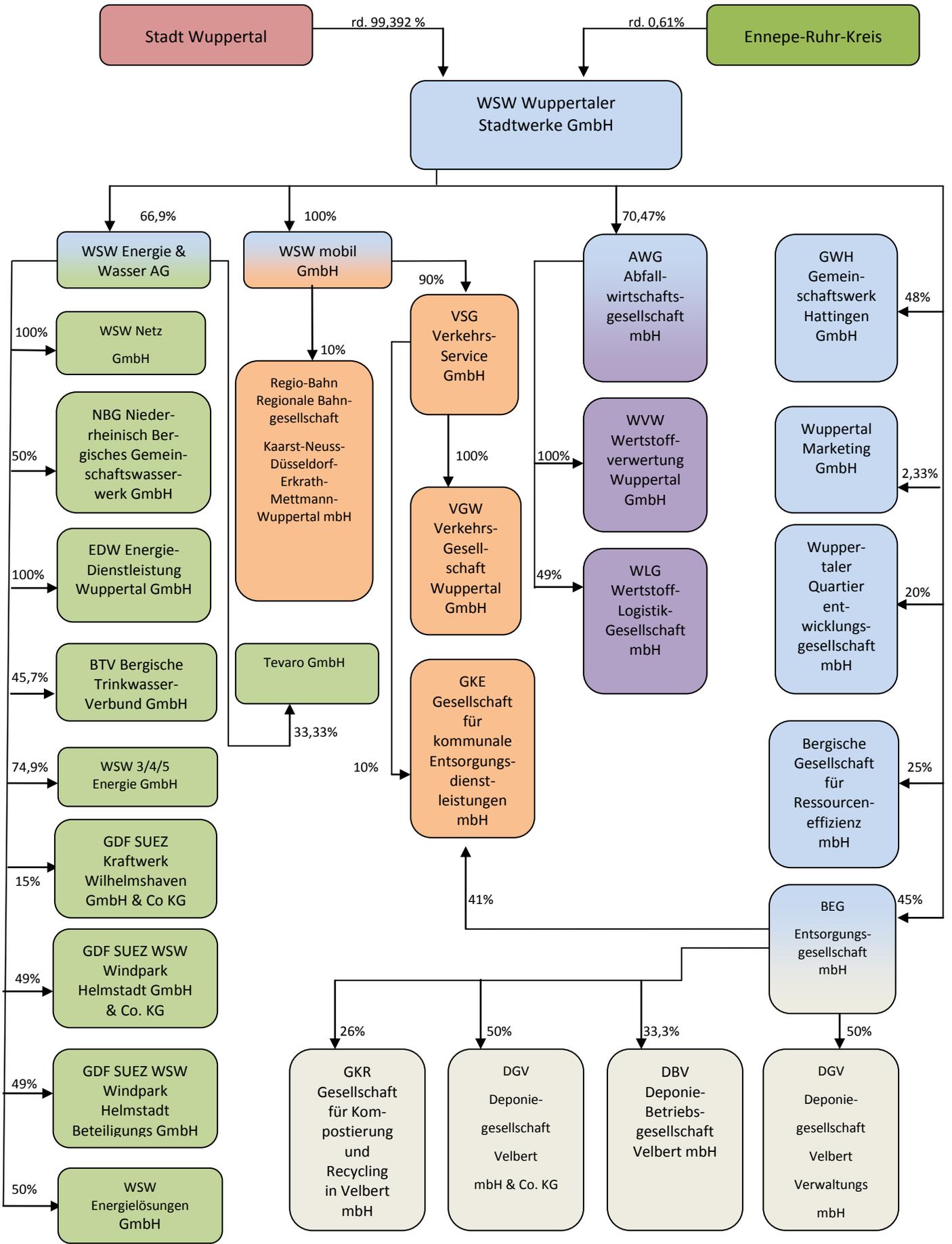


Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als Abschreibung wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der Aufwand berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter Ausleihungen sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	Beteiligungen sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das Eigenkapital (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: <ul style="list-style-type: none">- Gezeichnetes Kapital- Kapitalrücklage- Gewinnrücklage- Gewinnvortrag- Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag
Eigenbetrieb	Ein Eigenbetrieb ist eine organisatorisch selbständige aber rechtlich unselbständige Einheit der Gemeinde und zählt zum Sondervermögen der Stadt.
Ertrag	Der Ertrag berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.



Ergebnisabführungsvertrag	Ergebnisabführung bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	Forderungen sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.
Gewinn- und Verlustrechnung	Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der Konzernabschluss stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein öffentlicher Zweck ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)	Die aktive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens.
Rückstellungen	Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: <ul style="list-style-type: none">- zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann,- deren Wert eindeutig feststellbar ist- und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen



■ unmittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal

Stand: 31.12.2014



WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:

Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:	Anteil Eigenkapital / Ergebnis am 2014		
	Kapital in %	in TEUR	in TEUR
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	256.603	1.263
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	25.780	0*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	250	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	0*
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	479	269
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal	100,00	710	-32
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	2.832	820
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	994	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	20.000	0*
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	352.926	0*
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50,00	893	-11
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.650	454
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	33	-2
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00**	2.045	0*
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	2.209	274
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal	20,00	19	-144***
GDF SUEZ Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Helmstadt	49,00	19.996	255
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH	25,00	233	-267
Tevaro GmbH	33,30	3	-213

*) Ergebnisabführungsvereinbarung (EAV)

**) Durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweisen Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotaal zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

***) Eigenkapital/Ergebnis des Geschäftsjahres 2013

Nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung wurden die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) einbezogen. Außerdem wurde die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Wegen untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss



einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entbehrlich ist. Die Bilanzsummen der nicht einbezogenen Unternehmen betragen bezogen auf die Konzernkennzahlen 2,48% (Vorjahr: 2,7%) und die Umsatzerlöse 1,46% (Vorjahr: 1,84%).

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
 Herr Wolfgang Herkenberg
 Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betragen 1.817,3 T€. Die Aufsichtsratsmitglieder sind in den einzelnen Gesellschaften aufgelistet.

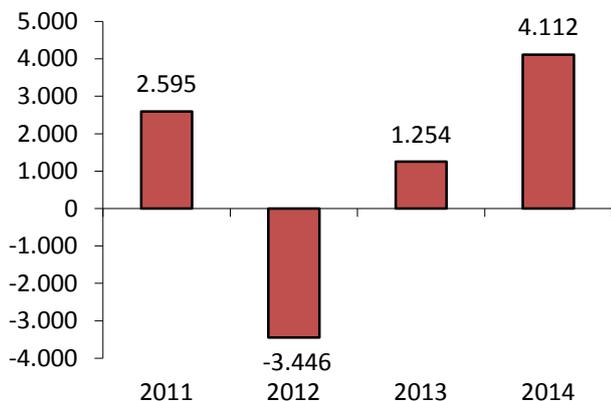
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	3.078	3.295	3.332	3.316
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	3.293	./.

Wirtschaftliche Lage:

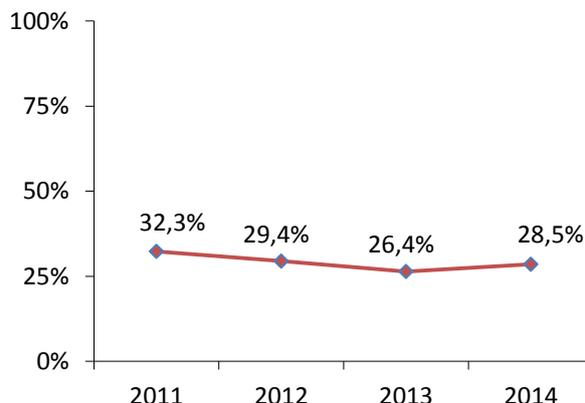
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 4,1 Mio. € (Vorjahr: Konzernüberschuss von rd. 1,2 Mio. €) ab.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft selbst ist daher unmittelbar nicht von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken, die sich auf die WSW GmbH auswirken, liegen im strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereich sowie im Beteiligungsportfolio.

Entwicklung des Jahresergebnisses*
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



*vor EAV



Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen u. a. Ergebnisabführungsverträge mit Tochtergesellschaften. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird. Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgerschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

WSW Konzern-Bilanz	2014	2013	2012	2011
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.137.416	1.249.913	1.120.920	1.030.500
Umlaufvermögen	203.746	203.579	204.478	222.315
Rechnungsabgrenzungsposten	922	2.031	2.955	1.177
	1.342.084	1.455.523	1.328.353	1.253.992
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, empf. Ertragszuschüsse	382.675	384.224	391.070	405.161
Rückstellungen	226.176	216.439	203.184	191.364
Verbindlichkeiten	732.460	853.721	732.571	656.576
Rechnungsabgrenzungsposten	773	1.139	1.529	891
	1.342.084	1.455.523	1.328.353	1.253.992
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	1.100.761	1.035.729	906.549	838.211
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	108.826	71.932	51.943	78.438
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.288	5.472	2.432	1.330
	1.210.875	1.113.133	960.924	917.979
Personalaufwand	215.573	214.072	219.869	195.672
Materialaufwand	768.025	696.395	566.532	535.658
Abschreibungen	54.366	57.508	61.651	61.838
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.024	103.570	77.732	84.240
Aufwendungen aus Verlustübernahme	23	32	29	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.460	29.036	27.683	25.080
Steuern	13.292	11.266	10.874	12.896
	1.206.763	1.111.879	964.370	915.384
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	4.112	1.254	-3.446	2.595



WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,392% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,608% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr-Kreis gehalten.

Beteiligungen:

An der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, werden 66,90% (131.676.390,00 €), an der WSW mobil GmbH, Wuppertal, 100% (5.000.000,00 €), an der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal, 70,47% (540.435,51 €), an der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen, 48,00% (1.963.000,00 €), an der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid, 45,00% (11.250,00 €), an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, 25,00 % (6.250,00 €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH, Wuppertal 20,00% (5.000,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH, Wuppertal 2,33% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet und nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

- a) die Gründung, den Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:
- die Energie- und Wasserversorgung,
 - die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
 - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung,
 - die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und den Güterverkehr
 - das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
 - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften,



- b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen,
- c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal,
- d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen,
- e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
- f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere durch die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
 Herr Wolfgang Herkenberg
 Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Herr Feicht: 388.355,01 € (davon 5.390,03 € Sachbezüge)
 Herr Schlomski: 338.8510,73 € (davon 2.580,33 € Sachbezüge)
 Herr Herkenberg: 105.152,62 €

Aufsichtsrat:

Herr StD. Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender bis 10.09.2014)(3.030,41 €)	Herr Dr. Reinhard Klopffleisch (2.062,30 €)
Herr LAbg. Dietmar Bell (ab 10.09.2014 Vorsitzender) (1.382,20 €)	Herr Stv. Jan-Phillip Kühme (1.297,45 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.599,41 €)	Frau Stv. Anja Liebert (580,77 €)
Frau Corinna Braatz (2.333,03 €)	Herr Wilfried Michaelis (1.733,03 €)
Herr Stv. Mathias Conrads (780,77 €) (ab 10.09.2014)	Frau Suna Sayin (2.062,30 €)
Frau Sonja Detmer (871,16 €) (ab 01.07.2014)	Herr Andreas Scheidt (861,87 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (1.883,03 €)	Herr Michael Schmitz (1.733,03 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.733,03 €)	Herr Stv. Bernhard Simon (1.297,45 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (2.333,03 €)	Herr Hartmut Stiller (1.883,03 €)
Herr Stv. Ludger Kineke (691,12 €) (ab 10.09.2014)	Herr Karsten Treptow (1.733,03 €)
Herr Ulf Klebert (1.733,03 €)	Herr Stv. Peter Vorsteher (1.747,45 €)
	Herr Stv. Oliver Siegfried Wagner (1.747,45 €)
	Frau Beate Weber (2062,30 €)
	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (2.333,03 €)

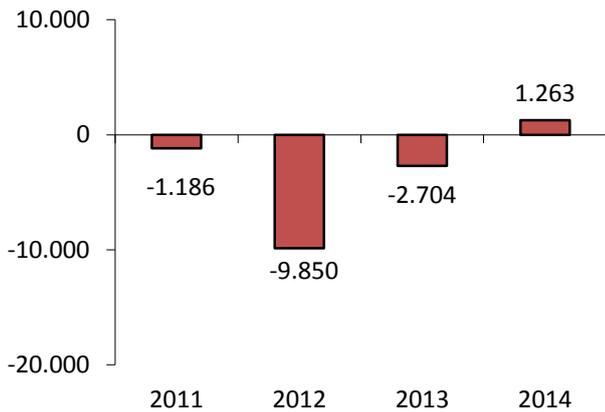
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	486	492	491	496
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	492	./.

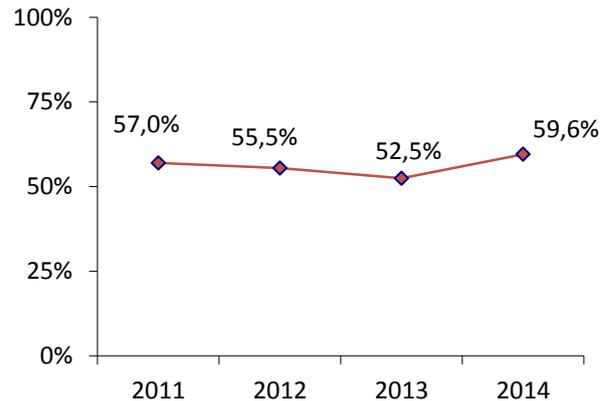
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 weist zum Ende einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,2 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. € Jahresfehlbetrag) aus. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung der Aufwendungen aus Verlustübernahme, da die Ergebnissituation der WSW GmbH durch die Einzelergebnisse der operativen Einheiten WSW AG, WSW mobil und der AWG geprägt ist.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe abgebildet.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	353.892	408.065	350.749	350.443
Umlaufvermögen	76.335	72.702	103.549	104.396
Rechnungsabgrenzungsposten	408	574	545	578
	430.635	481.341	454.843	455.417
Passiva in T €				
Eigenkapital	256.603	252.520	252.404	259.434
Rückstellungen	21.460	19.643	22.546	17.520
Verbindlichkeiten	152.506	209.096	179.796	178.350
Rechnungsabgrenzungsposten	66	82	97	113
	430.635	481.341	454.843	455.417
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	62.399	61.493	61.858	57.663
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	41.173	56.182	52.613	56.170
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.300	3.539	3.965	771
	105.872	121.214	118.435	114.604
Personalaufwand	39.731	39.070	39.773	37.081
Materialaufwand	12.075	11.436	9.966	11.454
Abschreibungen	4.623	4.228	3.578	3.304
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.169	14.635	14.037	14.087
Aufwendungen aus Verlustübernahme	26.193	46.188	54.221	44.045
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.568	8.267	6.626	4.575
Steuern	250	94	85	1.244
	104.609	123.918	128.285	115.790
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	1.263	-2.704	-9.850	-1.186



GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Huyssenallee 2

45128 Essen

Telefon: 0201 1228-549

Telefax: 0201 1228-679

E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 8.000 T DM = 4.090 T€

An der Gesellschaft sind die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.127.000,00 €) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963.000,00 €) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:

Es besteht eine 12%ige Beteiligung (5.522 T€) an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen.

Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dies umfasst die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und der zwölfprozentigen Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Bernhard Bogun
Frau Cornelia Oberthür

Herr Bogun und Frau Oberthür erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Für laufende Bezüge ehemaliger Geschäftsführer und Hinterbliebene wurden 156 T€ aufgewandt, die Rückstellungen für Pensionszusagen an diesen Personenkreis betragen zum Bilanzstichtag rd. 1,6 Mio. €.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power erfüllt.

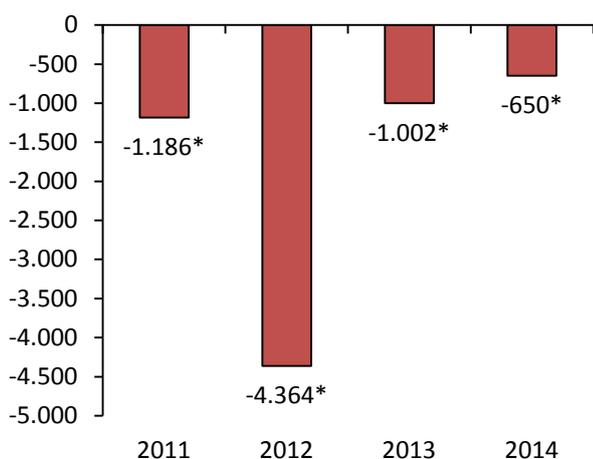
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

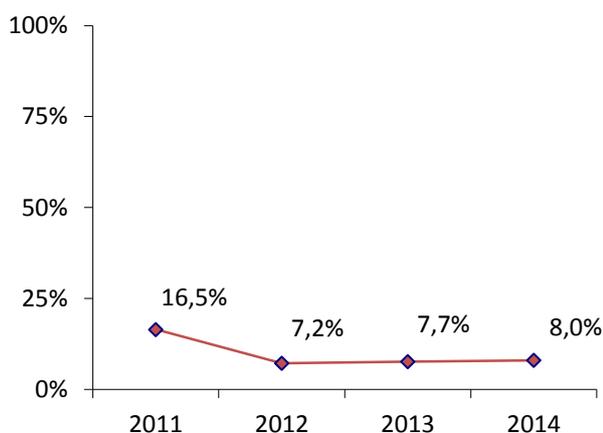
Seit Stilllegung des Kraftwerks im Jahr 1984 liegen die Aufgaben der Gesellschaft in der Abwicklung des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 650 T€ (Vorjahr: rd. 1 Mio. € Jahresfehlbetrag) aus. Dieser wird im Rahmen der bestehenden Verlustübernahmeerklärung durch die Gesellschafter ausgeglichen. Die Verringerung des Jahresfehlbetrages im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus veränderten Parametern im Rahmen der Versorgungszusagen.

Es werden auch für die kommenden Geschäftsjahre, aufgrund der Altersvorsorgeverpflichtungen negative Jahresergebnisse prognostiziert.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



* vor Ergebnisabführungsvertrag bis 2011/Verlustausgleich durch die Gesellschafter ab 2012, jedoch wurde in 2012 lediglich ein Teilverlust (1.470 T€) ausgeglichen.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben. Darüber hinaus hat sich die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Gesellschafter zur etwaigen hälftigen Verlustübernahme, nach entsprechender Eigenkapitalaufzehrung, verpflichtet.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	17	17
Umlaufvermögen	25.463	26.704	28.344	29.958
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	25.463	26.704	28.361	29.975
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.045	2.045	2.045	4.939
Rückstellungen	22.778	24.432	25.778	24.503
Verbindlichkeiten	476	63	374	369
Gesellschafterdarlehen WSW	164	164	164	164
	25.463	26.704	28.361	29.975
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	568	206	129	140
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
	568	206	129	140
Personalaufwand	26	320	3.965	912
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	197	210	206	196
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	995	678	322	218
a. o. Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.218	1.208	4.493	1.326
aufgrund Verlustübernahmeerklärung			-1.470	0
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-650	-1.002	-2.894	-1.186



Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713134
Telefax: ./.
E-Mail: info@neue-effizienz.de
www.neue-effizienz.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind u. a. mit 30,75% (7.687,00 €) die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (inkl. Treuhandanteile 4.562 Geschäftsanteile), mit 25% die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (6.250,00 €) und mit 6,25% (1.562,00 €) die Bergische Entwicklungsagentur GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2012 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Etablierung der Region als Ressourceneffizienzstandort durch Schaffung einer Plattform zur Förderung von Innovationen, Wissenschafts- sowie Technologietransfer, Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen und Zusammenführung der Akteure und Aktivitäten. Hierzu soll die Gesellschaft:

- (a) selbst Projekte im Bereich der Ressourceneffizienz entwickeln und durchführen;
- (b) Unternehmen, Institutionen und Initiativen bei der Entwicklung und Vorbereitung von Projekten im Bereich Ressourceneffizienz unterstützen;
- (c) Fördermittel akquirieren und
- (d) den Wissenstransfer sicherstellen.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, sofern sie im Einklang mit der Gemeindeordnung NRW stehen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne § 109 GO NRW zu verfahren.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Jochen Stiebel (78.043,09 €)

Ein weiteres Organ ist der Lenkungsausschuss, der beratend und unterstützend tätig ist. Die Gesellschafter haben das Recht je einen Vertreter in den Lenkungsausschuss zu entsenden.

Weitere Organe der Gesellschaft sind die Projektkonferenz sowie die Gesellschafterversammlung.

	2012*	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	6	9
Mitarbeiter zum Jahresende	2	./.	./.

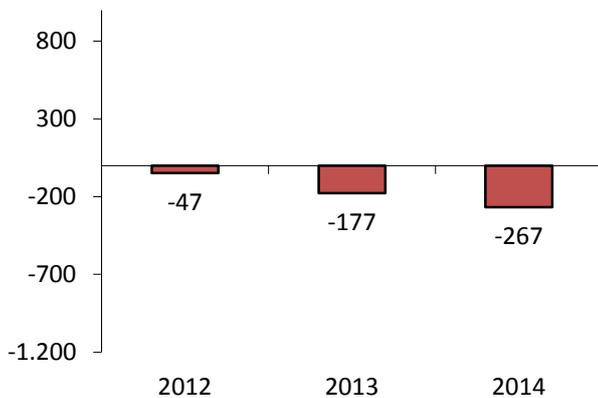
* Rumpfgeschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:

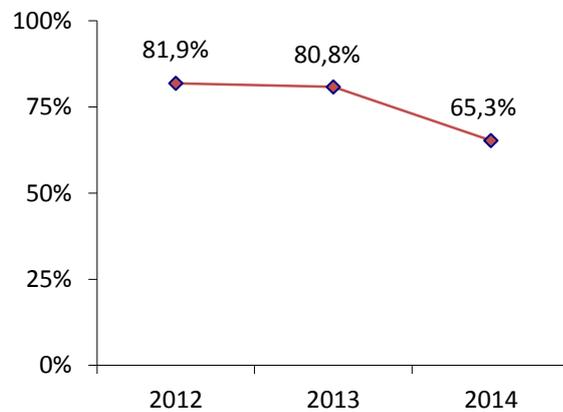
Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 267 T€ erzielt (Vorjahr: rd. 177 T€). Die Gesellschaft erzielt bislang keine Umsatzerlöse. Die sonstigen Erträge zeigen die Zuschussanforderungen an den Zuschussgeber. Die Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Personalaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Aktuell sind erst 81,75 % der Gesellschaftsanteile an Gesellschafter vergeben worden, den Rest hält die WiFö AÖR treuhänderisch. Da diese Teile bei der Aufteilung der Betriebskostenzuschüsse unberücksichtigt bleiben, stehen der Gesellschaft pro Jahr deutlich weniger Eigenmittel als ursprünglich geplant zur Verfügung, da die Fördermittel nur als prozentualer Zuschuss zu den Betriebsausgaben gezahlt werden. Im März 2015 läuft die Förderung durch das Umweltministerium NRW aus. Daher wurde eine Grundförderung über den sog. Regio-Call des Landes NRW beantragt.

**Entwicklung der Jahresergebnisse
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Wirtschaftsförderung AÖR, die Bergische Entwicklungsagentur GmbH sowie die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sind Gesellschafter. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie eine Vereinbarung zum Cashmanagement mit der WSW Energie & Wasser AG.



	2014	2013	2012
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	28	30	16
Umlaufvermögen	327	234	143
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	0
	357	264	159
Passiva in T €			
Eigenkapital	233	213	130
Rückstellungen	15	20	7
Verbindlichkeiten	109	31	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	357	264	159
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	238	173	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	238	173	60
Personalaufwand	300	213	63
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	18	16	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	176	111	39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	10	0
Steuern	0	0	0
	505	350	107
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-267	-177	-47



BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 7199051
Telefax: 0202 7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind jeweils mit 45% (11.250,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal und die Stadtwerke Remscheid GmbH, Remscheid sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert 50,00% (12.782,30 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH, Velbert 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH, Velbert 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet und ist Dienstleistungsunternehmen in allen kommunalen Bereichen der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen; insbesondere des Betriebs von Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen, der Kompostierung und des Autorecyclings. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks gleichartige Unternehmen erwerben und sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräußern.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Klaus Jürgen Reese

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Oliver Wagner (Vorsitzender bis 26.11.14)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (ab 26.11.14)
Herr Ralph Güther (Vorsitzender ab 26.11.14)	Herr Frank Braken
Herr Wilfried Michaelis (stellv. Vorsitzender)	Herr Klaus Gräff
Herr Stv. Michael Schulte (stellv. Vorsitzender)	Frau Suna Sayin
Herr Burkhard Mast-Weisz	Herr Andreas Hofestädt
Herr Beig. Frank Meyer	Herr Markus Schlomski
Herr Peter-Edmund Uibel	Herr Heinz-Werner Thissen
Frau Tanja Kreimendahl	Herr Dr. Thomas Hoffmann

Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

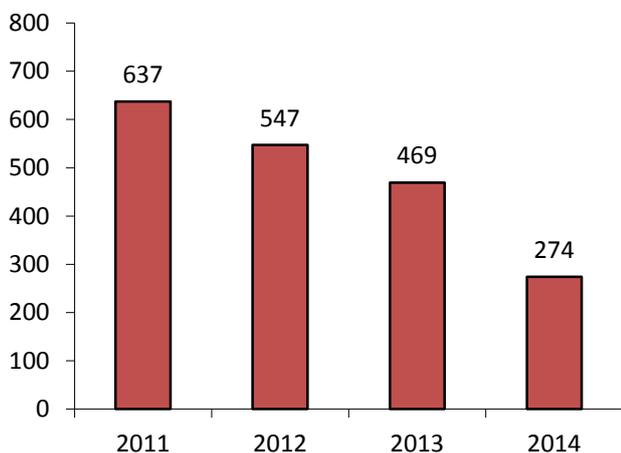
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	1

Wirtschaftliche Lage:

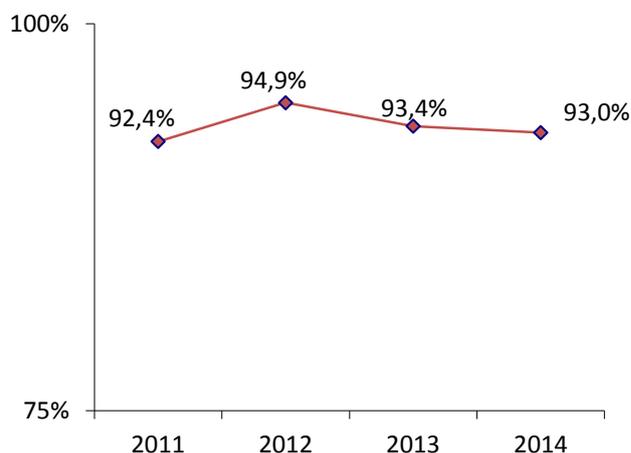
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresüberschuss von rd. 273 T€ (Vorjahr: 469 T€) aus. Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Beteiligungserträgen von rd. 376,2 T€ (Vorjahr: 559,3 T€).

Die Vermögenslage ist im aktuellen Geschäftsjahr weitestgehend konstant geblieben. Das Eigenkapital verringert sich um rd. 195,5 T€ aufgrund der Ausschüttung des Jahresergebnisses 2013. Die Bilanzsumme ist auf der Aktivseite mit rd. 84,6% vom Finanzanlagevermögen geprägt, da die BEG an fünf Unternehmen beteiligt ist. Auf der Passivseite dominiert das Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 92,9%.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag sowie Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Mietvertrag mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.012	2.012	2.013	2.013
Umlaufvermögen	364	562	602	621
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.376	2.574	2.615	2.634
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.209	2.404	2.482	2.435
Rückstellungen	46	40	75	73
Verbindlichkeiten	115	124	52	126
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	6	0
	2.376	2.574	2.615	2.634
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	734	934	1.011	1.027
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	2	2
	735	936	1.013	1.029
Personalaufwand	67	67	73	54
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	378	399	384	315
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	3	8
Steuern	14	0	5	14
	461	467	466	392
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	274	469	547	637



GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Haberstr. 13
42251 Velbert
Telefon: 02051 850-13
Telefax: 02051 850-41
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH und die Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für die Stadt Düsseldorf/ Kreis Mettmann mbH halten jeweils 26% (132.935,88 €), 48 % (245.420,12 €) hält die BVG Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, die Aufbereitung, die Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge.

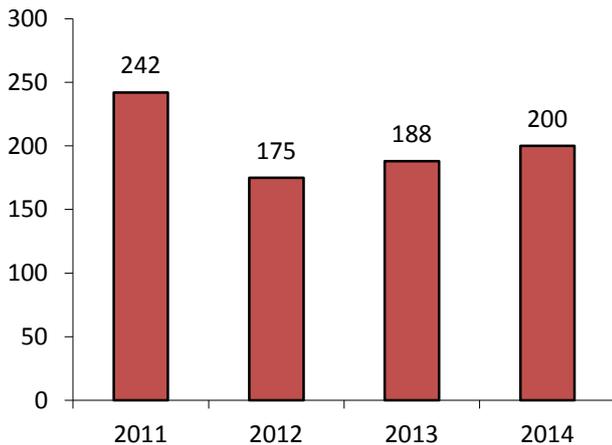
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	5	4	4
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

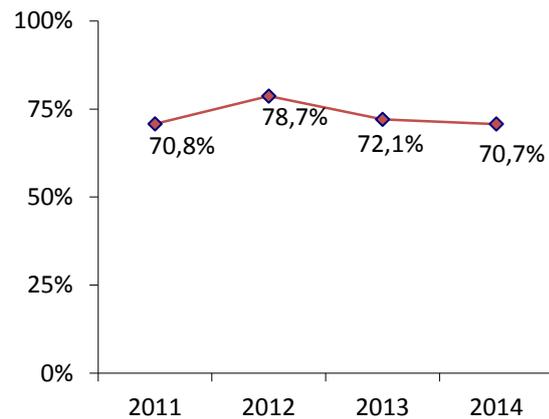
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 200 T€ und steigt damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 12 T€. Grund hierfür sind im Wesentlichen die gestiegenen Umsatzerlöse aufgrund einer Inputsteigerung unter Berücksichtigung geringfügiger Preisanpassungen.

Die Bilanzsumme steigt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 35 T€ auf 1.005 T€. Auf Basis bestehender Verträge sind die Bioabfallmengen der Stadt Velbert und der Stadt Wuppertal mittelfristig gesichert.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Kompostierung und die Verwertung von im Stadtgebiet Wuppertal gesammelten und bei der GKR angelieferten Bioabfällen.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	410	570	365	272
Umlaufvermögen	591	395	490	776
Rechnungsabgrenzungsposten	4	5	17	16
	1.005	970	872	1.064
Passiva in T €				
Eigenkapital	711	699	686	753
Rückstellungen	156	142	142	196
Verbindlichkeiten	138	129	44	115
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.005	970	872	1.064
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	1.880	1.669	1.610	1.795
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	36	61	75	35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	4	8
	1.916	1.731	1.689	1.838
Personalaufwand	169	166	201	159
Materialaufwand	879	766	698	814
Abschreibungen	163	136	120	101
Sonstige betriebliche Aufwendungen	412	386	414	411
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	0
Steuern	93	88	81	111
	1.716	1.543	1.514	1.596
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	200	188	175	242



DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Haberstr. 13a
 42251 Velbert
 Telefon: 02051 9202-0
 Telefax: 02051 9202-22
 E-Mail: info@dbv-velbert.de
 www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, die B+R Deponiebetriebsgesellschaft mbH, Düsseldorf und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Wuppertal mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, Remscheid (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann, Velbert (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung
 Herr Dirk Kentjens
 Herr Heinz-Werner Thissen
 Herr Michael Stoll

Den Geschäftsführern wurden für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 238.838,60 € gewährt. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf 4.510,00 €.

Aufsichtsrat:

Herr Ralph Güter (Vorsitzender)	Herr Stv. Oliver Siegfried Wagner
Herr Bernd Manck	Herr Frank Braken
Herr Hans-Dieter Schneider	Herr Eberhard Klatt
Herr Rainer Hübinger	Herr Andreas Gebauer
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese	Herr Berthold Heuser
Herr Karl-Heinz Humpert	Herr Dr. Andreas Bechmann

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	18	19	18	19
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

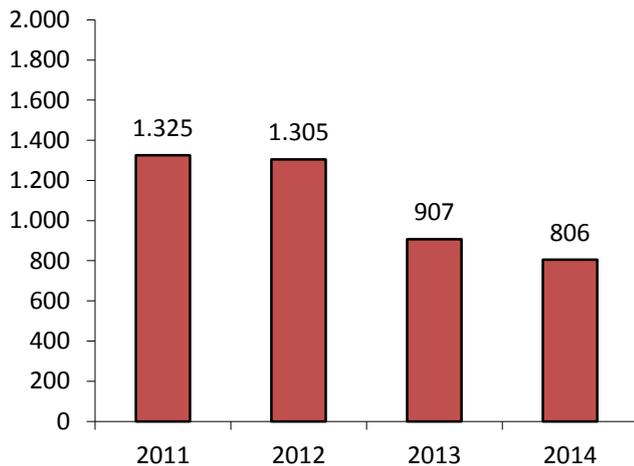
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 806 T€ (Vorjahr: rd. 907 T€) aus. Diese Verschlechterung ergibt sich insbesondere aus der gesunkenen Annahmemenge auf der Deponie „Plöger Steinbruch“, die trotz der erneut gestiegenen Annahmepreise je Menge zu einer Abnahme der Umsatzerlöse führt.

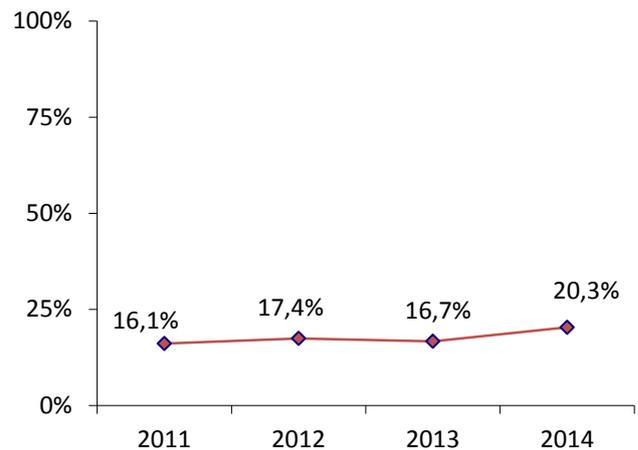
Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 819 T€ gesunken.

Für das Geschäftsjahr 2015 wird ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erwartet.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Die angelieferte Gesamtmenge betrug im Geschäftsjahr 2014 150.940 Mg (Vorjahr: 186.192 Mg).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht ein Vertrag zur Beauftragung der DBV zur Entsorgung durch die Stadt Wuppertal aus dem Jahre 1997.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	3.763	3.417	3.888	3.963
Umlaufvermögen	1.785	2.929	4.476	5.207
Rechnungsabgrenzungsposten	362	383	0	3
	5.910	6.729	8.364	9.173
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.200	1.123	1.458	1.478
Rückstellungen	1.890	2.910	3.865	4.058
Verbindlichkeiten	2.820	2.696	3.041	3.637
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.910	6.729	8.364	9.173
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	4.736	6.157	5.492	7.662
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	627	647	832	679
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	501	210	99	14
	5.864	7.014	6.423	8.355
Personalaufwand	1.167	1.114	1.078	958
Materialaufwand	1.303	2.319	1.717	4.382
Abschreibungen	552	670	667	334
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.667	1.537	1.087	778
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48	28	0	0
Steuern	321	439	569	578
	5.058	6.107	5.118	7.030
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	806	907	1.305	1.325



DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,59 €

Die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH Remscheid und die Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH sind mit je 50% (12,8 T €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG als Komplementärin in einer Personengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst als Unternehmensgegenstand die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, die die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle zum Gegenstand hat.

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich derzeit ausschließlich auf die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert. Für die Tätigkeit erhält sie gemäß Gesellschaftsvertrag eine Haftungsvergütung von 5% ihres Stammkapitals. Zudem erhält die Gesellschaft die Aufwendungen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit entstehen, ersetzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Heinz-Werner Thissen (bis 31.12.2014)
Herr Stefan Freitag (ab 01.07.2014)

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr keine Vergütung.

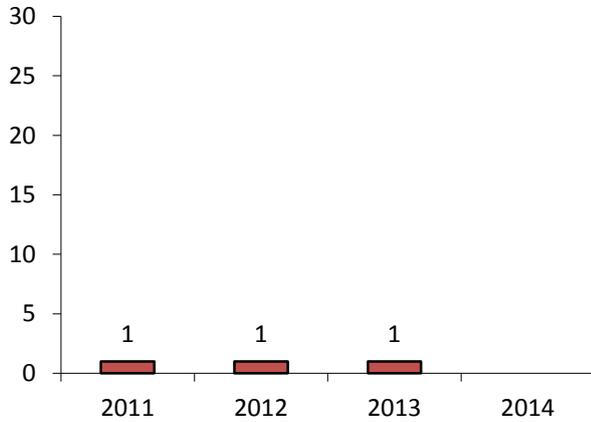
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, übernommen.



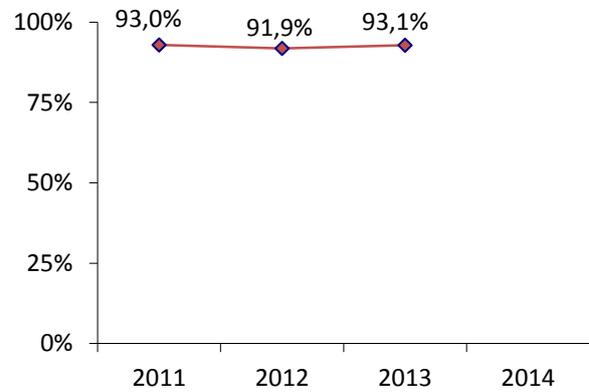
Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2014 noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		0	0	0
Umlaufvermögen		42	41	40
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		42	41	40
Passiva in T €				
Eigenkapital		39	38	37
Rückstellungen		3	3	3
Verbindlichkeiten		0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		42	41	40
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		4	3	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	1	0
		4	4	4
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		0	0	0
		3	3	3
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		1	1	1



DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert. Diese ist jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH Remscheid und die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH sind jeweils mit 50% (255.645,94 € Kommanditeinlage) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

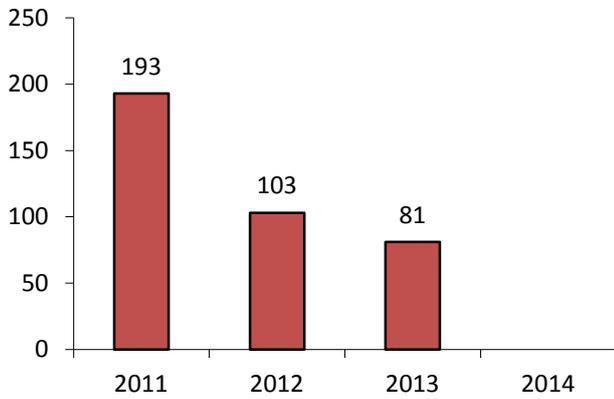
Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert, wahrgenommen.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern lässt alle anfallenden Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung durch die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, erledigen.

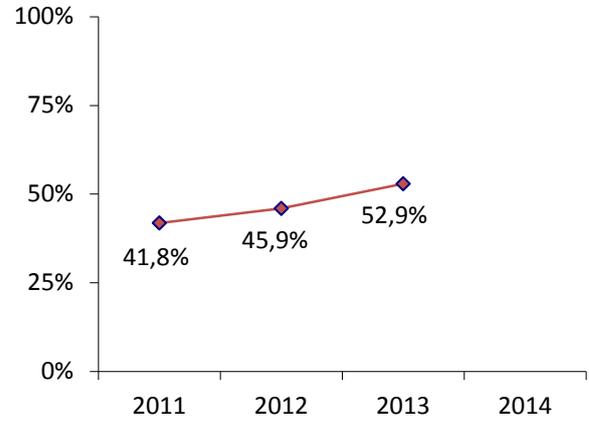
Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Die im Geschäftsjahr 2013 insgesamt verfüllte Menge von rd. 186.191,75 t (Vorjahr: rd. 197.696,77 t) bezieht sich auf die Deponien „Industriestraße“ und „Plöger Steinbruch“.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		3.268	3.631	3.798
Umlaufvermögen		2.022	2.506	3.155
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		5.290	6.137	6.953
Passiva in T €				
Eigenkapital		2.798	2.819	2.909
Rückstellungen		2.356	3.280	3.781
Verbindlichkeiten		136	38	263
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		5.290	6.137	6.953
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		542	365	252
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		2	1	108
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8	24	52
		552	390	412
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		363	166	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		89	100	173
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		19	21	38
		471	287	219
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		81	103	193



WSW Energie & Wasser AG

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital der Gesellschaft → 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin, mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH, Wuppertal, (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal, in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf, in Höhe von 50,00% (50.000,00 €) an der WSW Energielösungen GmbH, in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH, Remscheid, in Höhe von 15% (223.843 T€) an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven, in Höhe von 49% (2.450 T€ Kommanditeinlage I) an der GDF-SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Helmstadt und in Höhe von 33,3% (10.000,00 €) an der TEVARO GmbH, Berlin.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Rahmen der Umstrukturierung des WSW-Konzerns wurde die Gesellschaft im Jahr 2007 umbenannt. Sie ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere

- a) der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen
- b) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
Herr Peter Storch (stellv. Vorsitzender)
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Von den Mitgliedern des Vorstands erhielt Herr Storch 339.553,77 € (Entgelt: 331.210,04 €, Sachbezüge: 8.343,71 € und zzgl. 12.873,70 € erfolgsabhängige Vergütung)

Aufsichtsrat:

Herr LAbg Dietmar Bell ab 10.09.2014 (Vorsitzender) Herr StD Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender bis 10.09.2014) Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) Frau Sonja Detmer Herr Stv. Volker Dittgen Frau Birgit Hahne-Butz Herr Hans-Jörg Herhausen Herr Ludger Kineke Herr Ulf Klebert Herr Dr. Reinhard Klopffleisch Herr Stv. Jan-Phillip Kühme Frau Anke Langner	Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann Herr Wilfried Michaelis Frau Suna Sayin Herr Andreas Scheidt Herr Michael Schmitz Herr Erik von Scholz Herr Stv. Bernhard Simon Herr Michael Stephan Herr Hartmut Stiller Frau Christiane Thiemann Herr Karsten Treptow Frau Beate Weber Herr Stv. Gerd-Peter Zielesinski
--	---

Die Vergütung des Aufsichtsrates betrug insg. 53.484,12 €.
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

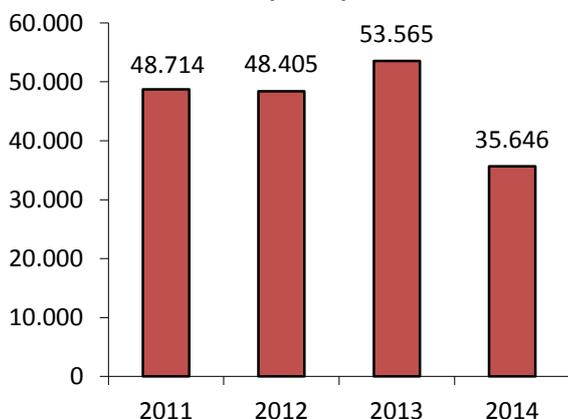
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	1.014	933	961	946
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	961	./.

Wirtschaftliche Lage:

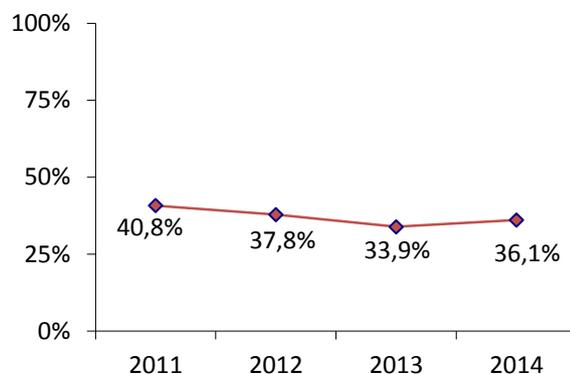
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 35.646 T€. Trotz deutlich gestiegener Umsatzerlöse hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Risikovorsorge im Wasserbereich verschlechtert.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr vermindert. Ursächlich hierfür sind vor allem gesunkene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie geringere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die sonstigen Rückstellungen sind gestiegen, was hauptsächlich auf die oben bereits erwähnte Risikovorsorge zurückzuführen ist.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



vor Ergebnisabführung



Leistungsdaten:

Die Netzeinspeisung belief sich in 2014 auf 4.246,2 GWh (Vorjahr: 3.477 GWh). Der Gasbezug ohne Kraftwerke belief sich auf 2.189 GWh (Vorjahr: 2.446 GWh)

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Wesentliche Verträge mit der Stadt Wuppertal sind ein Konzessionsvertrag (Versorgung) sowie ein Entsorgungsvertrag. Daneben bestehen konzerninterne Verträge u. a. Ergebnisabführungsverträge, Dienstleistungs-, Liefer- und Pachtverträge.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	831.886	817.014	782.956	745.485
Umlaufvermögen	146.199	224.105	147.596	119.031
Rechnungsabgrenzungsposten	308	1.267	2.232	410
	978.393	1.042.386	932.784	864.926
Passiva in T €				
Eigenkapital	352.926	352.926	352.926	352.926
Sonderposten + Ertragszuschüsse	4.874	6.241	7.808	9.500
Rückstellungen	134.533	118.416	100.865	104.742
Verbindlichkeiten	485.577	564.573	470.858	397.615
Rechnungsabgrenzungsposten	483	230	327	143
	978.393	1.042.386	932.784	864.926
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	915.498	877.788	762.848	713.939
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	65.381	44.111	37.904	59.057
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	694	434	619	1.155
	981.573	922.333	801.371	774.151
Personalaufwand	72.664	73.934	74.836	76.079
Materialaufwand	705.520	657.464	539.130	510.650
Abschreibungen	21.678	22.194	29.351	29.900
Aufwand aus Verlustübernahme	4.638	12	7.186	4.856
Sonstige betriebliche Aufwendungen	118.535	90.240	79.612	81.466
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.818	13.805	13.984	13.355
Steuern	10.074	11.119	8.868	9.131
	945.927	868.768	752.967	725.437
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	35.646	53.565	48.405	48.714



WSW Netz GmbH

Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 758973-00
Telefax: 0202 758973-29
E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 250.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Assessor jur. Jörg Rodehorst (kaufmännischer Geschäftsführer)
Herr Dr.- Ing. Bernd Voges (technischer Geschäftsführer)

Die Geschäftsführung hat von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	1*	101	103	103
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

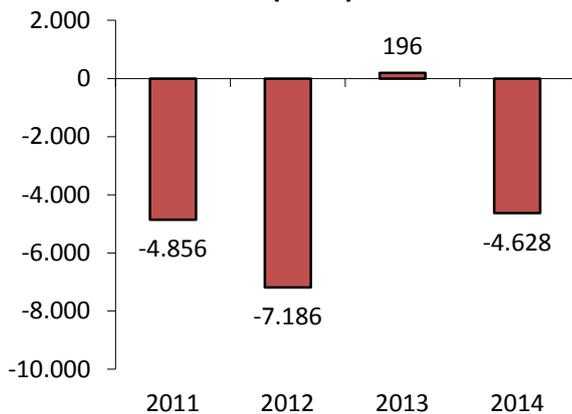
*Im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen wurden bis 2011 Mitarbeiter der WSW Energie & Wasser AG bei der WSW Netz GmbH eingesetzt.

Wirtschaftliche Lage:

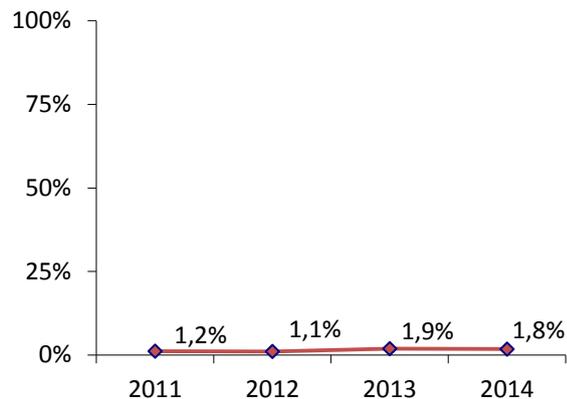
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4.628 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss rd. 196 T€) vor Ergebnisabführung aus. Diese Ergebnisverschlechterung ist im Wesentlichen auf Mindererlöse bei der Netznutzung Gas und Strom, sowie aufgrund von Mehrbelastungen bei Messung und Abrechnung und Pachtentgelt Gas zurückzuführen.

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr auf 14.272 T€ angestiegen (Vorjahr: 13.185 T€). Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf der Aktivseite. Auf der Passivseite ist der Anstieg der Verbindlichkeiten bei gleichzeitigem Rückgang der Rückstellungen Grund für den Anstieg der Bilanzsumme.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit dem Konzern WSW und insbesondere mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG bestehen u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag, Pacht-, Dienstleistungs- und Liefer-, Rahmen- sowie Mietverträge.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	215	248	250	3.028
Umlaufvermögen	14.041	12.934	23.248	18.653
Rechnungsabgrenzungsposten	16	3	0	0
	14.272	13.185	23.498	21.681
Passiva in T €				
Eigenkapital	250	250	250	250
Rückstellungen	3.171	8.628	9.255	3.563
Verbindlichkeiten	10.848	4.304	13.993	17.868
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	0	0
	14.272	13.185	23.498	21.681
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	129.329	121.350	119.214	113.370
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	10.116	10.905	7.969	6.513
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	200	189	111
	139.445	132.455	127.372	119.994
Personalaufwand	8.415	8.185	8.173	164
Materialaufwand	116.904	104.231	104.964	101.268
Abschreibungen	77	82	64	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.593	19.448	20.920	23.134
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84	313	437	284
Steuern	0	0	0	0
	144.073	132.259	134.558	124.850
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-4.628	196	-7.186	-4.856



NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon: 0211 821-0
Telefax: 0211 821-3012
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz
Herr Christoph Wagner

Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht detailliert im Jahresabschluss aufgeführt. Insgesamt wurden von der Gesellschaft im Rahmen der Betriebsführungsvereinbarung für Geschäftsführer und Prokuristenvergütungen rd. 10,2 T€ berechnet.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

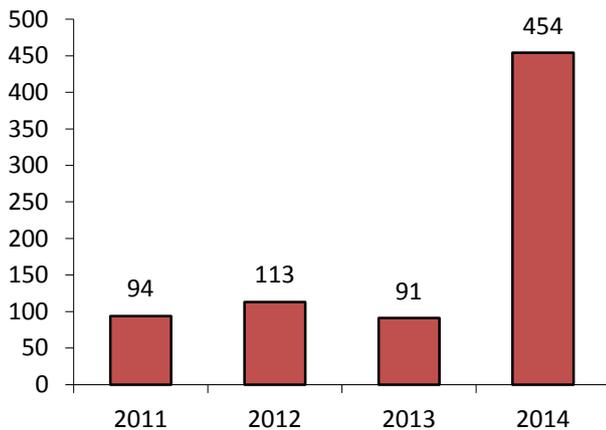


Wirtschaftliche Lage:

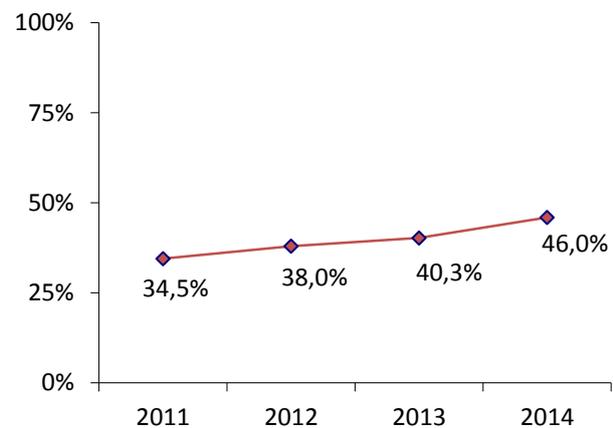
Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von rd. 454 T€ (Vorjahr 91 T€) ab. Dieser starke Anstieg resultiert hauptsächlich aus ungeplanten Verkäufen nicht mehr betriebsnotwendiger Grundstücke und Betriebswohnungen.

Die Bilanzsumme steigt in 2014 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 257 T€ auf 5.766 € an. Das ist insbesondere auf eine Verbesserung im Bereich der liquiden Mittel auf der Aktivseite und die Erhöhung des Eigenkapitals der Gesellschaft auf der Passivseite zurückzuführen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2014 insgesamt Mio. 30,7 m³ (Vorjahr: 32,5 Mio. m³).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Energie & Wasser AG nimmt als Gesellschafterin Rohwasser von der Gesellschaft ab.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	4.939	5.159	5.274	5.211
Umlaufvermögen	827	350	391	971
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.766	5.509	5.665	6.182
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.650	2.218	2.152	2.133
Rückstellungen	175	22	31	202
Verbindlichkeiten	2.940	3.267	3.478	3.842
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	4	5
	5.766	5.509	5.665	6.182
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	3.338	3.578	3.579	2.973
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	569	41	60	230
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	3.907	3.619	3.639	3.204
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	2.651	2.880	2.750	2.213
Abschreibungen	219	219	272	282
Sonstige betriebliche Aufwendungen	265	261	322	437
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107	115	124	128
Steuern	211	53	58	50
	3.453	3.528	3.526	3.110
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	454	91	113	94



EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Belieferung mit Energie aus überwiegend regenerativen Energieanlagen, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Die EDW beschäftigt kein eigenes Personal.

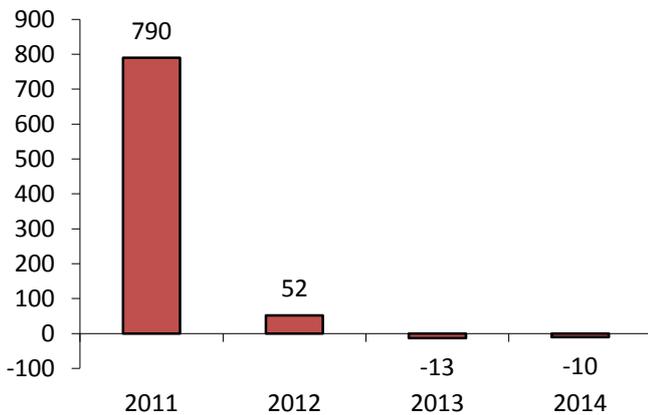
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 10 T€ (Vorjahr: rd. 13 T€) vor Ergebnisabführung aus. Das im Geschäftsjahr 2011 durchgeführte „Grünstrommodell“ wurde ab dem Jahr 2012 aufgrund gesetzlicher Änderungen nicht weiter fortgeführt.

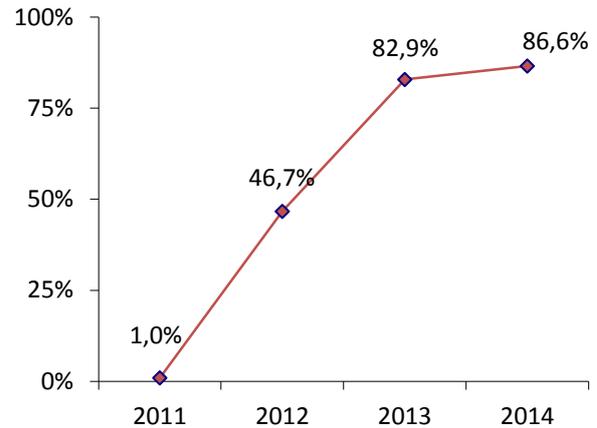
Die Gesellschaft ist seit dem 01.01.2012 nicht mehr operativ tätig. Seitdem beschränken sich die Aufgaben der Gesellschaft auf die kaufmännische Verwaltung. Über die Neuausrichtung der Gesellschaft ist bislang noch nicht entschieden.



**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	82	86	153	7.389
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	82	86	153	7.389
Passiva in T €				
Eigenkapital	71	71	71	71
Rückstellungen	5	6	7	1.117
Verbindlichkeiten	6	9	75	6.201
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	82	86	153	7.389
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	0	0	0	25.631
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	83	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	3	5
	1	0	86	25.636
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	24.705
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	13	33	126
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	14
Steuern	0	0	0	1
	11	13	34	24.846
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-10	-13	52	790



BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-4301
Telefax: 0202 569-4300
E-Mail: info@bwillabor.com
www.bwillabor.com

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre, bei der Aufbereitung und der Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Pumpwerke, der Aufbereitungsanlage und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baues und Betriebes der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner das Betreiben des Bergischen Wasser- und Umweltlabors. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Rolf Menzel (Vorsitzender ab 01.01.2015)
Frau Dipl. Ök. Claudia Fischer
Herr Andreas Schwarberg
Herr Dr. Thomas Hoffmann (Vorsitzender bis 31.12.2014)

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

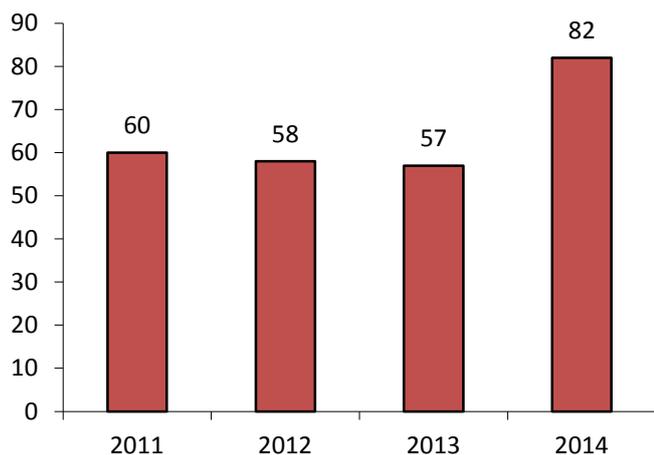
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	39	38	38	38
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

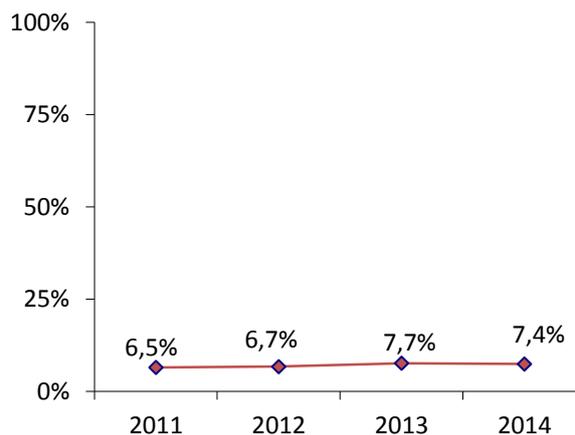
Die Gesellschaft weist zum Ende des Geschäftsjahres 2014 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 82 T€ vor Ergebnisabführung (Vorjahr: rd. 57 T€) aus, was im Wesentlichen durch den Geschäftsbereich bwl gekennzeichnet ist.

Auch die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2014 um rd. 44 T€ leicht gestiegen. Ursächlich hierfür sind insbesondere ein leichter Anstieg im Bereich der liquiden Mittel und ein Anstieg der Verbindlichkeiten.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft. Darüber hinaus bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW Energie & Wasser AG.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.006	1.013	1.236	1.234
Umlaufvermögen	473	424	402	449
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	1	2
	1.481	1.437	1.639	1.685
Passiva in T €				
Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	299	301	287	283
Verbindlichkeiten	1.072	1.026	1.242	1.292
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.481	1.437	1.639	1.685
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	4.121	3.867	3.870	3.746
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	208	199	193	190
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.329	4.066	4.063	3.936
Personalaufwand	2.897	2.787	2.718	2.644
Materialaufwand	586	499	543	496
Abschreibungen	278	299	305	277
Sonstige betriebliche Aufwendungen	435	381	394	412
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	12	14	23
Steuern	41	31	31	24
	4.247	4.009	4.005	3.876
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	82	57	58	60



WSW 3/4/5 Energie GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-5810
Telefax: 0202 569-805810
E-Mail: info@wsw-345-energie.de
www.wsw-345-energie.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2008 gegründeten Gesellschaft ist die Lieferung von Strom und Gas und der first level Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Brinkmann

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

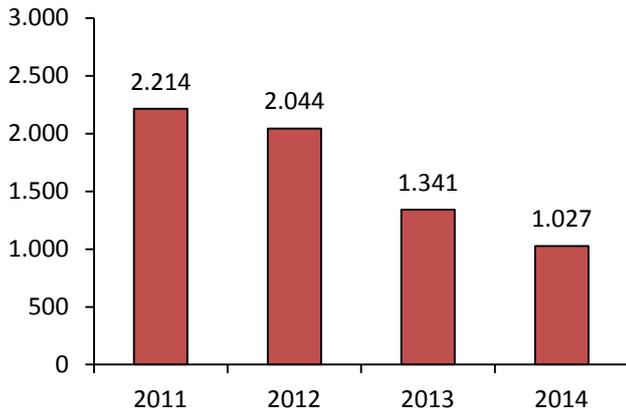
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	7	9	9
Mitarbeiter zum Jahresende	8	9	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt vor Ergebnisabführung mit einem Jahresüberschuss von 1.026 T€ (Vorjahr: 1.341 T€) ab. Diese Abweichung zum Vorjahr resultiert aus einer erhöhten Drohverlustrückstellung. Die Bilanzsumme hat sich in der Berichtsperiode um 3.311 T€ erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf erhöhte Forderungen bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Forderungen gegen Gesellschafter zurückzuführen. Die wesentlichen Gründe auf der Passivseite sind die bereits angesprochene Erhöhung der Drohverlustrückstellung sowie gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

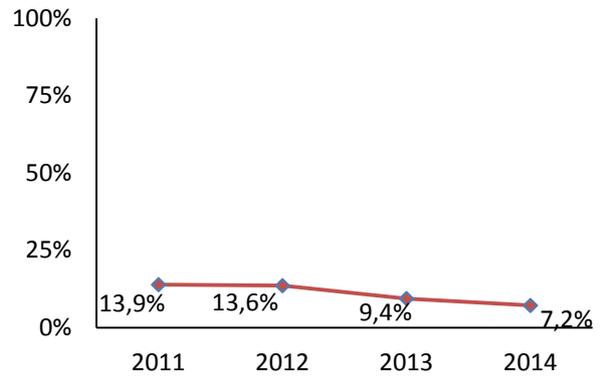


Entwicklung des Jahresergebnisses*
(in T€)



*vor EAV

Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie verschiedene Bezugs- und Dienstleistungsverträge innerhalb des Konzerns WSW.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	3	11	18	26
Umlaufvermögen	13.783	10.456	7.210	7.034
Rechnungsabgrenzungsposten	78	86	92	87
	13.864	10.553	7.320	7.147
Passiva in T €				
Eigenkapital	994	994	994	994
Rückstellungen	4.436	2.104	1.261	1.396
Verbindlichkeiten	8.434	7.455	5.065	4.757
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	13.864	10.553	7.320	7.147
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	88.156	65.933	42.526	28.460
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	101	181	79	122
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	5	19	47
	88.264	66.119	42.624	28.629
Personalaufwand	848	834	777	728
Materialaufwand	85.361	63.055	38.796	24.931
Abschreibungen	7	8	8	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	966	805	844	640
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	10	36	2
Steuern	50	66	119	110
	87.238	64.778	40.580	26.415
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	1.027	1.341	2.044	2.214



WSW Energielösungen GmbH

Bromberger Str. 39 - 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0800 6364000
Telefax: 0800 6364001
E-Mail: info@wsw-energieloesungen.de
www.wsw-energieloesungen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft: 100.000,00 €

An der Gesellschaft sind mit je 50,0% (50.000,00 €) die Cofely Deutschland GmbH, Köln und die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst die Lieferung von Strom und Gas und der first-level-Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Rieke
Herr Harald Volles

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Weitere Mitarbeiter beschäftigt die Gesellschaft nicht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

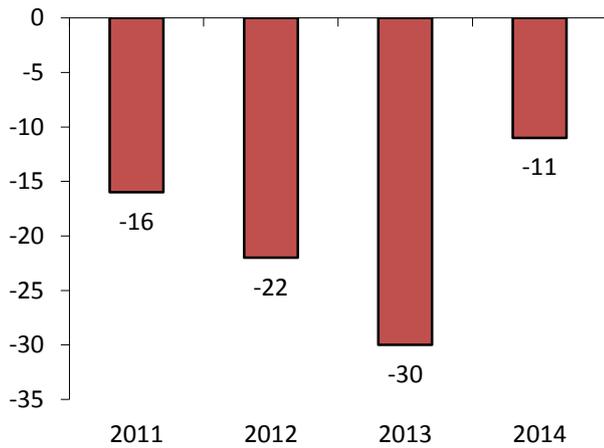
Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresfehlbetrag von rd. 11 T€ (Vorjahr: -30 T€) erzielt. Dieser resultiert insbesondere aus Verwaltungskosten aus dem Projekt Troisdorf, die noch nicht vollständig gedeckt werden konnten.

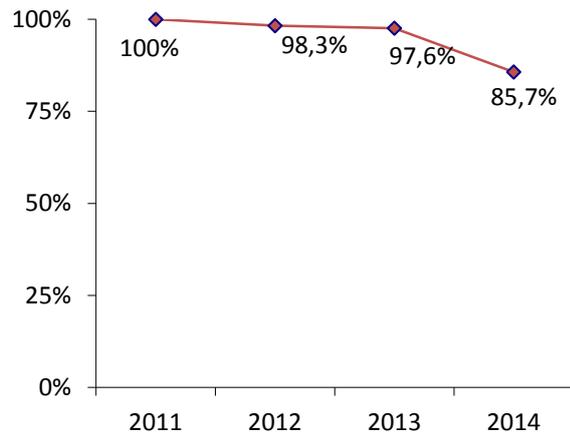
Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 116 T€ auf 1.042 T€ erhöht. Ursächlich für diese Erhöhung sind gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen.



**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Kooperationsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	1.042	926	951	957
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.042	926	951	957
Passiva in T €				
Eigenkapital	893	904	935	957
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	149	22	16	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.042	926	951	957
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	176	1	6	6
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	5	11
	177	2	11	17
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	188	32	33	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	188	32	33	33
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-11	-30	-22	-16



GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG

Niedersachsendamm 10
26388 Wilhelmshaven
Telefon: 030 726153500
Telefax: 030 726153502
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital: 1.492.256 T€ (vor Berücksichtigung der Verlustvortragskonten)

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, die keine Einlage leistet und am Vermögen nicht beteiligt ist. Sie erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 10% ihres Stammkapitals.

Kommanditisten der Gesellschaft sind die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Beteiligungs GmbH, Berlin, mit einer Kommanditeinlage in Höhe von rd. 775.967 T€, die BKW Energie Wilhelmshaven Beteiligungs-GmbH, Berlin, mit 492.446 T€ sowie die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal mit rd. 223.843 T€.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerkes in Wilhelmshaven mit einer Leistung von circa 731 MW sowie der anschließende Verkauf des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung und Vertretung wird allein durch die Komplementärin, die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, wahrgenommen.

Geschäftsführer der Komplementärin: Michael Stephan
Anke Langner (bis zum 02.06.2015)
Wim Broos (ab dem 04.06.2015)

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft bzw. von der Komplementärin.

Weitere Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Bauausschuss, der Finanzausschuss und der Betriebsführungsausschuss.

In 2014 waren keine Mitarbeiter beschäftigt. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage wurde die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Betriebs GmbH beauftragt.



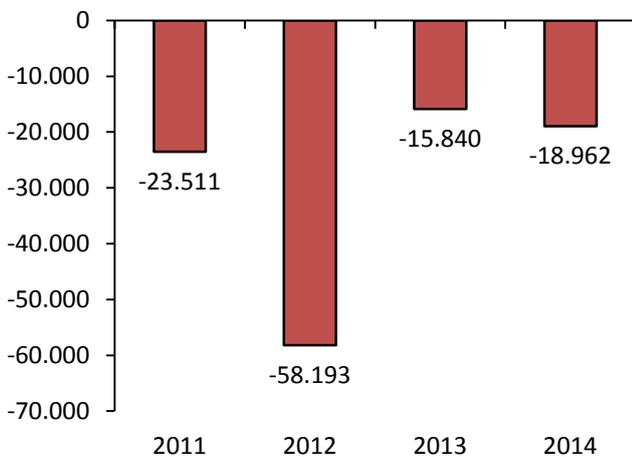
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 18.962 T€ (Vorjahr: -15.840 T€) aus. Diese leichte Verschlechterung zum Vorjahr ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in 2013 eine Steuererstattung verbucht werden konnte.

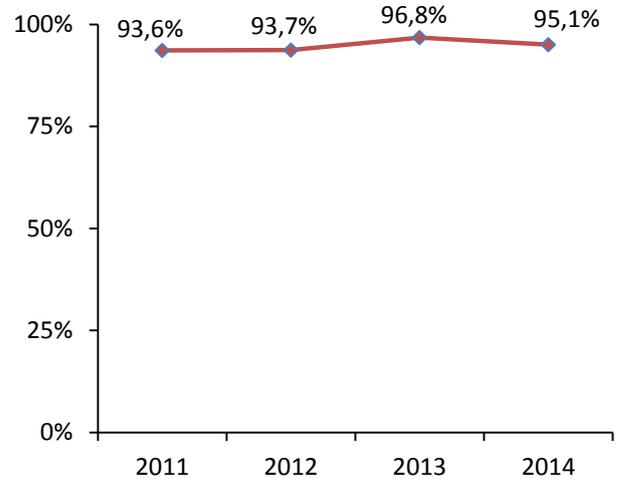
Die Bilanz weist zum Ende des Geschäftsjahres 2014 rd. 1.428.877 T€ in Aktiva und Passiva aus (Vorjahr: rd. 1.341.638 T€). Der Anstieg der Bilanzsumme im Vergleich ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf den Anstieg des Sachanlagevermögens und dem Anstieg der Vorräte in Form von Emissionsrechten zurückzuführen.

Auf der Passivseite sind Kapitalerhöhungen im Jahr 2014 ausschlaggebend für den Anstieg der Bilanzsumme.

Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.399.515	1.322.064	1.192.326	1.096.335
Umlaufvermögen	29.362	19.302	23.147	33.673
Rechnungsabgrenzungsposten	0	272	49	935
	1.428.877	1.341.638	1.215.522	1.130.943
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.358.173	1.298.762	1.139.212	1.059.001
Rückstellungen	14.894	12.744	17.973	9.776
Verbindlichkeiten	55.810	30.132	58.337	62.166
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.428.877	1.341.638	1.215.522	1.130.943
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	170	278	429	444
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.926	3.372	60.116	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	20	53	207
	4.102	3.670	60.598	651
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	231	106	10	0
Abschreibungen	337	341	217	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.031	28.024	108.753	18.173
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146	39	810	1.165
Steuern	319	-8.999	9.001	4.824
	23.064	19.510	118.791	24.162
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-18.962	-15.840	-58.193	-23.511



GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH

Friedrichstraße 200

10117 Berlin

Telefon: ./.

Telefax: ./.

E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Gesellschafter sind mit 51% (12.750,00 €) die GDF SUEZ Energie Deutschland GmbH, Berlin und mit 49% (12.250,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2011 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Geschäftsführung und Vertretung der GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung; Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, bei anderen Gesellschaften, die die Entwicklung, die Errichtung und den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen zum Gegenstand haben, die persönliche Haftung und Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen und alle geschäftlichen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland zu errichten sowie andere Unternehmen im In- und Ausland zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher
Herr Dino Wolfgang Höll (bis zum 04.09.2014)
Herr Andreas Wolf (ab dem 17.10.2014)

Eine Vergütung der Geschäftsführung erfolgt nicht.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

Es wird an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet, da auch keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	31	26	30	29
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	31	26	30	29
Passiva in T €				
Eigenkapital	26	25	24	22
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	5	1	6	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	31	26	30	29
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	6	5	8	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	6	5	8	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	4	6	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	5	4	6	7
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	1	1	2	-7



GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: : ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapitaleinlagen Kommanditisten (Kapitalkonten I) → 5.000,00 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin), die GDF SUEZ Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin, ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt und leistet keine Einlagen. Die Komplementärin erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 5% ihres Stammkapitals.

Die Kommanditeinlage verteilt sich auf die GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin, mit einer Hafteinlage von 2.550,00 € sowie die Energie & Wasser AG, Wuppertal mit einer Hafteinlage von 2.450,00 €.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2011 gegründeten Gesellschaft umfasst die Entwicklung, die Errichtung, den Bau und den Betrieb von Windkraftanlagen eines Windparks im unterfränkischen Helmstadt bei Würzburg mit einer Leistung von insgesamt 12,5 MW sowie der anschließende Vertrieb des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird allein durch die Komplementärin, die GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin, wahrgenommen. Geschäftsführer der Komplementärin im abgelaufenen Geschäftsjahr waren:

Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenholscher
Herr Dino Wolfgang Höll (bis zum 04.09.2014)
Herr Andreas Wolf (ab dem 17.10.2014)

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft bzw. von der Komplementärin.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung sowie der Gesellschafterausschuss, der die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben berät.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

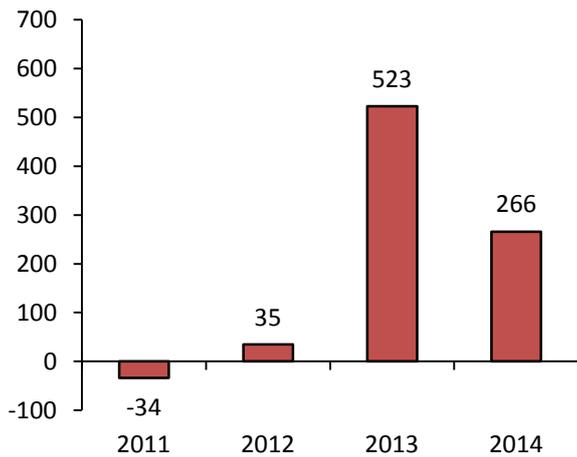
Wirtschaftliche Lage:



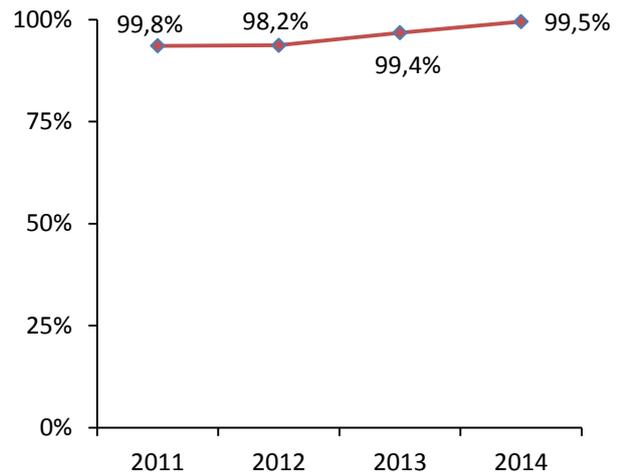
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 266 T€ (Vorjahr: rd. 523 T€) ab. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 280 T€ unter dem Vorjahreswert. Dieser leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf schlechte Windverhältnisse zurückzuführen.

Die Aufwendungen haben sich mit rd. 443 T€ nur unwesentlich gegenüber dem Vorjahr verändert und betreffen insbesondere die Nutzungsentgelte für die gepachteten Grundstücke sowie die Kosten für den Wartungsservice.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

In 2014 wurden 21,3 GWh (Vorjahr: 23,6 GWh) EEG-Strom produziert.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2014	2013	2012	2011
--	------	------	------	------



Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	18.383	19.756	21.120	6.656
Umlaufvermögen	1.724	2.861	1.251	1.262
Rechnungsabgrenzungsposten	0	58	61	0
	20.107	22.675	22.432	7.918
Passiva in T €				
Eigenkapital	20.008	22.560	22.037	7.903
Rückstellungen	77	67	62	15
Verbindlichkeiten	22	48	333	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	20.107	22.675	22.432	7.918
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	2.038	2.317	1.303	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	43	1	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	11	0
	2.084	2.320	1.314	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.373	1.372	799	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	443	424	350	34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	130	0
Steuern	0	0	0	0
	1.818	1.797	1.279	34
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	266	523	35	-34

Tevaro GmbH



Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: 030 726153539
Telefax: 030 726153502
E-Mail: info@tevaro.de
www.tevaro.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 30.000,00 €

An der Gesellschaft sind jeweils mit 1/3 (10.000 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin, beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Windenergieanlagenprojekten zur Versorgung mit Strom und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte ausführen und Maßnahmen ergreifen, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft kann zu diesem Zweck andere Gesellschaften gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher (bis 31.01.2015)
Herr Wieland Zeller (ab 01.02.2015)

Der Geschäftsführer erhielt keine Bezüge von der Gesellschaft.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist der Gesellschafterausschuss sowie die Gesellschafterversammlung.

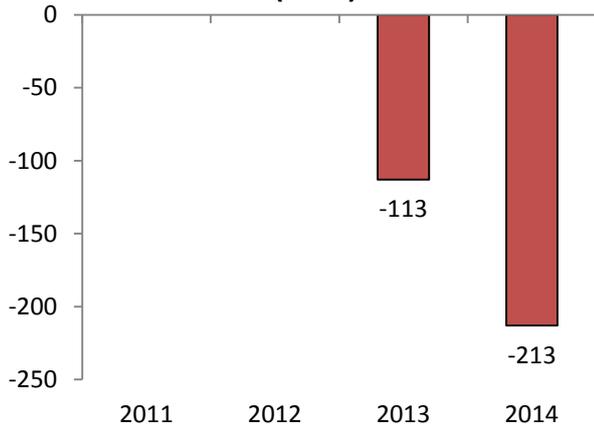
Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2014 keine Arbeitnehmer.

Wirtschaftliche Lage:

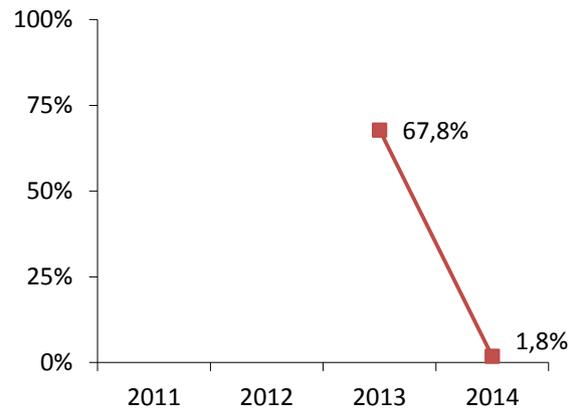
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 213 T€ ab. Diese Verschlechterung um 100 T€ geht mit der Zunahme der Materialaufwendungen im Zusammenhang mit Aktivitäten zur Projektentwicklung einher.

Die Bilanzsumme verringert sich um rd. 103 T€ auf 217 T€. Dies ist zum einen auf eine Verringerung des Umlaufvermögens auf der Aktivseite und eine starke Zunahme der Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft betreffen im Wesentlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Projektentwicklung sowie im Rahmen der Verwaltung der Gesellschaft.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Keine



	2014	2013*	
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	0	0	
Umlaufvermögen	217	320	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
	217	320	
Passiva in T €			
Eigenkapital	4	217	
Rückstellungen	35	88	
Verbindlichkeiten	178	15	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
	217	320	
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:			
Umsatzerlöse	0	0	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	10	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	10	0	
Personalaufwand	0	0	
Materialaufwand	173	58	
Abschreibungen	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50	55	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	
Steuern	0	0	
	223	113	
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-213	-113	

*Rumpfgeschäftsjahr



WSW mobil GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 569-0
 Telefax: 0202 569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal, mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH, Mettmann (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich

- der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin,
- der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehrs,
- des Managements städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
- des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender) (0,00 €)
 Herr Ulrich Jaeger (238.293,20 €: Entgelt 229.244,82 €, Sachbez. 9.048,38 €)
 Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor) (0,00 €)

Aufsichtsrat:

Herr LAbg Dietmar Bell Vorsitzender (ab 10.09.2014) (1.382,20 €)	Herr Stv. Jan-Phillip Kühme (1.297,45 €)
Herr StD Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender bis 10.09.2014) (3.030,41 €)	Frau Stv. Anja Liebert (2.333,03 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.599,41 €)	Herr Wilfried Michaelis (1.733,03 €)
Herr Matthias Conrads (580,77 €)	Frau Suna Sayin (2.062,30 €)
Frau Sonja Detmer (871,16 €)	Herr Andreas Scheidt (861,87 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (1.733,03 €)	Herr Michael Schmitz (1.733,03 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.733,03 €)	Herr Stv. Bernhard Simon (1.297,45 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (1.733,03 €)	Herr Hartmut Stiller (1.733,03 €)
Herr Stv. Ludger Kineke (691,12 €)	Frau Christiane Thiemann (1.733,03 €)
Herr Ulf Klebert (1.733,03 €)	Herr Karsten Treptow (1.733,03 €)
Herr Dr. Reinhard Klopffleisch (2.062,30 €)	Herr Stv. Oliver Siegfried Wagner (1.297,45 €)
	Frau Beate Weber (1.982,19 €)
	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (1.733,03 €)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

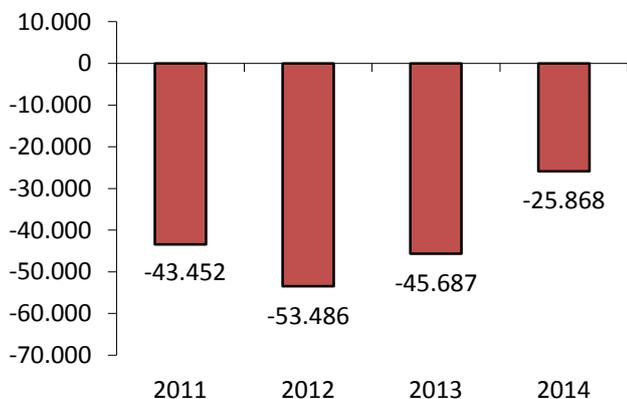
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	724	742	729	713
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	737	729	./.

Wirtschaftliche Lage:

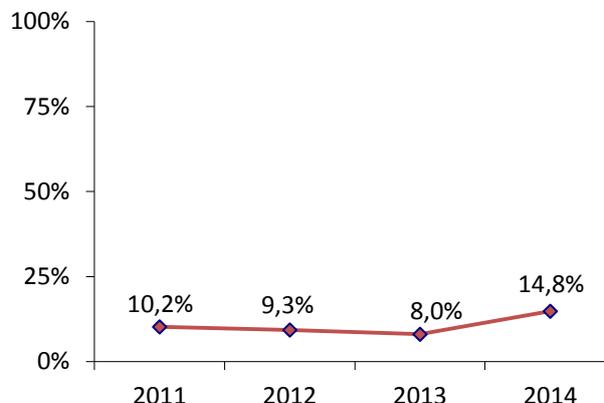
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 25,9 Mio. € aus (Vorjahr: 45,6 Mio. €). Diese deutliche Verbesserung resultiert hauptsächlich aus der Steigerung der Umsatzerlöse sowie aus Erträgen aus Anlagenabgängen. Ursächlich sind eine Tarifierhebung zum 01. Januar 2014 von durchschnittlich 3,3 %, sowie eine deutlich höhere Auslastung des Schwebefahrbetriebs. Der Jahresfehlbetrag wird auf Grund der bestehenden Ergebnisabführungsvereinbarung von der WSW Stadtwerke GmbH übernommen.

Die deutliche Veränderung des Bilanzbildes ist maßgeblich von der Übertragung der Schwebefahrinfrastruktur an die Stadt Wuppertal geprägt. Der Rückgang beim Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um rd. 117 T€ beruht mit 111 T€ auf diesem Sachverhalt. Die im Zuge der Übertragung der Schwebefahrinfrastruktur zugeflossenen Finanzmittel sind zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet worden. Dementsprechend sind sowohl die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als auch die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Gesellschaften zurückgegangen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Die Anzahl der Fahrgäste der WSW mobil GmbH ist mit insgesamt ca. 87,6 Mio. gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % gesunken. Davon haben ca. 64,9 Mio. Fahrgäste Omnibusse und ca. 22,7 Mio. Fahrgäste die Schwebefahrbahn genutzt. Der Nachfragerückgang entspricht der durchschnittlichen Entwicklung im gesamten VRR.



Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Mit der Stadt Wuppertal besteht ein Konzessionsvertrag. Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag, sowie konzerninterne Liefer- und Dienstleistungsverträge. Die Finanzierungslücke beim Ausbau der Schwebebahn (wegen gekürzter Landeszuschüsse) wird je zur Hälfte von der Stadt Wuppertal und von der WSW mobil GmbH geschlossen. Die Verpflichtung der Stadt Wuppertal beträgt insgesamt rd. 58 Mio. €, wovon 50% bereits Ende 2005 gezahlt wurden. Die verbleibenden 50% werden in einem Zeitraum von 10 Jahren ratenweise beglichen.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	141.377	258.814	213.609	155.498
Umlaufvermögen	32.823	62.498	63.800	96.962
Rechnungsabgrenzungsposten	121	133	159	181
	174.321	321.445	277.568	252.641
Passiva in T €				
Eigenkapital	25.780	25.780	25.780	25.780
Sonderposten + Ertragszuschüsse	0	0	0	53
Rückstellungen	23.280	30.562	34.151	29.742
Verbindlichkeiten	124.977	264.200	216.438	196.319
Rechnungsabgrenzungsposten	284	903	1.199	747
	174.321	321.445	277.568	252.641
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	68.411	64.072	62.551	60.624
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	36.616	13.160	13.036	18.098
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.921	1.522	1.342	1.542
	106.948	78.754	76.929	80.264
Personalaufwand	47.056	47.338	51.321	46.398
Materialaufwand	40.331	40.312	41.502	41.820
Abschreibungen	5.241	9.706	9.864	9.943
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.326	20.253	20.629	19.927
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.618	6.731	7.017	5.548
Steuern	244	101	82	80
	132.816	124.441	130.415	123.716
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-25.868	-45.687	-53.486	-43.452



Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)

An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Telefon: 02104 305-0
Telefax: 02104 305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand der im Jahr 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Joachim Korn (73.992,90 €) (bis 30.06.2014)
Herr Dipl.-Ing. Stefan Kunig (52.980,66 €) (ab 01.07.2014)

In der Vergütung von Herrn Korn sind variable Vergütungen in Höhe von 17.670,00 € enthalten.

Aufsichtsrat:

Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) (2.850,00 €)	Herr Andreas Hartnigk (1.050,00 €)
Frau Anna Maria Holt (1.050,00 €)	Herr Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender) (1.687,50 €)
Herr Christian Horn (975,00 €)	Herr Ottokar Iven (900,00 €)
Herr Dr. Stephan Keller (stellv. Vorsitzender) (1.687,50 €)	Herr Erno Werner (1.050,00 €)
Herr Matthias Herz (975,00 €)	Herr Beig. Frank Meyer (900,00 €)

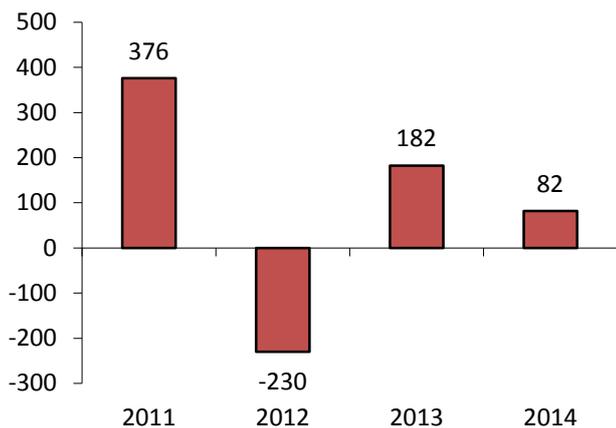
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	14	11	15	15
Mitarbeiter zum Jahresende	13	13	14	14

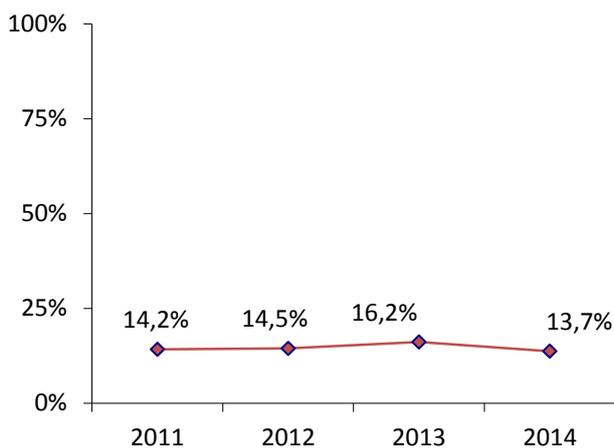
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 82 T€ (Vorjahr: 182 T€) ab. Dies ist im Wesentlichen auf leicht gestiegene Aufwendungen im Personalbereich und bei den betrieblichen Aufwendungen sowie auf leicht gesunkene Umsatzerlöse zurückzuführen. Die Umsatzerlöse werden hauptsächlich durch Entgelte für die Überlassung der Infrastruktur erwirtschaftet.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Investitionsschwerpunkt ist die Weiterführung des Streckenausbaus nach Wuppertal, deren Betriebsaufnahme im Jahr 2017 erfolgen soll.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	29.707	26.201	27.999	29.850
Umlaufvermögen	2.120	432	447	722
Rechnungsabgrenzungsposten	166	67	129	81
	31.993	26.700	28.575	30.653
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	23.383	22.326	23.119	25.120
Rückstellungen	193	220	281	314
Verbindlichkeiten	8.042	3.744	4.731	4.741
Rechnungsabgrenzungsposten	375	410	444	478
	31.993	26.700	28.575	30.653
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	3.877	3.931	3.867	4.328
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.470	2.399	2.443	2.415
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	1
	6.347	6.331	6.311	6.744
Personalaufwand	949	911	875	868
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	2.457	2.580	2.586	2.612
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	2.669	2.516	2.928	2.656
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	189	141	151	180
Steuern	1	1	1	52
	6.265	6.149	6.541	6.368
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	82	182	-230	376



VSG Verkehrs-Service GmbH

Deutscher Ring 18
 42327 Wuppertal
 Telefon: 0202 569-1501
 Telefax: ./.
 E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 247.500,00 €

Die WSW mobil GmbH hält 90% (222.750,00 €) und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH 10% (24.750,00 €) Anteile an der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Anteilseignerin der VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH (45.000,00 €) sowie Anteilseignerin an der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der 1994 gegründeten Gesellschaft ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr hauptsächlich für die Gesellschafter und andere Verkehrsunternehmen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich hierzu an anderen Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat: (1.840,68 €)

Herr Markus Schlomski (Vorsitzender)	Herr Daniele Culosi
Herr Martin Orthen (stellv. Vorsitzender)	Herr Stv. Volker Dittgen (bis 29.09.2014)
Herr Kastriot Berisha	Herr Stv. Bernhard Simon (bis 29.09.2014)
Herr Ulrich Jaeger	Herr Stv. Christian Schmidt (ab 30.09.2014)
Herr Jochen Bellingkrodt	Herr Stv. Gerd-Peter Zielinski (ab 30.09.2014)
Herr StD Dr. Johannes Slawig	Herr Thomas Schmidt (beratend)

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

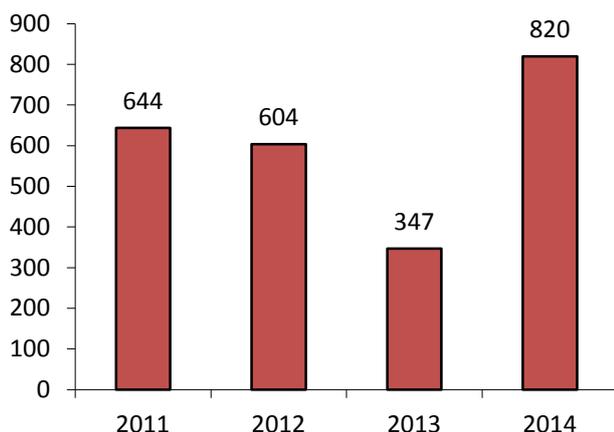
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	444	616	624	655
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

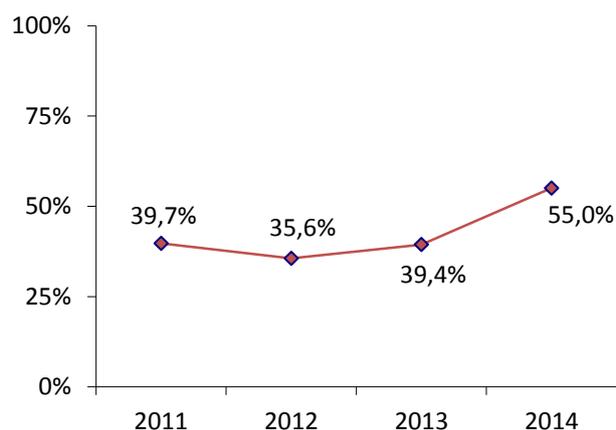
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 820 T€ (Vorjahr: 347 T€). Die Erträge stiegen im vergangenen Geschäftsjahr erneut um rd. 1,5 Mio. €. Hauptursache ist die ertragssteigernde Auflösung einer Rückstellung.

Preisbedingt gestiegenen Umsatzerlöse (Anstieg von rd. 2,9 %) stehen überproportional gestiegene betriebliche Aufwendungen gegenüber (+3,5 %). Hierfür sind insbesondere die Personalaufwendungen aufgrund der Erhöhung der Mitarbeiteranzahl sowie der Tarifabschluss zum 01. März 2014 ursächlich.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Für WSW mobil und VGW: 9.420 TNwKm (Vj.: 9.440 TNwKm), ohne Schulbusverkehre.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Fahrleistungsverträge und ein Vertrag über die Leihung der für die Leistungserbringung erforderlichen Verkehrsmittel mit der WSW mobil GmbH.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	754	797	792	590
Umlaufvermögen	4.388	4.308	3.886	2.080
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	3	0
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	0	0
	5.145	5.105	4.681	2.670
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.832	2.013	1.666	1.061
Rückstellungen	1.378	2.056	1.680	943
Verbindlichkeiten	935	1.036	1.335	666
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.145	5.105	4.681	2.670
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	25.771	25.048	23.783	18.921
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.773	990	1.088	668
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	18	23	46
	27.561	26.056	24.894	19.635
Personalaufwand	23.591	22.382	21.523	14.874
Materialaufwand	1.847	2.034	1.795	3.384
Abschreibungen	43	12	38	185
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.081	1.206	932	519
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	0	1	30
Steuern	168	75	1	0
	26.741	25.709	24.290	18.991
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	820	347	604	644



VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH

Deutscher Ring 10
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 271630
Telefax: 0202 2716312
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 45.000,00 €

Die VSG Verkehrs-Service GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen und anderen Verkehrsmitteln sowie die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung solcher Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erbracht.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

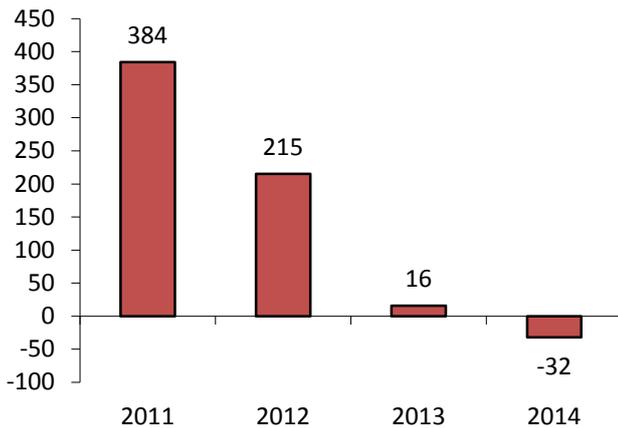
Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2014 keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

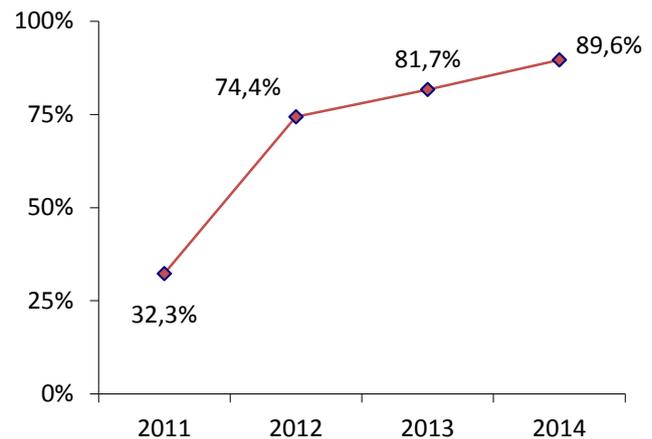
Seit dem Betriebsübergang auf die Alleingeschafterin VSG zum 01.01.2012 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig. Schon im Geschäftsjahr 2013 wurden lediglich Restverpflichtungen abgewickelt. Wie im Vorjahr bereits erwartet, weist das Geschäftsjahr 2014 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 32 T€ aus.

Es ist beabsichtigt die Gesellschaft aufzulösen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	792	908	976	1.583
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
	792	908	976	1.583
Passiva in T €				
Eigenkapital	710	742	726	510
Rückstellungen	71	155	234	810
Verbindlichkeiten	11	11	16	263
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	792	908	976	1.583
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	0	0	0	7.971
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	48	233	109
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	23	96
	4	51	256	8.176
Personalaufwand	7	8	8	6.193
Materialaufwand	0	0	0	758
Abschreibungen	0	0	0	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25	27	33	837*
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	36	35	41	7.792
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-32	16	215	384
*inklusive außerordentlicher Aufwand				



GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Nordstr. 38
42853 Remscheid
Telefon: 02191 497738-0
Telefax: 02191 497738-89
E-Mail: mail@schulten.de
www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die o. g. Städte mit min. 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

Die Bezüge der Geschäftsführung sind gemäß § 286 IV HGB nicht aufgeführt.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Arbeitnehmer. Zur Zielerreichung bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.



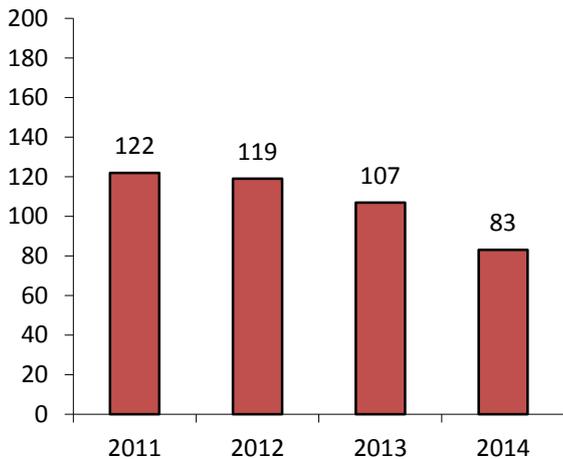
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 83 T€ (Vorjahr: rd. 107 T€) ab. Die Umsatzerlöse steigen mit rd. 622 T€ auf 5.061 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 42 T€ auf rd. 125 T€.

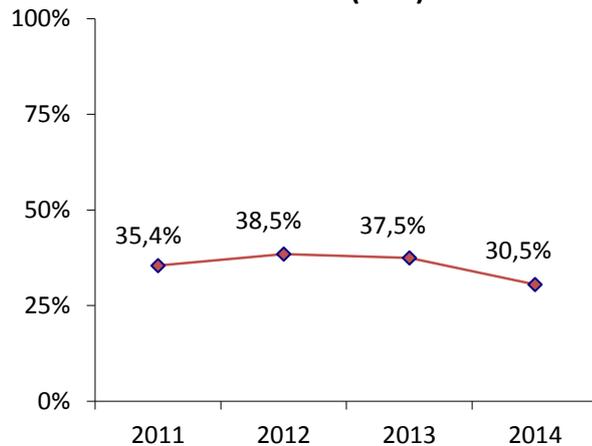
Der Materialaufwand steigt um rd. 617 T€ auf 4.979 T€, hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für bezogene Leistungen, die hauptsächlich aus Personalkosten bestehen.

Die Bilanz für das Jahr 2014 schließt in Aktiva und Passiva mit rd. 774 T€ (Vorjahr: 696 T€).

Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der APH-Service GmbH als städtischer Tochtergesellschaft.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	774	696	707	779
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	774	696	707	779
Passiva in T €				
Eigenkapital	236	261	272	276
Rückstellungen	5	5	5	7
Verbindlichkeiten	533	430	430	496
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	774	696	707	779
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	5.061	4.439	4.395	4.542
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	125	167	180	184
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	5.186	4.606	4.575	4.726
Personalaufwand	16	15	14	14
Materialaufwand	4.979	4.362	4.319	4.464
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68	68	68	69
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	40	54	55	57
	5.103	4.499	4.456	4.604
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	83	107	119	122



AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40420
Telefax: 0202 4042176
E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.475,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248.475,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.525,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist an der WVV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der WLW Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,33% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg (207,9 T €)
Herr Conrad Tschersich (199,1 T €)

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender) (4.920,00 €)	Frau Ursel Simon (2.460,00 €)
Frau MdL Elke Rühl, (1. stellv. Vorsitzende)(3.690,00 €)	Herr StD Dr. Johannes Slawig (2.460,00 €)
Herr Willy Görtz (2. stellv. Vorsitzender) (3.690,00 €)	Herr Fred Surga (2.460,00 €)
Herr Frank Braken (2.460,00 €)	Herr Thomas Uebrick (2.460,00 €)
Herr Stv. Karlheinz Emmert (2.460,00 €)	Herr Peter-Edmund Uibel (2.460,00 €)
Herr Ralph Güther (2.460,00 €)	Herr Stv. Andreas Weigel (2.460,00 €)
Frau Daniela Puzicha (2.460,00 €)	Herr Stv. Frank Zittlau (2.460,00 €)
Herr Burkhard Mast-Weisz (2.460,00 €)	
Frau Ingelore Ockel (2.460,00 €)	Herr Andreas Feicht (beratend)
Herr Stv. Günter Pott (2.460,00 €)	Herr Prof. Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
Herr Stv. Paul-Yves Ramette (2.460,00 €)	Herr Heinz-Werner Thissen (beratend)
Herr Stv. Bernhard Sander (2.460,00 €)	

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	402	404	414	415
Mitarbeiter zum Jahresende	395	413	422	422

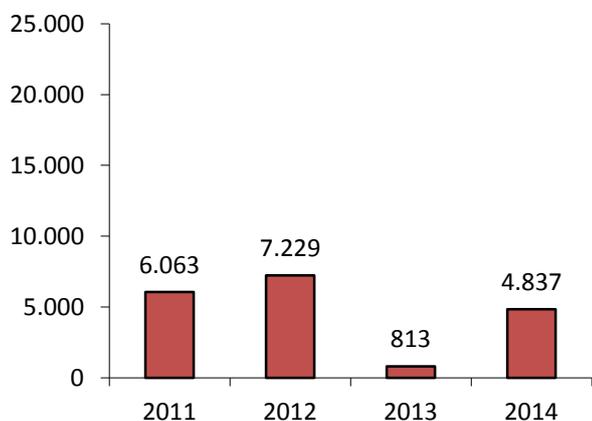
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 4,8 Mio. € (Vorjahr 0,8 Mio. €) vor EAV. Im Vorjahresergebnis ist a.o. Aufwand bedingt durch eine notwendige Rückstellungszuführung enthalten.

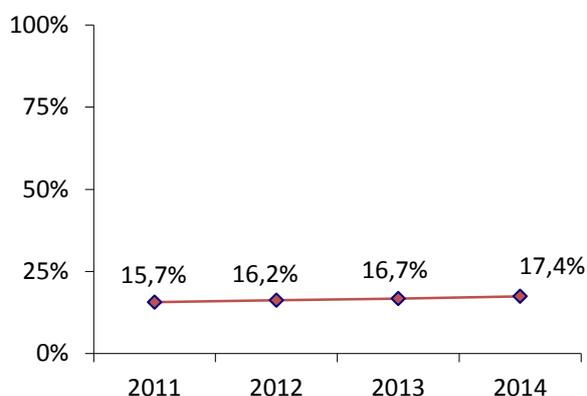
Der Jahresüberschuss von 4,8 Mio. € wird in voller Höhe an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgeführt.

Aufgrund der abgeschlossenen Verträge und den nicht-linear anfallenden Instandhaltungskosten wird für das Jahr 2015 wieder ein Überschuss erwartet.

Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2014 bei 417.319 Mg Abfälle (Vorjahr: 396.484 Mg). Im Bereich Haus- und Sperrmüll wurden in 2014 87.872 Mg (Vorjahr: 88.234 Mg) im Stadtgebiet Wuppertal gesammelt bzw. an Recyclinghöfen abgegeben.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gebührenberechnung und -abrechnung für die Abfallentsorgung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Es bestehen mit der Stadt Wuppertal Grundstückspachtverträge und Mietverträge. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag sowie weitere Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	93.903	97.639	100.430	104.028
Umlaufvermögen	20.828	21.805	22.688	23.694
Rechnungsabgrenzungsposten	51	47	20	34
	114.782	119.491	123.138	127.756
Passiva in T €				
Eigenkapital	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonderposten	0	0	0	0
Rückstellungen	23.844	21.837	19.259	19.044
Verbindlichkeiten	70.938	77.654	83.879	88.712
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
	114.782	119.491	123.138	127.756
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	90.876	88.511	89.301	90.112
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.702	8.737	996	1.594
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109	3.947	288	278
	92.687	101.195	90.585	91.984
Personalaufwand	23.278	22.177	21.612	20.453
Materialaufwand	31.642	32.885	31.102	34.284
Abschreibungen	17.754	16.497	16.433	16.312
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.888	9.351	8.793	8.739
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.640	3.780	3.440	3.815
Steuern	1.648	692	1.976	2.318
a.o. Aufwand		15.000		
Zwischensumme	87.850	100.382	83.356	85.921
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	4.837	813	7.229	11.592



WWV Wertstoff Verwertung Wuppertal GmbH

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 4042-155
Telefax: 0202 4042-176
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung, der Transport, die Aufbereitung und die Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Conrad Tschersich

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge der Gesellschaft. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der AWG ab dem Jahr 2004 sind die Geschäftsführerbezüge in der Vergütung für die AWG enthalten.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

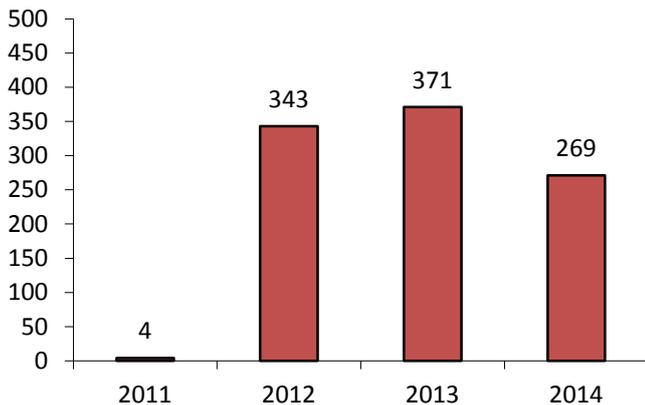
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	22	32	33	34
Mitarbeiter zum Jahresende	22	34	33	37

Wirtschaftliche Lage:

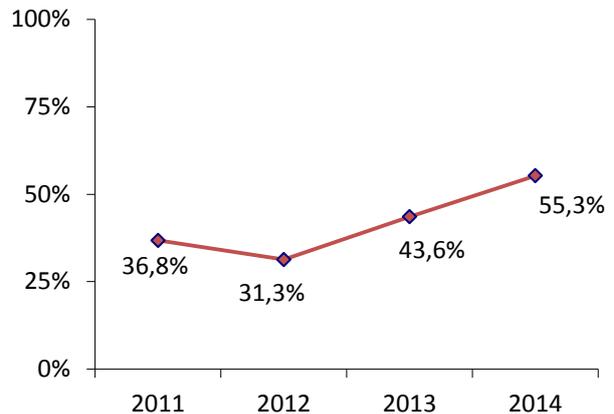
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 269 T€ (Vorjahr: 371 T€) aus. Die Umsatzerlöse sind mit 6.239 T€ rd. 597 T€ geringer als im Vorjahr (6.836 T€) und sind insbesondere auf den Rückgang bei den Erlösen aus Schrott zurückzuführen.

Für das Geschäftsjahr 2015 wird eine leichte Steigung der Umsätze und des Ergebnisses prognostiziert.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Unmittelbares Mutterunternehmen ist die AWG, welche in den Konsolidierungskreis der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH einbezogen ist. Es bestehen u. a. ein Geschäftsbesorgungs-, Betriebsführungs-, Pacht- und Dienstleistungsvertrag mit der AWG. Die Gesellschaft konnte sich erfolgreich bei der Ausschreibung für Leichtverpackung (LVP) und Glas für das Stadtgebiet Wuppertal beginnend ab dem 01.01.2011 durchsetzen.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	866	1.170	1.402	261
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	866	1.170	1.402	261
Passiva in T €				
Eigenkapital	479	510	439	96
Rückstellungen	55	101	440	16
Verbindlichkeiten	332	559	523	149
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	866	1.170	1.402	261
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	6.239	6.836	6.400	1.331
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	32	72	51	36
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	7	6	0
	6.276	6.915	6.457	1.367
Personalaufwand	1.466	1.513	1.371	909
Materialaufwand	3.057	3.505	3.458	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.341	1.336	1.120	452
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	143	190	165	2
	6.005	6.544	6.114	1.363
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	269	371	343	4



WLG Wertstoff Logistik GmbH

Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40711
Telefax: 0202 40715
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	33	34	36	37
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	33	34	36	37
Passiva in T €				
Eigenkapital	33	34	36	37
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	33	34	36	37
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	2	2	2	2
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-2	-2	-2	-2



ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Telefon 0202 563-6508
Telefax 0202 563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital des Eigenbetriebes → 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs: (Stand 31.12.2013)

Betriebsleitung: Herr Wolfgang Herkenberg (Erster Betriebsleiter)
Herr Michael Drecker (Zweiter Betriebsleiter) (52.232,21 €)

Seit der Kommunalwahl im August 2009 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses vom Ratsausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wahrgenommen. Diesem gehörten zum 31.12.2013 folgende Mitglieder an:

Herr Stv. Manfred Todtenhausen (Vorsitzender) (52,50 €) Herr Stv. Wilfried Josef Klein (stellv. Vorsitzender) (52,50 €) Herr Stv. Herr Günter Pott (70,00 €) Herr Stv. Bernhard Simon (70,00 €) Herr Stv. Herr Andreas Weigel (70,00 €) Herr Stv. Kurt-Joachim Wolffgang (52,50 €) Herr Stv. Herr Karlheinz Emmert (70,00 €) Herr Stv. Ioannis Stergiopoulos (70,00 €) Frau Olcay Bruchmann (61,60 €) Herr Stv. Paul Yves Ramette (70,00 €)	<u>sachkundige Bürger:</u> Herr Eberhard Hasenclever (92,40 €) Herr Jörg-Henning Schwerdt (92,40 €) Herr Axel Straub (92,40 €)
--	---

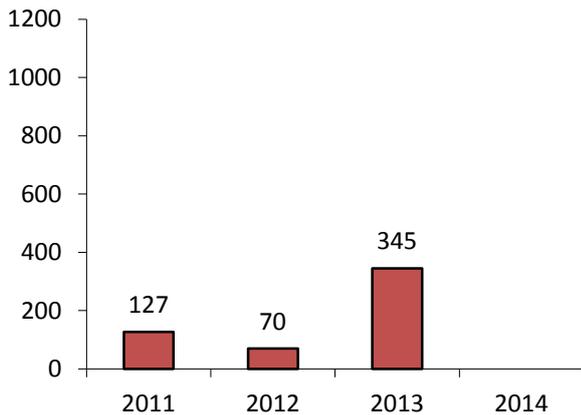


	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	212	201	211	
Mitarbeiter zum Jahresende	222	210	206	

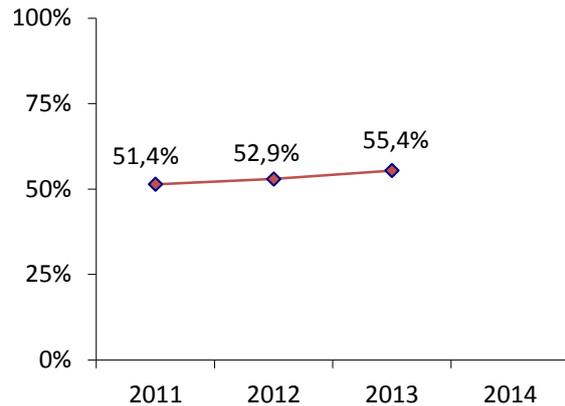
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen können.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		8.381	8.032	7.778
Umlaufvermögen		4.671	4.983	5.613
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		13.052	13.015	13.391
Passiva in T €				
Eigenkapital		7.235	6.890	6.885
Sonderposten Zuschüsse		31	22	10
Rückstellungen		2.899	2.910	3.084
Verbindlichkeiten		2.887	3.193	3.412
		13.052	13.015	13.391
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		19.310	18.441	17.823
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		1.024	1.502	1.272
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	7	73
		20.336	19.950	19.168
Personalaufwand		10.224	10.231	10.289
Materialaufwand		6.516	5.970	5.901
Abschreibungen		1.137	971	937
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.837	2.343	1.620
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		87	122	136
Steuern		190	244	158
		19.991	19.880	19.041
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		345	70	127



Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon 0202 563-4211
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de/microsite/wasserversorgung/

Beteiligungsverhältnis:

Die öffentliche Abwasserbeseitigung sowie die öffentliche Wasserversorgung in der Stadt Wuppertal werden als Eigenbetrieb gemäß § 114 GO NRW i.V.m. § 8 EigVO auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Betriebsatzung geführt. Das gewährte Kapital beträgt 15.000.000,00 €

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck des im Jahr 2013 gegründeten Eigenbetriebes ist:

- die Erfüllung der der Stadt Wuppertal gemäß § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz NRW (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung
- die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung gemäß § 47a LWG NRW,
- die Erfüllung der von der Stadt Wuppertal gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit dem Wupperverband übernommenen Unterhaltungspflichten – verbunden mit der Gewässerausbaupflicht – an den verrohrten Gewässern oder Gewässerabschnitten, die Bestandteil des Entwässerungsnetzes der Stadt sind.

Der Eigenbetrieb ist befugt, alle Geschäfte zu führen, die seinen Betriebszweck fördern oder wirtschaftlich berühren. In Bezug auf die Wasserversorgung wird die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen.

Organe und Beschäftigte:

Betriebsleitung: Frau Almuth Salentijn (bis 01.07.2015)
Herr Norbert Dölle (ab 01.07.2015)

Stellv. Betriebsleitung: Herr Norbert Lohmann

Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

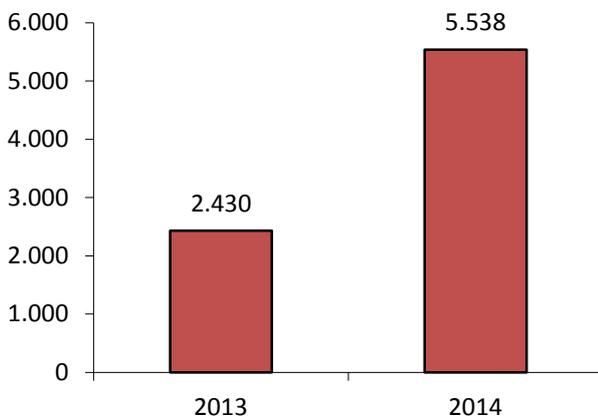
Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	9
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.

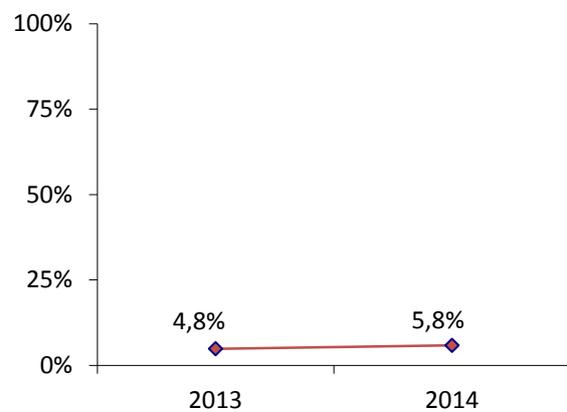
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5,5 Mio. €. Der Jahresüberschuss setzt sich aus den Sparten Abwasser (5,4 Mio. €) und Trinkwasser (0,1 Mio. €) zusammen. Es wird für die Sparte Wasser ein neutrales Ergebnis angestrebt (Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht).

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



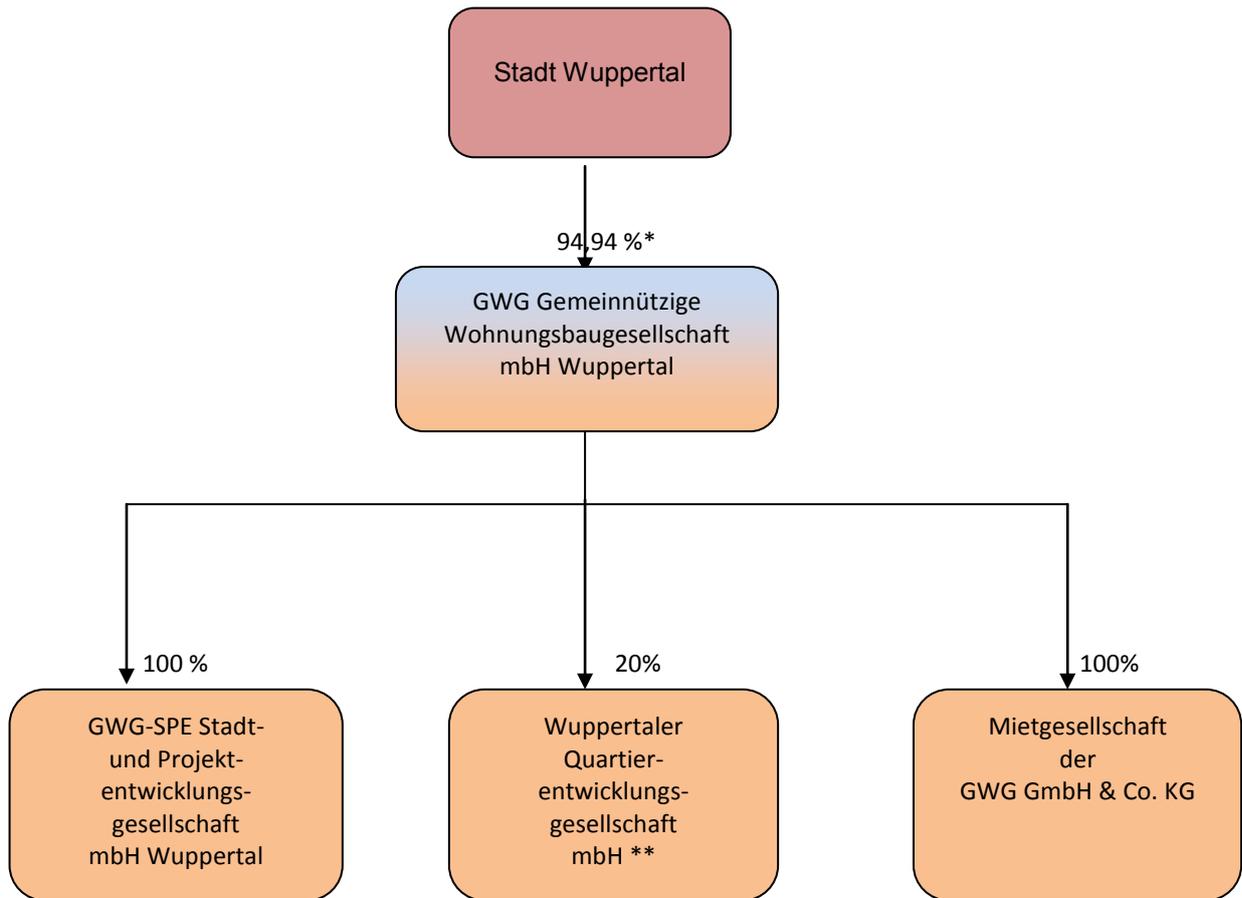
Leistungsdaten:

Trinkwasserabsatz: 19.566.297 m³, Niederschlagswassermenge 28.059.929 m³ und Schmutzwassermenge 19.593.110 m³

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können.

	2014	2013*
Bilanz:		
Aktiva in T €		
Anlagevermögen	352.635	351.135
Umlaufvermögen	23.199	27.081
Rechnungsabgrenzungsposten	23	0
	375.857	378.216
Passiva in T €		
Eigenkapital	21.904	18.319
Sonderposten Zuschüsse	54.016	54.661
Rückstellungen	1.350	1.525
Verbindlichkeiten	298.587	303.711
	375.857	378.216
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:		
Umsatzerlöse	159.759	106.378
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.137	52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67	0
	163.963	106.430
Personalaufwand	557	297
Materialaufwand	115.793	75.927
Abschreibungen	8.051	5.408
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.349	17.084
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.675	5.284
Steuern	0	0
	158.425	104.000
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	5.538	2.430
*Rumpfgeschäftsjahr		



* Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% hält.

** Die Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH wurde bereits im Schaubild des WSW-Konzerns aufgezeigt.



Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoefstr. 35

42103 Wuppertal

Telefon: 0202 93110

Telefax: 0202 9311499

E-Mail: info@gwg-wuppertal.de

www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:

Die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal (GWG-SPE) und die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (GWG-Mietgesellschaft), an denen die GWG die hundertprozentige (Kommandit-) Beteiligung hält, sind in den Konzernabschluss einbezogen.

Konsolidierungsgrundsätze:

Forderungen (inkl. langfristige Ausleihungen) und Verbindlichkeiten sind zwischen den Gesellschaften im Rahmen der Schuldenkonsolidierung gegeneinander aufgerechnet worden.

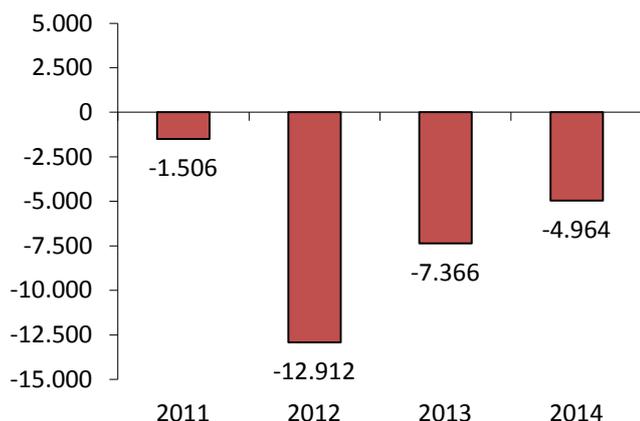
Aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns, wird auf eine Zwischenergebniseliminierung von der GWG-SPE für die GWG erbrachten Leistungen verzichtet (§ 304 Abs. 2 HGB).

Wirtschaftliche Lage:

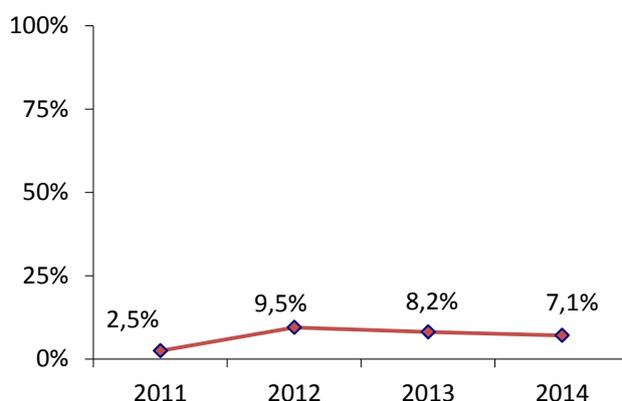
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4,9 Mio. € (Vorjahr: rd. -7,4 Mio. €) aus. Grund für die Verbesserung ist u.a. der bereits in 2013 getätigte Ankauf des Verwaltungsgebäudes in der Hoefstraße durch die GWG-SPE, welcher sich ertragsmäßig positiv auswirkt.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat die Verschmelzung der Hotel AG auf die GWG beschlossen.

Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



Leistungsdaten:

Die Leerstandsquote beträgt durchschnittlich, ohne die Service Wohnanlagen, 6,5 %. Die Seniorenwohnanlagen verzeichnen eine Leerstandsquote in Höhe von rd. 19,4 %. Zum Stichtag befanden sich 5.962 Wohn- und Gewerbeeinheiten im Bestand des Konzerns (Vj.: 6.015).

	2014	2013	2012	2011
Konzern-Bilanz				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	338.359	340.816	328.704	334.387
Umlaufvermögen	23.932	37.419	73.647	32.929
Rechnungsabgrenzungsposten	175	193	193	2.275
	362.466	378.428	402.544	369.591
Passiva in T €				
Eigenkapital	25.810	30.847	38.286	9.139
Rückstellungen	5.265	6.065	5.948	4.466
Verbindlichkeiten	330.502	340.509	357.433	354.988
Rechnungsabgrenzungsposten	889	1.007	877	998
	362.466	378.428	402.544	369.591
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	35.931	35.590	36.724	40.866
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	918	2.377	1.401	3.981
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121	222	45	168
	36.970	38.189	38.170	45.015
Personalaufwand	4.391	4.612	5.494	5.949
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	16.390	17.809	16.648	15.337
Abschreibungen	7.182	6.395	7.701	6.341
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.427	4.405	8.038	4.806
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.480	12.363	13.140	14.024
Steuern	64	-29	61	64
	41.934	45.555	51.082	46.521
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-4.964	-7.366	-12.912	-1.506



GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoefstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 10.226.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 75% (7.669.500,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal 4% (409.040,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% (2.147.460,00 €).

Beteiligungen:

Die GWG ist an der GWG-SPE mit 100% (rd. 255.700,00 €), an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T€), an der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH mit 20% (5 T€) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,3% (rd. 5 T€) der Anteile beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Zweck der Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben.

Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei soll durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbildung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt. Tätigkeiten in diesen Grenzbereichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Zier

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt von der GWG-SPE, weshalb die Bezüge der Geschäftsführung im Bericht der GWG-SPE aufgeführt sind.



Aufsichtsrat:

Herr StD. Dr. Johannes Slawig (1.505,43 €) (Vorsitzender) (ab 24.08.2014)	Frau Stv. Gunhild Böth (2.147,42 €)
Frau Stv. Dorothea Glauner (Vorsitzende, bis 24.08.2014) (2.789,32 €)	Herr Stv. Manfred Todtenhausen (2.147,42 €)
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €)	Frau Stv. Gisela Schlüter (1.659,64 €) (bis 24.08.2014)
Herr Stv. Arnold Norkowsky (1.394,66 €) (bis 24.08.2014)	Frau Stv. Gabriele Mahnert (2.147,42 €)
Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €)	Herr Beig. Frank Meyer (2.147,42 €)
Herr Stv. Eckard Klessner (753,36 €)	Herr Wolfgang Herkenberg (753,36 €)

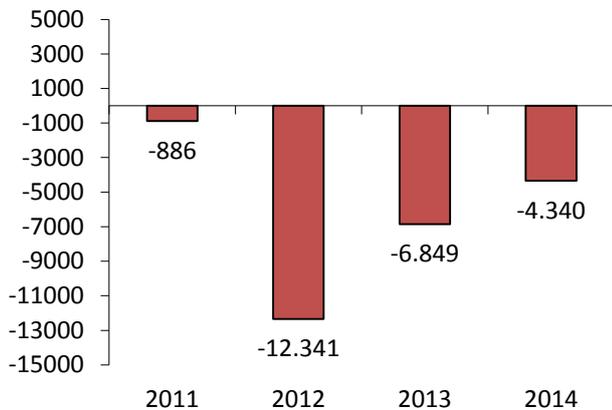
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

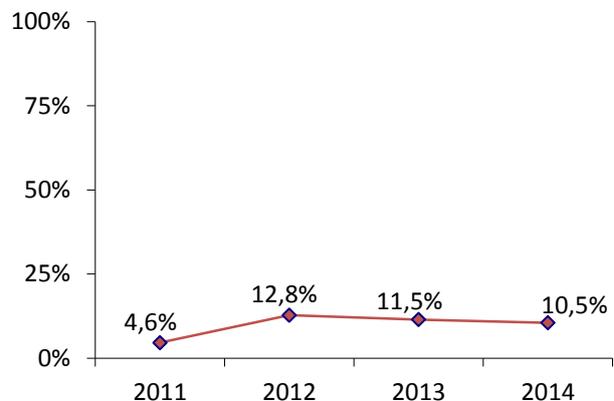
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4,3 Mio. € (Vorjahr: -6,8 Mio. €) aus. Grund für die Verbesserung sind u.a. gestiegene Umsatzerlöse (+282,3 T€) sowie geringere Aufwendungen für Verlustübernahme der SPE (-1.511,9 T€).

Die mittelfristige Planung zeigt ab dem Jahr 2018 positive Ergebnisse.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und GWG-SPE. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	267.932	272.127	267.270	271.939
Umlaufvermögen	41.122	49.291	76.185	36.380
Rechnungsabgrenzungsposten	170	191	187	2.268
	309.224	321.609	343.642	310.587
Passiva in T €				
Eigenkapital	32.584	36.997	43.920	14.202
Rückstellungen	730	982	998	1.705
Verbindlichkeiten	275.021	282.623	297.847	293.694
Rechnungsabgrenzungsposten	889	1.007	877	986
	309.224	321.609	343.642	310.587
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	25.519	25.236	26.164	30.035
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	-607	110	182	1.249
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	961	723	496	504
	25.873	26.069	26.842	31.788
Personalaufwand	36	37	43	42
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	11.234	11.760	12.222	10.644
Abschreibungen	5.827	5.187	6.396	5.169
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	2.432	3.256	5.152	4.709
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.271	9.859	10.535	11.339
Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.357	2.869	4.781	715
Steuern	56	-50	54	56
	30.213	32.918	39.183	32.674
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-4.340	-6.849	-12.341	-886



GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Hoefstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallenden Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

- a) die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen,
- b) Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz,
- c) Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten,
- d) Umnutzung von Gewerbebrachen,
- e) Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften,
- f) zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen,
- g) Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung.

Auf den unter Buchstabe a) und b) genannten Gebieten hat die Gesellschaft besonders darauf zu achten, dass ein öffentlicher Zweck im Sinne von § 107 Abs. 1 S. 1 GO NRW die Betätigung erfordert.

Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben und veräußern, soweit diese Unternehmen auf Gebieten tätig sind, welche den in Abs. 1 und 2 genannten entsprechen. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt einen Ergebnisabführungsvertrag zu schließen. Der Tätigkeitsbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal beschränkt.



Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Zier (Grundvergütung 123.306,42 €, Sachbezüge 10.548,56 € und variabler Vergütungsanspruch 30.074,73 €)

Aufsichtsrat:

Herr StD. Dr. Johannes Slawig (1.505,43 €) (Vorsitzender) (ab 24.08.2014)	Frau Stv. Gunhild Böth (2.147,42 €)
Frau Stv. Dorothea Glauner (Vorsitzende, bis 24.08.2014) (2.789,32 €)	Herr Stv. Manfred Todtenhausen (2.147,42 €)
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €)	Frau Stv. Gisela Schlüter (1.659,64 €) (bis 24.08.2014)
Herr Stv. Arnold Norkowsky (1.394,66 €) (bis 24.08.2014)	Frau Stv. Gabriele Mahnert (2.147,42 €)
Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €)	Herr Beig. Frank Meyer (2.147,42 €)
Herr Stv. Eckard Klessler (753,36 €)	Herr Wolfgang Herkenberg (753,36 €)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

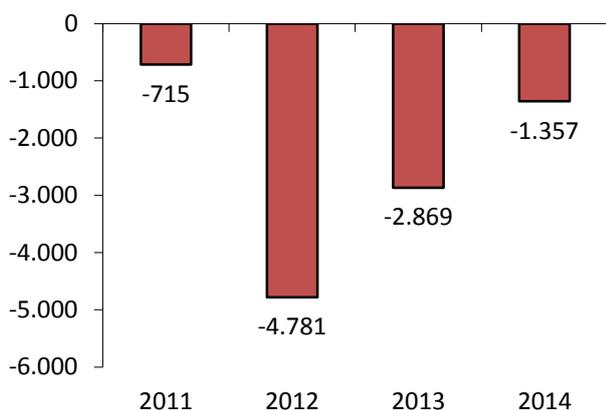
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	117	91	80	79
Mitarbeiter zum Jahresende	114	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

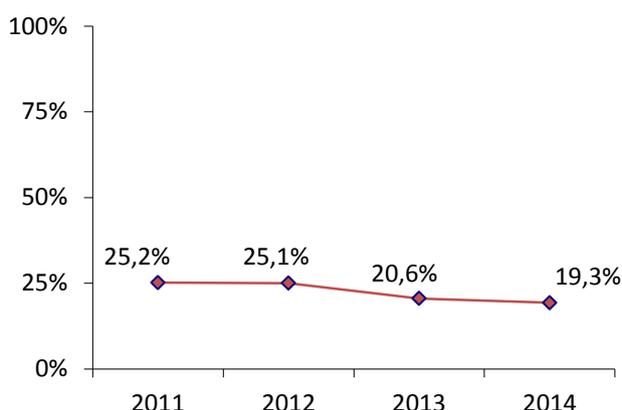
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. € (Vorjahr: rd. -2,9 Mio. €) ab, der aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der GWG mbH übernommen wird.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3.509 T€ (6,7 %) erhöht. Diese Erhöhung ist insbesondere auf die aktivierungsfähigen Einzelmodernisierungen sowie die Umbaumaßnahmen im Verwaltungsgebäude Hoefstraße zurückzuführen.

Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



vor Ergebnisabführung



Leistungsdaten:

Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge mit der Muttergesellschaft GWG (u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag). Darüber hinaus besteht eine Geschäftsbesorgungsvereinbarung mit der Hotel AG.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	49.243	45.684	36.607	35.798
Umlaufvermögen	6.984	7.036	6.716	7.276
Rechnungsabgrenzungsposten	5	3	6	7
	56.232	52.723	43.329	43.081
Passiva in T €				
Eigenkapital	10.868	10.868	10.868	10.868
Rückstellungen	4.535	5.081	4.948	2.758
Verbindlichkeiten	40.829	36.774	27.513	29.443
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	12
	56.232	52.723	43.329	43.081
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	13.330	12.777	13.896	15.740
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.693	2.438	1.413	1.462
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	18	11	59
	15.040	15.233	15.320	17.261
Personalaufwand	4.355	4.575	5.451	5.907
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	982	833	932	798
Aufwendungen für bez. Leistungen	7.744	8.515	7.824	7.459
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.713	2.820	4.535	2.489
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.595	1.338	1.351	1.315
Steuern	8	21	8	8
	16.397	18.102	20.101	17.976
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-1.357	-2.869	-4.781	-715



Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG

Sitz in Grünwald

Tölzer Str. 15

82031 Grünwald

Telefon: 089 641430

Telefax: 089 64143131

E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Haftungssumme der Gesellschaft → 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

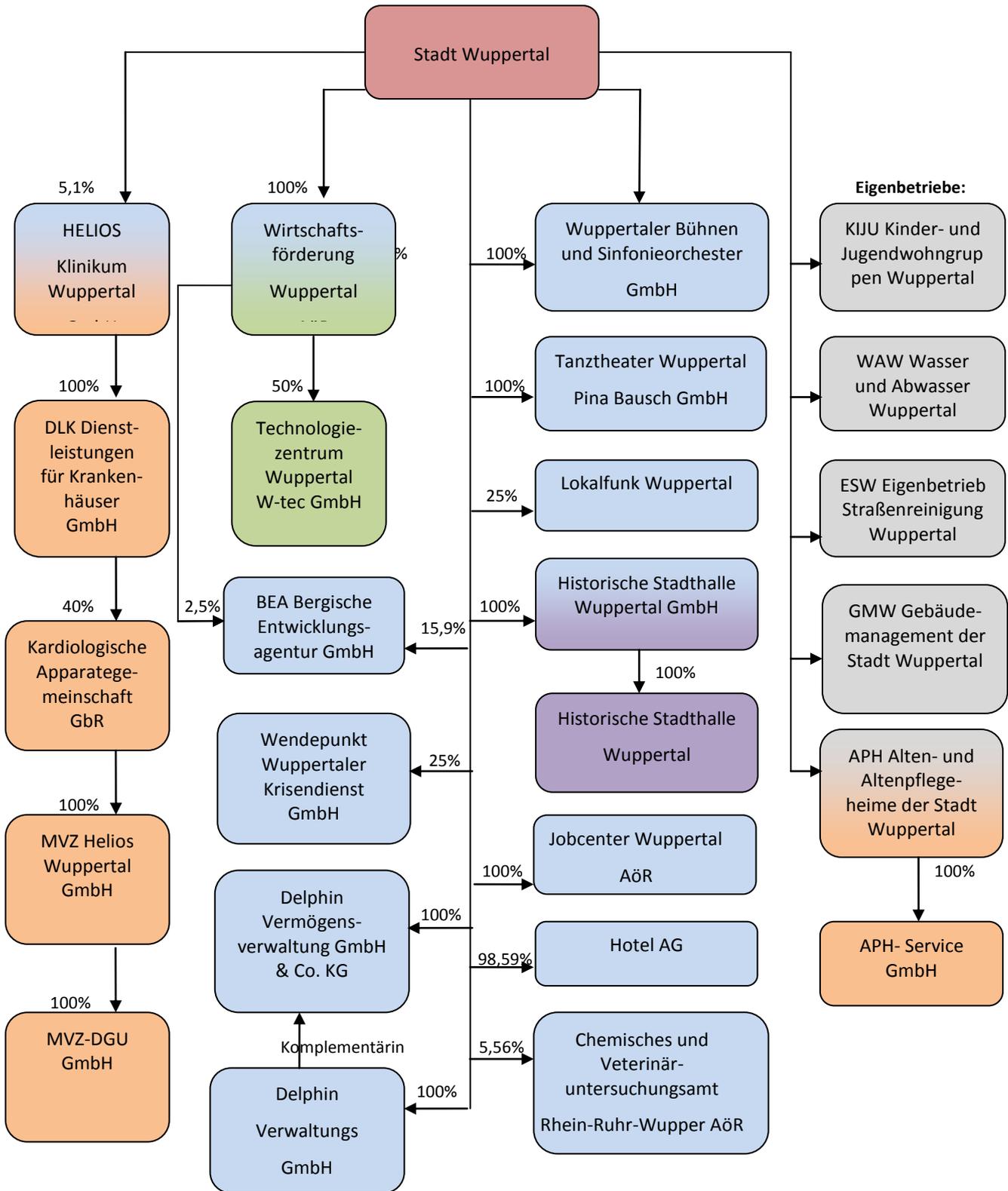
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81% verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verflechtungen innerhalb des Konzerns GWG.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.



Die Wuppertal Marketing GmbH, an der die Stadt Wuppertal 30,23 % hält, wurde bereits im Schaubild des Konzerns WSW dargestellt.

□ Unmittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal

Stand: 31.12.2014



GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal

Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Telefon 0202 563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Telefax 0202 563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital → 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des 1999 gegründeten Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: - An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen, - Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen, - Energiedienstleistung, - Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen - Gebäudereinigung, - Hausmeisterservice, - Umzugsservice, - Möblierungsservice, - Gebäudesicherung

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung: (Stand 31.12.2013)

Betriebsleitung: Herr Dr.-Ing. Hans-Uwe Flunkert (153 T€ inkl. 6 T€ Sachbezüge)

Betriebsausschuss:

Herr Stv. Marc Schulz (Vorsitzender) (87,50 €)	Frau Stv. Claudia Radtke (0,00 €)
Herr Stv. Manfred Todtenhausen (17,50 €) (stellv. Vorsitzender)	Herr Stv. Oliver-Siegfried Wagner (87,50 €)
Herr Stv. Ralf Geisendörfer (35,00 €)	Herr Oliver Zier (bis 15.07.2013) (0,00 €)
Frau Stv. Elisabeth August (35,00 €) (bis 22.04.2013)	Herr Ralf Otto Jacob (17,50 €)
Frau Stv. Gunhild Böth (ab 29.04.2013) (92,40 €)	Frau Stv. Ute Mindt (35,00 €)
Frau Stv. Bettina Brücher (0,00 €)	Herr Günter Schnur (30,80 €)
Herr Simon Geiß (92,40 €)	Herr Stv. Heribert Stenzel (35,00 €)
Herr Arno Hadasch (ab 04.03.2013) (61,60 €)	Herr Jörn Suika (52,50 €)
Herr Stv. Peter Hartwig (70,00 €)	Herr Peter Damaschke (154,00 €)
Herr Stv. Arif Izgi (17,50 €)	Herr Frank Heinecke (92,40 €)
Herr Franz-Josef Kirch (bis 13.02.2013) (0,00 €)	Frau Monika Heinz (30,80 €)
Herr Clemens Mindt (30,80 €)	Herr Sascha Trilling (123,20 €)
Herr Stv. Arnold Norkowsky (87,50 €)	Herr Peter Wirz (92,40 €)
Herr Stv. Günther Pott (87,50 €)	Frau Susanne Hartbrich (123,20 €) (stellv. Mitglied)
Herr Thilo Prokosch (0,00 €)	Frau Angelika Lobb (30,80 €) (stellv. Mitglied)
	Herr Harri Thomas (0,00 €)

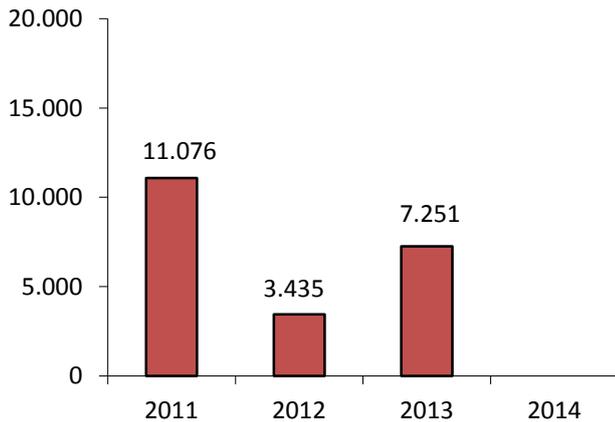
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	402	382	386	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

(ohne Betriebsleitung)

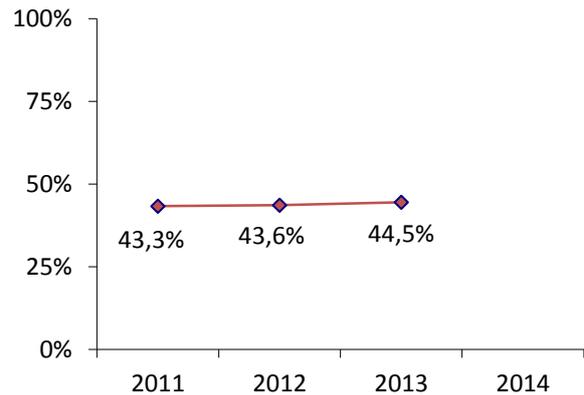
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten: (Stand: 31.12.2013)

Die Anzahl des Gebäudebestandes hat sich im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr auf 745 (davon 4 unbebaute Grundstücke) verringert (Vorjahr: 758). Davon Wohngebäude 58 (Vorjahr: 62), Gebäude auf fremden Grund und Boden 41 (Vorjahr: 41) und Geschäftsbauten 642 (Vorjahr: 651).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es erfolgt eine jährliche Gewinnausschüttung an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		792.394	802.859	812.255
Umlaufvermögen		20.264	20.711	16.018
Rechnungsabgrenzungsposten		439	531	664
		813.097	824.101	828.937
Passiva in T €				
Eigenkapital		361.723	359.289	358.816
Rückstellungen inkl. Invest. Zuschuss		217.850	218.425	209.513
Verbindlichkeiten		233.513	246.377	260.598
Rechnungsabgrenzungsposten		11	10	10
		813.097	824.101	828.937
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		119.953	117.243	115.548
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		11.029	11.103	12.290
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62	62	195
		131.044	128.408	128.033
Personalaufwand		19.517	18.421	19.142
Materialaufwand		58.811	58.758	55.517
Abschreibungen		30.337	32.166	26.918
Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.941	5.497	4.818
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.968	9.681	10.274
Steuern		219	450	288
		123.793	124.973	116.957
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		7.251	3.435	11.076



Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 204.400,00 €

Die Gesellschafter sind bis 23.04.2014 die Stadt Wuppertal mit 50,98% (104.200,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal mit 25% (51.100,00 €), die Arcadia Hotels & More Management GmbH mit 12,50% (25.550,00 €) und die Culinaria Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH mit 11,52% (23.550,00 €). Seit dem 24.04.14. ist die Stadt Wuppertal Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal-Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck entsprechen und diesem dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Silke Asbeck (84 T€)

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:

Herr Rainer Spiecker (Vorsitzender)	Frau Barbara Naguib (bis 23.09.2014)
Herr Beig. Matthias Nocke	Frau Dilek Engin (ab 24.09.2014)
Herr Dr. h.c. Peter H. Vaupel (bis 24.04.2014)	Frau Stv. Rosemarie Gundelbacher (ab 24.09.2014)
Herr Gerd Scholz (bis 24.04.2014)	Herr Stv. Dirk Kanschat (ab 24.09.2014)
Herr Wolfgang vom Hagen (bis 24.04.2014)	Herr Stv. Alexander Schmidt (ab 24.09.2014)
Frau Annette Zimmermann (bis 24.04.2014)	Herr Stv. Sedat Fahrettin Ugurmann (ab 24.09.2014)
Frau Sanda Grätz (bis 23.09.2014)	Herr Stv. Hans-Peter Vorsteher (ab 24.09.2014)
Frau Stv. Angela Priggert (bis 23.09.2014)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (ab 24.09.2014)



	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	14	14	14	22
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

*inklusive Auszubildende, ohne Personalüberlassung

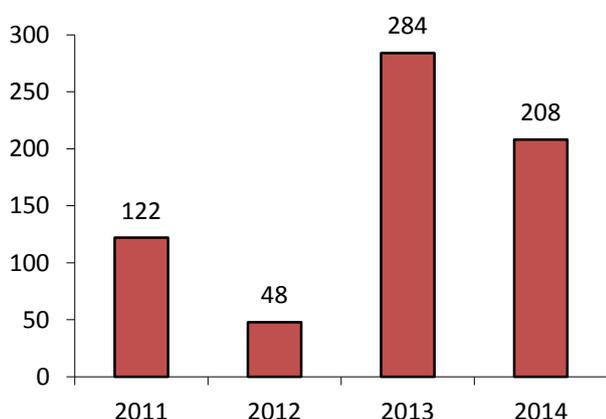
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

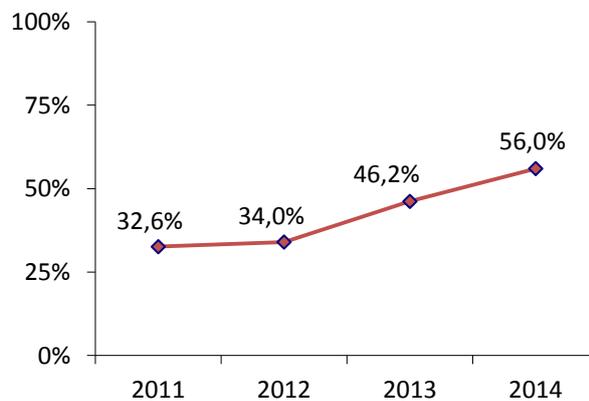
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 208 T€ (Vorjahr: rd. 284 T€) ab. Das Jahresergebnis beinhaltet die Gewinnabführung der Historische Stadthalle Service GmbH in Höhe von rd. 4 T€ (Vorjahr: 36 T€). In den sonstigen betrieblichen Erträgen von rd. 937 T€ wird i.H.v. 785 T€ der Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal ausgewiesen.

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2014 um rd. 143 T€ gestiegen. Ebenfalls noch einmal deutlich angestiegen sind die liquiden Mittel, die mit rd. 1,1 Mio. € mittlerweile mehr als 75 % der Vermögensbindung darstellen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Die Anzahl der Veranstaltungen betrug im Jahr 2014 486 Veranstaltungen (Vorjahr: 419 Veranstaltungen).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft hat mit der Stadt Wuppertal einen langjährigen Pachtvertrag (90 T€/jährlich Pachteinahmen für den städtischen Haushalt). Darüber hinaus besteht ein Personalüberlassungsvertrag für einen Beamten. Die Gesellschaft erhält jährlich einen Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt. Mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	156	152	223	218
Umlaufvermögen	1.259	1.113	683	580
Rechnungsabgrenzungsposten	20	27	14	14
	1.435	1.292	920	812
Passiva in T €				
Eigenkapital	804	597	313	265
Rückstellungen	247	275	233	214
Verbindlichkeiten	371	408	362	316
Rechnungsabgrenzungsposten	13	12	12	17
	1.435	1.292	920	812
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	1.885	2.135	1.612	1.716
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	937	1.006	1.184	1.111
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	2	1
	2.824	3.142	2.798	2.828
Personalaufwand	766	711	753	851
Materialaufwand	462	496	446	330
Abschreibungen	67	79	81	80
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.319	1.569	1.466	1.444
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	3	0
Steuern	0	1	1	1
	2.616	2.858	2.750	2.706
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	208	284	48	122



Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeistertätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Herbert Heck

Für die Geschäftsführertätigkeit erfolgt keine Vergütung.

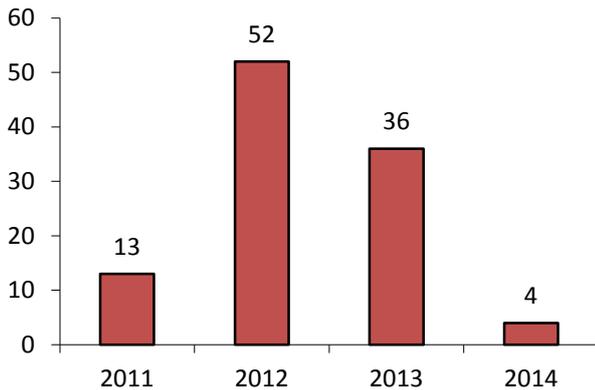
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	51	44	44
Mitarbeiter zum Jahresende	50	./.	./.	./.



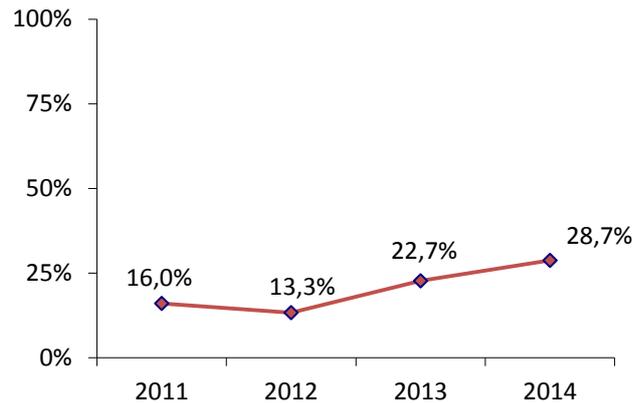
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 4 T€ vor Ergebnisabführung (Vorjahr: 36 T€) ab. Der Jahresüberschuss wird bei dem Mutterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, vereinnahmt. Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 731 T€, rd. 55 T€ unter dem Vorjahreswert, aufgrund der schwächeren Auslastung der Stadthalle. Für das Jahr 2015 wird von einer planmäßigen positiven Entwicklung ausgegangen.

Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	9	9	14	18
Umlaufvermögen	77	101	173	138
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0	0
	87	110	187	156
Passiva in T €				
Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	38	35	30	36
Verbindlichkeiten	24	50	132	95
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	87	110	187	156
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	731	786	762	756
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	41	32	34	40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	772	818	796	797
Personalaufwand	696	722	681	725
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	4	6	6	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	67	55	57	53
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	-1	0	0
	768	782	744	784
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	4	36	52	13



Bergische Entwicklungsagentur GmbH
(ab 2015 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH)

Kölner Str. 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 88160660
Telefax: 0212 88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Stadt Remscheid und die Stadt Solingen mit je rd. 18,37% (9.200,00 €), die Stadt Wuppertal mit rd. 15,88% (7.950,00 €), die Stadtparkasse Remscheid mit rd. 5,08% (2.550,00 €), die Stadt-Sparkasse Solingen mit rd. 7,18% (3.600,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal mit rd. 17,66% (8.850,00 €), die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,97% (7.500,00 €) und die Wirtschaftsförderung AöR mit rd. 2,49% (1.250,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der Gesellschaft für Bergische Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 6,25% (1.562,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Stadt- und Regionalentwicklung im Bergischen Städtedreieck. Inhaltliche Grundlage der Arbeit ist der von den Räten der Städte beschlossene und mit der IHK abgestimmte „Handlungsrahmen – Strukturimpulse für das Bergische Städtedreieck“.

Die Gesellschaft war zunächst befristet bis zum 30.09.2014. Eine Verlängerung wurde seitens der Gesellschafter bis zum Jahr 2020 beschlossen.

Die Gesellschaft wurde inzwischen umfassend umstrukturiert. Seit dem 04.03.2015 firmiert sie unter der Bezeichnung „Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH“.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bodo Middeldorf (115.457,64 € inkl. 14.457,60 € Sachbezüge)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	9	12	12	13

Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte und Kräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.



Wirtschaftliche Lage:

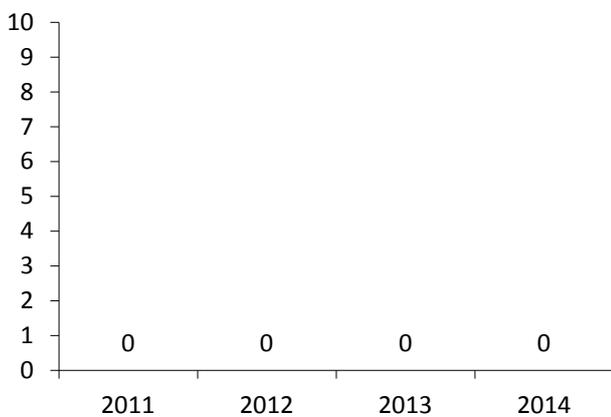
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab.

Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter sowie projektbezogene Zuwendungen.

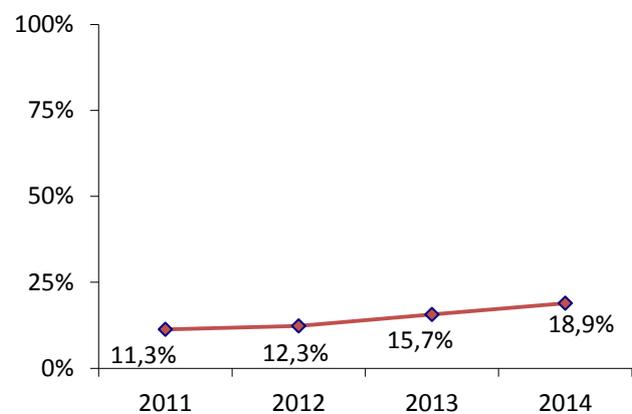
Die sonstigen betrieblichen Erträge zum Ende des Geschäftsjahres sind um rd. 78 T€ im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Demgegenüber stehen Aufwendungen in gleicher Höhe, sodass das Jahresergebnis ausgeglichen ist.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter angewiesen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	29	29	37	47
Umlaufvermögen	229	291	369	395
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	0	0
	264	320	406	442
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	77	78	85	97
Rückstellungen	29	34	39	39
Verbindlichkeiten	158	208	282	306
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	264	320	406	442
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.583	1.505	2.003	1.863
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	1.583	1.505	2.003	1.864
Personalaufwand	716	626	616	622
Materialaufwand	343	359	349	344
Abschreibungen	15	15	17	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	509	505	1.021	884
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.583	1.505	2.003	1.864
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0	0	0	0



Hotel AG

Winkler Str. 1-3
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4137
Fax: 0202 563-8110
E-Mail: Hotel-AG@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 750.000,00 DM (383.468,91 €)

Die Stadt Wuppertal ist mit 98,587% Mehrheitsaktionärin der Hotel AG. Die verbleibenden Anteile befinden sich mit 1,293% im Streubesitz und werden mit 0,120% als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der ursprüngliche Gründungszweck der Hotel AG im Jahre 1927 basierte auf dem Betrieb bzw. weiterem Ausbau eines erstklassigen Hotels in Wuppertal-Barmen. Der heutige Gesellschaftszweck umfasst die Vermietung oder Verpachtung der vorhandenen Gebäude für Büro Zwecke bzw. als Altenwohnungen bzw. als Alten- und Altenpflegeheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheinen und nützlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft: (Stand: 31.12.2013)

Vorstand: Herr Jörg Beier (10.216,61 €)

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Karlheinz Emmert (Vorsitzender) (1.472,52 €)	Herr Stv. Ralf Otto Jacob (736,26 €)
Frau Stv. Ute Mindt (stellv. Vorsitzende) (1.104,39 €)	Herr Stv. Detlef-Roderich Roß (736,26 €)
Herr Beig Dr. Stefan Kühn (736,26 €)	Herr Stv. Kurt-Joachim Wolfgang (736,26 €)
Frau Stv. Gerta Siller (736,26 €)	Frau Stv. Sylvia Schmid (736,26 €)
Frau Stv. Elisabeth August (verstorben am 20.04.2013)	Herr Dr. Wolfgang Fenner (ab Juli 2013) (368,13 €)

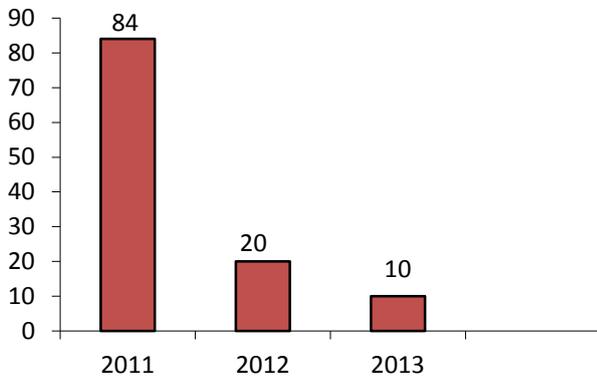
Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit sowie geringfügig Beschäftigte.

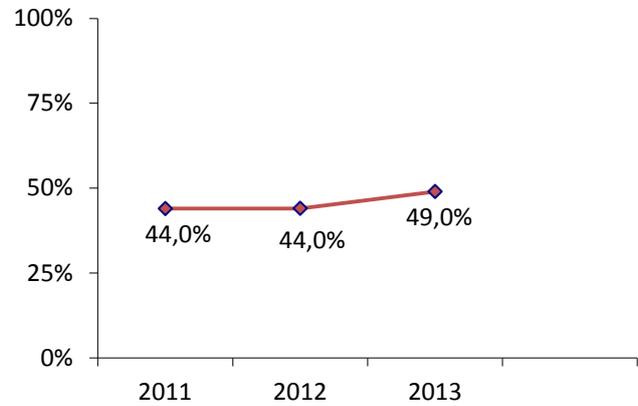
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor. Es ist beabsichtigt, die Gesellschaft mit der GWG zu verschmelzen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Es besteht Vollvermietung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt aufgrund von bestehenden Mietverhältnissen. Darüber hinaus erfolgte in den letzten Jahren eine Dividendenausschüttung. Die Alten- und Altenpflegeheime (APH) und das Gebäudemanagement (GMW) als städtische Eigenbetriebe sind ebenfalls Mieter der Gebäude der Hotel AG.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		1.875	1.989	2.114
Umlaufvermögen		93	296	285
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		1.968	2.285	2.399
Passiva in T €				
Eigenkapital		965	1.006	1.055
Rückstellungen		22	225	187
Verbindlichkeiten		944	1.017	1.122
Rechnungsabgrenzungsposten		37	37	35
		1.968	2.285	2.399
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		859	846	857
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		25	15	83
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	1	1
		884	862	941
Personalaufwand		46	41	39
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		120	125	124
Sonstige betriebliche Aufwendungen		633	600	629
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		43	48	27
Steuern		32	28	38
		874	842	857
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		10	20	84



Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditeinlage der Gesellschaft → 2.377.550,00 €

Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage. Die Stadt Wuppertal ist alleinige Kommanditistin und in Höhe der Einlage an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft: (Stand: 31.12.2013)

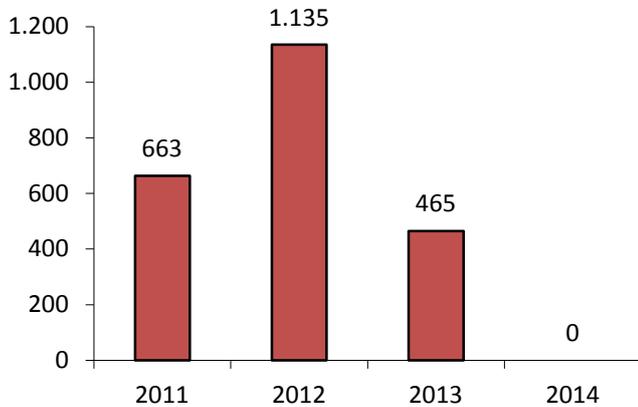
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle (5.663,52 €)

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	2	2	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

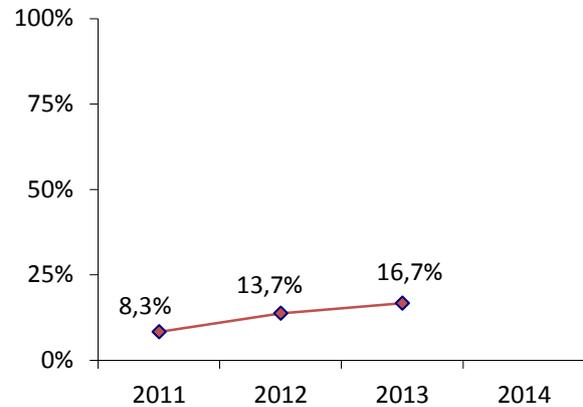
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten: (Stand 31.12.2013)

Der Bestand der vermietbaren Flächen beträgt in 2013 rd. 58.699 m². Die Vermietungsquote betrug in 2013 durchschnittlich 76,56 % (Vorjahr: 74,10 %). Dies entspricht einer Leerstandsquote in 2013 von 23,44 % (Vorjahr: 25,90 %).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens u. a. nach erfolgten Objektveräußerungen.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva: in T €				
Anlagevermögen		16.998	17.527	18.052
Umlaufvermögen		2.257	2.482	1.310
Rechnungsabgrenzungsposten		2	2	2
		19.257	20.011	19.364
Passiva in T €				
Eigenkapital		3.214	2.749	1.613
Rückstellungen		148	258	269
Verbindlichkeiten		15.828	16.937	17.475
Rechnungsabgrenzungsposten		67	67	7
		19.257	20.011	19.364
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		3.704	3.690	3.781
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		123	142	32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4	488	8
		3.831	4.320	3.821
Personalaufwand		10	10	10
Materialaufwand		2.327	2.161	2.139
Abschreibungen		529	529	530
Sonstige betriebliche Aufwendungen		101	110	130
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		200	190	194
Steuern		199	185	155
		3.366	3.185	3.158
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		465	1.135	663



Delphin Verwaltungs GmbH

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211;
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		0	0	0
Umlaufvermögen		46	44	42
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		46	44	42
Passiva in T €				
Eigenkapital		46	44	42
Rückstellungen		0	0	0
Verbindlichkeiten		0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		46	44	42
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
		3	3	3
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		1	1	0
		1	1	0
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		2	2	3



Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Lise-Meitner-Str. 13
 42119 Wuppertal
 Telefon: 0202 248070
 Telefax: 0202 24807027
 E-Mail: info@wf-wuppertal.de
 www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt → 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) in Höhe von 2,5% (1.252,50 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 12,5% (3.125,00 €) und eine 50%ige Beteiligung (291.950 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die AöR wurde 2007 gegründet. Laut Satzung ist die Aufgabe der Anstalt, die Übernahme der Wirtschaftsförderung in Wuppertal als hoheitliche Aufgabe. Dies geschieht satzungsgemäß durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören insbesondere auch Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderungs- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig (160 T€)

Verwaltungsrat:

Herr OB Peter Jung (Vorsitzender) (153,39 €)	Frau Sadiye Mesci-Alpaslan (bis Juni 2014) (25,56 €)
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (76,60 €)	Frau Gisela Schlüter (bis Juni 2014) (60,83 €)
Herr Michael Wessel (ab August 2014) (30,42 €)	Herr Alexander Schmidt (bis Juni 2014) (51,12 €)
Herr Bernhard Sander (ab August 2014) (25,56 €)	Frau Maren Butz (ab Juni 2014) (25,56 €)
Herr Martin Möller (bis Juni 2014) (51,12 €)	Herr Matthias Conrads (ab August 2014) (25,56 €)
Herr Wilfried-Josef Klein (bis Juni 2014) (51,12 €)	Herr Marc Schulz (ab August 2014) (25,56 €)

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	20	17	16,5	16
Mitarbeiter zum Jahresende	22	15	17	17

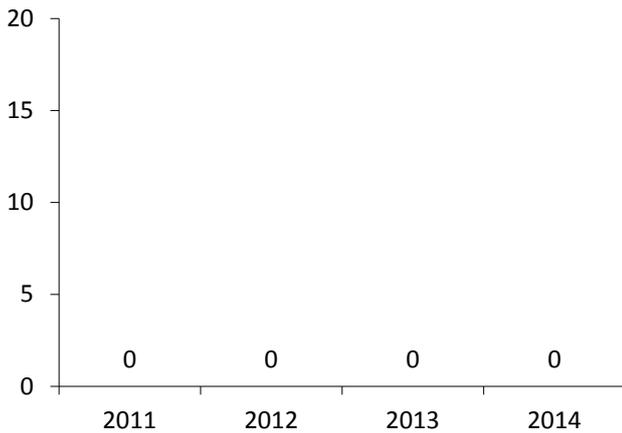
Hierin sind Auszubildende und Beamte enthalten.

Wirtschaftliche Lage:

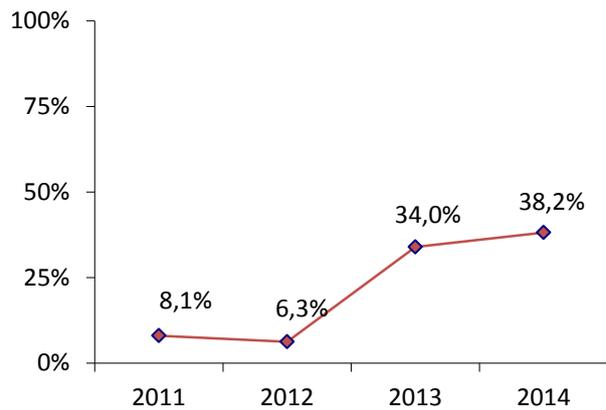
Die Wirtschaftsförderung Wuppertal AÖR weist zum Ende des Geschäftsjahres 2014 ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Die Beteiligung an der BEA wurde zum 01.01.2015 zum Nominalwert an die Stadt Wuppertal veräußert.

Aufgrund der Verluste der BGR erfolgten Abschreibungen auf den Wert der Beteiligung i.H.v. rd. 70 T €. Für das Jahr 2015 wird nach Inanspruchnahme des städtischen Betriebskostenzuschusses von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der Aufwendungen an die AÖR. Durch die Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH und der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH ergibt sich die anteilige Verpflichtung zur Finanzierung der Betriebskosten an beiden Gesellschaften.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	329	359	44	45
Umlaufvermögen	553	635	737	560
Rechnungsabgrenzungsposten	13	12	12	13
	895	1.006	793	618
Passiva in T €				
Eigenkapital	342	342	50	50
Rückstellungen	343	348	473	314
Verbindlichkeiten	190	288	259	247
Rechnungsabgrenzungsposten	20	28	11	7
	895	1.006	793	618
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	108	124	9	15
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.044	1.838	2.213	2.050
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	4	6
	2.153	1.964	2.226	2.071
Personalaufwand	1.162	1.047	1.136	1.091
Materialaufwand	157	192	151	146
Abschreibungen	86	71	15	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	740	646	913	809
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	7	10	14
Steuern	5	1	1	0
	2.153	1.964	2.226	2.071
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0	0	0	0



Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i. L.

Der Betrieb der Gesellschaft wurde zum 19.07.2013 eingestellt. Seither befindet sich die Gesellschaft im Liquidationsverfahren. Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.



Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713-0
Telefax: 0202 31713-181
E-Mail: info@w-tec.de
www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 583.900,00 €

An der Gesellschaft sind zum 31.12.2014 32 Gesellschafter u. a. die Wirtschaftsförderung Wuppertal AÖR mit 50% (291.950,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovation und Technologie-Transfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologie-zentrums durch Vermietungen an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. rer. oec. Martin Hebler

Aufsichtsrat:

Herr Rüdiger Theis (Vorsitzender)	
Herr André Bovenkamp (stellvertretender Vorsitzender)	
Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig	

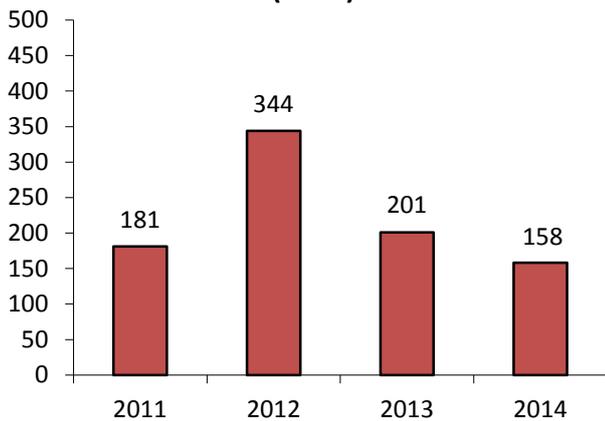
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	11	10	9	11
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

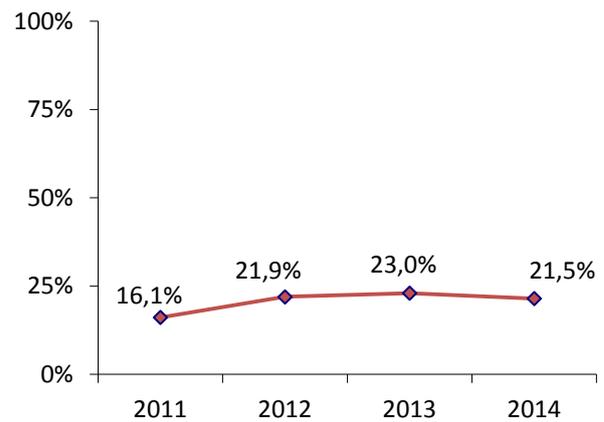
Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 158 T€ (Vorjahr: rd. 201 T€) ab. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung der Umsatzerlöse um rd. 234 T€. Darin enthalten sind jedoch Beträge, denen Aufwand in gleicher Höhe gegenüber steht.

Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr vor allem durch die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes um 255 T€ gestiegen, hauptsächlich die Abschreibungen. Das Jahr 2014 ist durch die Erhöhung der bewirtschafteten Fläche um knapp 40 % von 14.463 m² auf 20.082 m² geprägt.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Insgesamt betrug die Auslastung zum 31.12.2014 83,6% (Vorjahr: 99,7 %). Die Anzahl der Unternehmen im Technologiezentrum betrug zum Stichtag 31.12.2014 248 (Vorjahr: 189).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 wurde von der Gesellschaft kein Betriebskostenzuschuss mehr in Anspruch genommen.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	7.693	6.356	4.756	4.950
Umlaufvermögen	496	598	771	430
Rechnungsabgrenzungsposten	10	9	7	9
	8.199	6.963	5.534	5.389
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse etc.	1.761	1.603	1.214	870
Rückstellungen	60	114	68	153
Verbindlichkeiten	6.366	5.233	4.241	4.352
Rechnungsabgrenzungsposten	12	13	11	14
	8.199	6.963	5.534	5.389
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	1.682	1.448	1.414	1.288
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	28	24	53	70
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	3	2
	1.710	1.474	1.470	1.360
Personalaufwand	377	309	290	335
Materialaufwand	401	321	297	301
Abschreibungen	303	205	205	205
Sonstige betriebliche Aufwendungen	129	119	103	100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	219	194	193	202
Steuern	123	125	38	36
	1.552	1.273	1.126	1.179
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	158	201	344	181



Wuppertal Marketing GmbH

Friedrich-Engels-Allee 83
 42285 Wuppertal
 Telefon: 0202 563-2796
 Telefax: 0202 563-8520
 E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
 www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf 25 Unternehmen aus und um Wuppertal, darunter u. a. mit je einem Anteil von rd. 2,33% (5.000,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH sowie die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere: Werbung und Tourismusmarketing, Management von Festen und Veranstaltungen, City- und Zentrenmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Martin Bang

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:

Herr OB Peter Jung (Vorsitzender)	Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner
Herr Dr. h. c. Peter H. Vaupel (stellv. Vorsitzender) (bis 22.09.2014)	(bis 25.08.2014)
Herr Gunther Wölfges (stellv. Vorsitzender ab 22.09.2014)	Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (bis 25.08.2014)
Herr Martin Berger	Herr Stv. Thomas Kring (ab 25.08.2014)
Herr Dr. Josef Beutelmann	Herr Stv. Alexander Schmidt (ab 25.08.2014)
Herr Jos Coenen (bis 22.09.2014)	Herr Christoph Nieder (bis 22.09.2014)
Frau Angelika Finkernagel (ab 22.09.2014)	Frau Antje Lieser (ab 22.09.2014)
	Herr Mathias Wewer

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	18	18	22
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

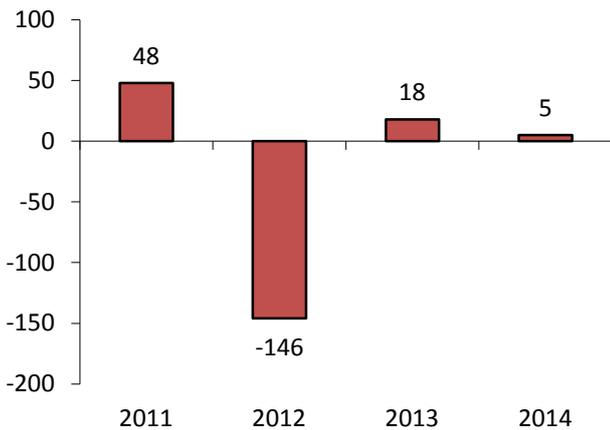
ohne Auszubildende und überlassene Mitarbeiter

Wirtschaftliche Lage:

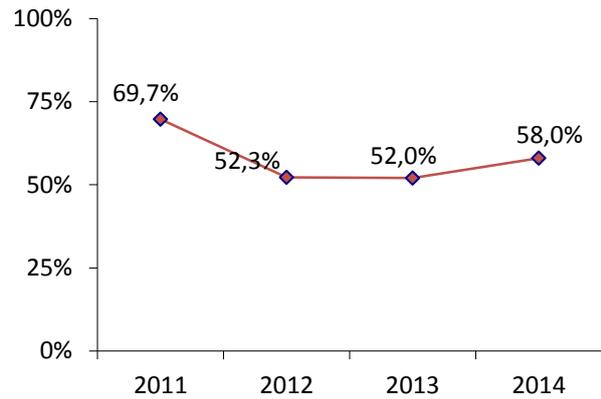
Die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 5 T€ (Vorjahr rd. 18 T€). Die Umsatzerlöse sind um rd. 300 T€ gestiegen und beruhen insbesondere auf Erlösen im Bereich Touristik. Hier sind v.a. die Kaiserwagenfahrten und Stadtführungen zu nennen. Die Aufwendungen sind im Geschäftsjahr 2014 um rd. 400 T€ gestiegen. Insbesondere der Personal- mit 806 T€ (Vorjahr: 687 T€) und Materialaufwand in Höhe von 691 T€ (Vorjahr 414 T€).

Für das Geschäftsjahr 2015 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	45	58	71	46
Umlaufvermögen	358	384	334	459
Rechnungsabgrenzungsposten	7	7	7	14
	410	449	412	519
Passiva in T €				
Eigenkapital	238	234	215	362
Rückstellungen	73	62	60	61
Verbindlichkeiten	99	153	137	96
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	410	449	412	519
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	958	651	611	591
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	849	771	768	756
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	2
	1.807	1.422	1.380	1.349
Personalaufwand	806	687	626	587
Materialaufwand	691	414	492	376
Abschreibungen	18	20	22	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	287	283	386	319
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.802	1.404	1.526	1.301
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	5	18	-146	48



Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 7580286-00
Telefax: 0202 7580286-80
E-Mail: info@quartier-entwicklung.de
www.quartier-entwicklung.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen in Höhe von je 20% (5.000,00 €) die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, die Stadtparkasse Wuppertal, die Barmer Wohnungsbau AG und die WBS Wuppertaler Bau- und Sparverein eG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzungen der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement.

Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Grundsätzlich dürfen keine Grundstücksgeschäfte getätigt werden. Sollte im Einzelfall der Gesellschaftszweck nur dadurch erfüllt werden können, wenn die Gesellschaft Eigentümerin eines Grundstückes ist, so darf der Ankauf unter der Voraussetzung des späteren Verkaufs dieses Grundstückes im Ausnahmefall getätigt werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Mucke (92.694,27 €)

Es besteht ein Gestellungsvertrag zwischen der WQG und der WSW Energie & Wasser AG für die Überlassung von Herrn Mucke als Geschäftsführer.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Es besteht darüber hinaus ein Beirat, der die Gesellschaft in fachlichen Fragen berät und unterstützt. Die Beiratsmitglieder erhalten keine Bezüge.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	0,75	0,41	4,5	3,46
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	1	./.	./.

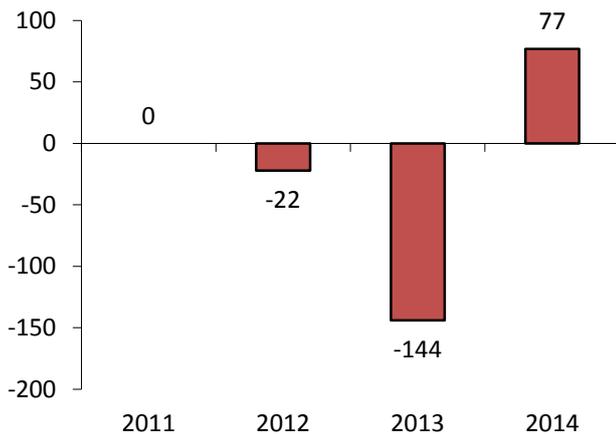
Wirtschaftliche Lage:

Das für 2014 ursprünglich geplante Modellhausprojekt konnte aufgrund des enorm hohen Sanierungsaufwandes wirtschaftlich nicht dargestellt werden.

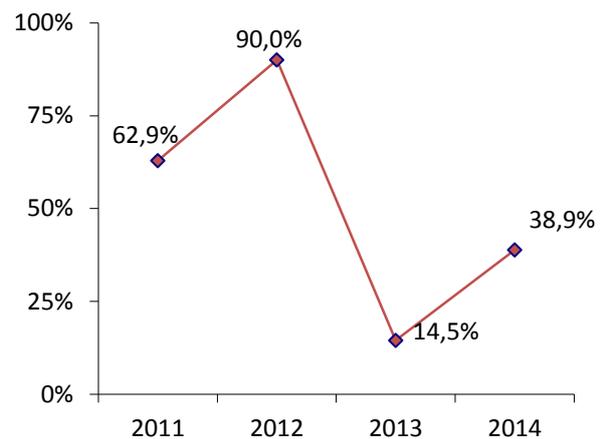
Das Geschäftsjahr 2014 schließt dennoch mit einem Jahresüberschuss von rd. 77 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 144 T€) ab. Es wurden insbesondere periodenfremde Erträge in Höhe von 66,9 T€ sowie Zinserträge von rd. 5,7 T€ erzielt.

Für das Jahr 2015 wird mit einem Jahresüberschuss gerechnet.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal hat im Jahr 2014 einen Zuschuss i.H.v. rd. 26,2 T € geleistet.

Mit den städtischen Tochtergesellschaften der WSW Energie & Wasser AG und der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH sowie der Stadtparkasse Wuppertal bestehen Verträge zum Zwecke der Interessensförderung des Partners im Rahmen der Zielsetzung der WQG.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1	2	2	2
Umlaufvermögen	246	124	179	165
Rechnungsabgrenzungsposten	0	6	0	0
	247	132	181	167
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	96	20	164	107
Rückstellungen	7	6	6	8
Verbindlichkeiten	144	106	11	52
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	247	132	181	167
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	257	70	57	20
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	191	60	104	108
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	0	0
	454	130	161	128
Personalaufwand	198	143	32	42
Materialaufwand	53	3	9	1
Abschreibungen	1	1	2	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	125	127	140	79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	4
Steuern	0	0	0	0
	377	274	183	128
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	77	-144	-22	0



Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon 0202 563-2329
Telefax 0202 563-8141
E-Mail: info@altenheime-wuppertal.de
www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung → 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Beteiligungen:

Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (Stand: 31.12.2013):

Betriebsleitung Herr Ulrich Renziehausen (83.047,02 €)

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss ist im Jahr 2013 Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH, KIJU bzw. ab Mai 2013 auch WAW. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

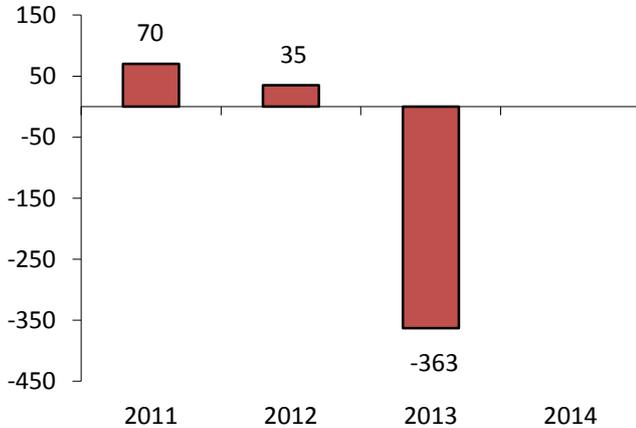
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	421	402	413	
Mitarbeiter zum Jahresende	424*	426*	432*	

*ohne Beschäftigte in Altersteilzeit, Beurlaubte oder Zeitrentner

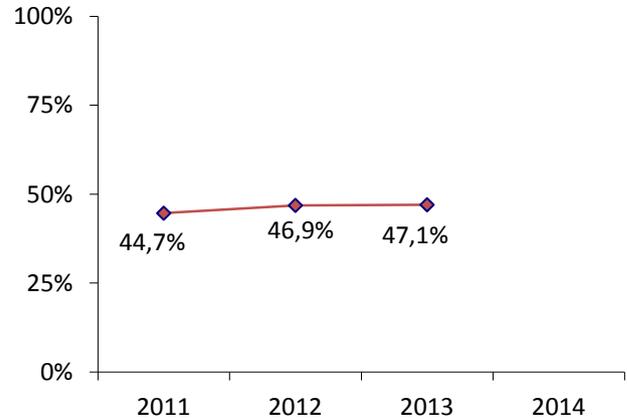
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2013 waren in den sieben Heimen durchschnittlich 97,6% (Vorjahr: 98,2%) der Plätze belegt. Die durch den MDK durchgeführten Prüfungen haben zu Pflagenoten von 1,0 bis 1,2 geführt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der Hotel AG. Darüber hinaus bestehen Leistungsvereinbarungen (u. a. Innenrevision, Betreuung DV-Arbeitsplatzausstattungen) mit der Stadt Wuppertal und weitere Vereinbarungen innerhalb des Konzern Stadt z.B. mit der WSW hinsichtlich Strom- und Gasbezug. Die Verzinsung des Sonderhaushaltes kann sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		31.547	32.061	32.564
Umlaufvermögen		1.750	2.133	3.230
Rechnungsabgrenzungsposten		84	93	90
		33.381	34.287	35.884
Passiva in T €				
Eigenkapital		15.711	16.075	16.039
Sonderposten		420	377	349
Rückstellungen		1.442	1.379	2.566
Verbindlichkeiten		14.676	15.378	15.990
Rechnungsabgrenzungsposten		1.132	1.078	940
		33.381	34.287	35.884
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)		29.933	29.310	28.640
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		2.070	1.984	1.389
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	4	16
		32.005	31.298	30.045
Personalaufwand		19.457	18.504	17.976
Materialaufwand		9.919	8.930	8.518
Abschreibungen		1.114	1.070	993
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.627	2.500	2.215
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		251	259	273
Steuern		0	0	0
		32.368	31.263	29.975
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		-363	35	70



APH Service GmbH

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon 0202 563-2329
Telefax 0202 563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheimen der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheimen der Stadt Wuppertal („APH“) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal, d.h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Es handelt sich bei der APH Service GmbH um einen Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen zu treffen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen (18 T€)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

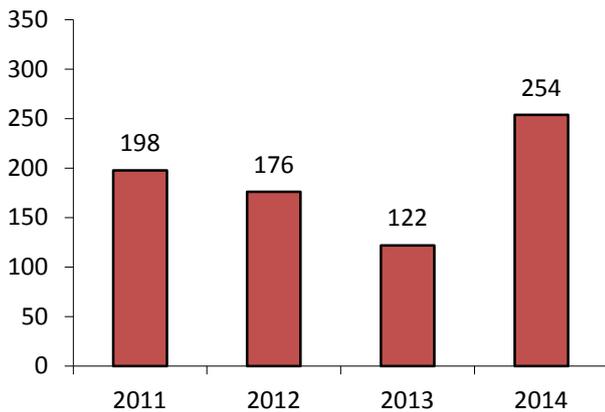
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	258	250	237	195
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

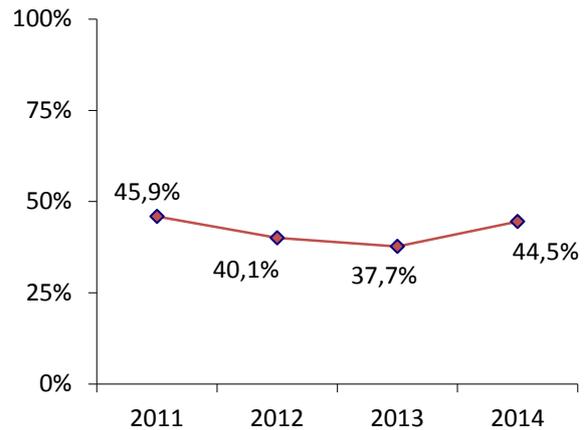
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 254.521,46 € (Vorjahr: 122.426,07 €) ab. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014 erzielte die Gesellschaft einen rd. 103 T€ höheren Jahresüberschuss. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 530 T€ gestiegen. Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg von rd. 422 T€.

Es ist davon auszugehen, dass in 2015 ein dem Wirtschaftsplan entsprechender Jahresüberschuss zu erwarten ist. Der Überschuss wird in der Regel an die APH ausgeschüttet.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH). Es bestehen ein Dienst- und Werkleistungsvertrag zwischen APH und der APH Service GmbH sowie ein Betriebsführungsvertrag mit der GKE.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	67	88	125	153
Umlaufvermögen	683	397	430	495
Rechnungsabgrenzungsposten	45	104	134	0
	795	589	689	648
Passiva in T €				
Eigenkapital	354	222	276	298
Rückstellungen	84	57	57	61
Verbindlichkeiten	357	310	356	289
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	795	589	689	648
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	4.837	4.306	4.271	4.124
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	43	20	5	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	1
	4.880	4.326	4.277	4.127
Personalaufwand	2.762	3.317	3.369	3.352
Materialaufwand	1.390	411	238	99
Abschreibungen	25	25	31	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	321	390	377	358
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	128	61	86	90
	4.626	4.204	4.101	3.929
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	254	122	176	198



Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)

Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Telefon 0202 563-2684
Telefax 0202 563-8140
E-Mail: info@kiju.de
www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung → 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG-jetzt SGB VIII) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegesätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der Betrieb kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die zur Erfüllung der in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Zwecken zweckmäßig sind.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleiter: Herr Harald Dorau (71.862,30 €)
Stellv. Betriebsleiterin: Frau Barbara Reinke (48.699,84 €) (bis 31. Oktober 2014)
Stellv. Betriebsleiter: Herr Uwe Meissner (15.393,38 €) (ab 01. November 2014)

Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

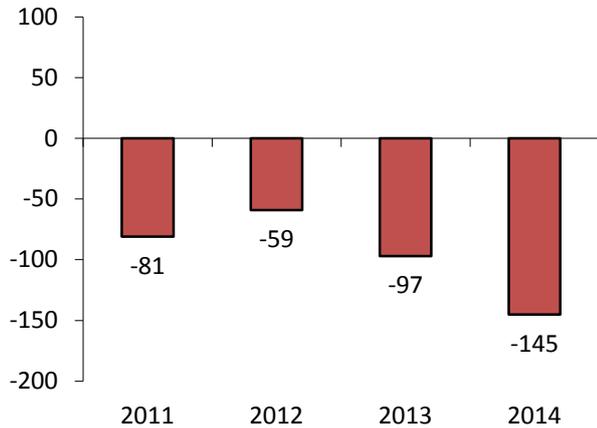
Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	94	92,5	95,25	95,75
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

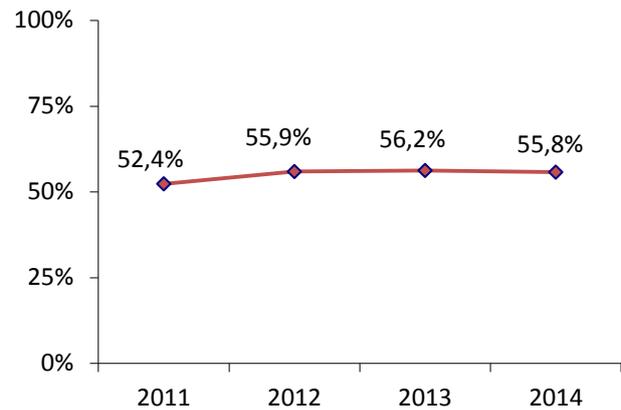
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 144.826,35 € (Vorjahr: -97.377,96 €). Dieser Verlust wurde im Wesentlichen durch die Tarifierhöhungen und den zeitverzögert daran angepassten Entgelten verursacht. Hinzu kommt, dass die verhandelte Auslastungsquote teilweise nicht erreicht wurde.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug im Jahr 2014 92,27 % (Vj.: 92,76 %). Die Kindernotaufnahme hatte eine Belegung von 77,96% (Vj.: 87,81 %).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können, sowie Dienstleistungsverträge (z. B. Personalabrechnung).



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	4.932	4.979	5.025	5.518
Umlaufvermögen	1.394	1.549	1.713	1.793
Rechnungsabgrenzungsposten	15	16	14	16
	6.341	6.544	6.752	7.327
Passiva in T €				
Eigenkapital	3.536	3.681	3.778	3.836
Sonderposten	182	187	177	170
Rückstellungen	1.294	1.258	1.090	928
Verbindlichkeiten	1.329	1.418	1.707	2.393
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	6.341	6.544	6.752	7.327
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse (Pflegegelder)	5.530	5.466	5.450	5.331
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	184	174	616	217
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2	9
	5.715	5.641	6.068	5.557
Personalaufwand	4.691	4.441	4.440	4.217
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	100	102	127	270
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen	996	1.121	1.473	1.062
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73	74	87	89
Steuern	0	0	0	0
	5.860	5.738	6.127	5.638
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-145	-97	-59	-81



Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal

Birkenweiher 66
 42651 Solingen
 Telefon 0212 2902880
 Telefax 0212 2902892
 E-Mail: info@bergische-vhs.de
 www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:

Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche von den Städten Solingen und Wuppertal eingebracht wurden.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung sowie der Familienbildung für alle Mitgliedskörperschaften. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes: (Stand: 31.12.2013)

Verbandsvorsteher: Beig. SG Herr Ernst Schneider (0,00 €)

Stellv. Verbandsvorsteher: StD W Herr Dr. Johannes Slawig (0,00 €)

Leitung: Herr Udo Bente (kaufmännisch)
 Frau Monika Biskoping (fachlich-pädagogisch)

Verbandsversammlung (2013):

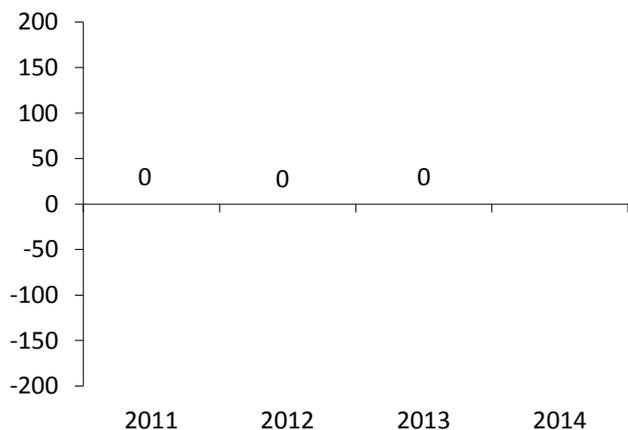
Herr Beig. (SG) Ernst Schneider (Verbandsvorsteher) (0,00 €)	Herr Stv. (SG) Manfred Krause (79,50 €)
Frau Stv. (W) Renate Warnecke (Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung) (69,90 €)	Herr Stv. (SG) Tim Kurzbach (103,20 €)
Frau Stv. (SG) Gabriele Racka-Watzlawek (stellv. Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung) (94,20 €)	Herr Beig. (W) Matthias Nocke (0,00 €)
Herr Stv. (SG) Hasan Firuzkhah (16,50 €)	Herr Stv. (SG) Markus Preuß (47,40 €)
Herr Stv. (W) Ralf Geisendörfer (51,30 €)	Herr Stv. (SG) Gerrit Rosenbaum (46,20 €)
Herr Stv. (W) Peter Hartwig (125,40 €)	Frau Stv. (SG) Gisela Schlüter (65,40 €)
	Herr Stv. (W) Marc Schulz (69,00 €)
	Herr Stv. (W) Jörn Suika (57,15 €)
	Herr Stv. (SG) Rainer Villwock (45,90 €)
	Herr Stv. (W) Peter Vorsteher (21,60 €)
	Herr Stv. (W) Oliver Wagner (21,00 €)

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	151	120	81	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

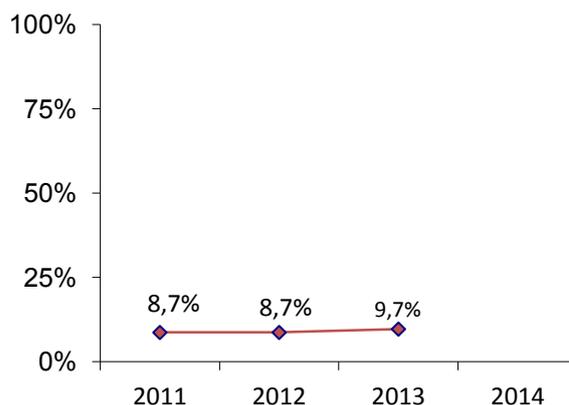
Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der festgestellte Jahresabschluss 2014 noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten: (Stand: 31.12.2013)

Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen betrug im Jahr 2013 insgesamt 3.330 (Vorjahr: 3.280). Die Auslastung konnte auf 83,48% (Vorjahr: 82,84%) gesteigert werden.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		552	688	681
Umlaufvermögen		3.847	4.205	4.217
Rechnungsabgrenzungsposten		12	12	16
		4.411	4.905	4.914
Passiva in T €				
Eigenkapital		428	428	427
Rückstellungen		3.287	3.642	3.664
Verbindlichkeiten		556	712	628
Rechnungsabgrenzungsposten		140	123	195
		4.411	4.905	4.914
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		4.891	6.282	7.240
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		4.251	4.394	4.436
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	3	145
		9.144	10.679	11.821
Personalaufwand		4.777	5.793	6.979
Materialaufwand		1.592	1.736	1.883
Abschreibungen		174	198	178
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.467	2.952	2.781
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		134	0	0
Steuern		0	0	0
		9.144	10.679	11.821
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		0	0	0



Jobcenter Wuppertal AöR

Bachstraße 2
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 74763 -0
Telefax: 0202 74763 - 809
E-Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de
www.jobcenter.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt → 10.000,00 €

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Stadt Wuppertal als zugelassener kommunaler Träger gemäß § 6a SGB II hat der Jobcenter Wuppertal AöR nach § 3 AG-SGB II NRW zum Stichtag 01.01.2012 die alleinige Aufgabenwahrnehmung der Grundsicherung nach dem SGB II übertragen.

Zweck der Anstalt ist es, individuelle Hilfe für Menschen im ALG-II-Bezug zu leisten, um die Hilfebedürftigkeit der Arbeitssuchenden durch Integration in das reguläre Erwerbsleben zu beenden oder zu verringern. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Individuelle Beratung
- Arbeits- und Ausbildungsvermittlung
- Berufliche Qualifizierung
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung
- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Kooperation mit der Kommune, ortsansässigen Betrieben, Trägern der beruflichen Qualifizierung und der Arbeitsverwaltung sowie den Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchen und sozialen Trägern zur Erfüllung der genannten Aufgaben.

Die Anstalt ist verpflichtet, grundsätzliche städtische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand: Herr Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender) (103.970,04 € zzgl. 8.057,69 € ZVK)
Herr Dr. Andreas Kletzander (75.730,59 € zzgl. 5.869,13 € ZVK)
Herr Uwe Kastien (75.810,39 € zzgl. 5.869,13 € ZVK)

Verwaltungsrat:

Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (255,65 €) (Vorsitzender)	Herr Stv. Manfred Todtenhausen (38,35 €) (bis 24.08.14)
Herr StD Dr. Johannes Slawig (153,40 €)	Herr Stv. Christian Schmidt (76,70) (ab 25.08.2015)
Herr Stv. Thomas Kring (191,75 €)	Herr Ludger Pilgram (76,70 €) (ab 25.08.2015)
Herr Stv. Wilfried Michaelis (153,40 €)	Frau Eva Schröder (76,70 €) (bis 24.08.14)
Herr Stv. Marcel Simon (115,05 €)	
Herr Stv. Arnold Norkowsky (153,40 €) (ab 25.08.14 Stellvertreter)	

	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	0	505	553	580

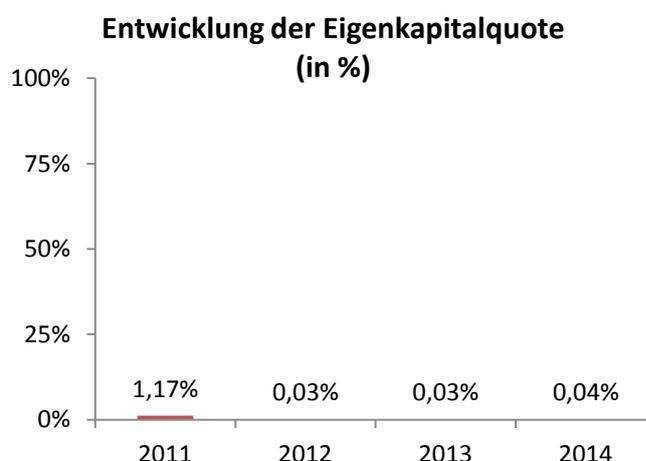
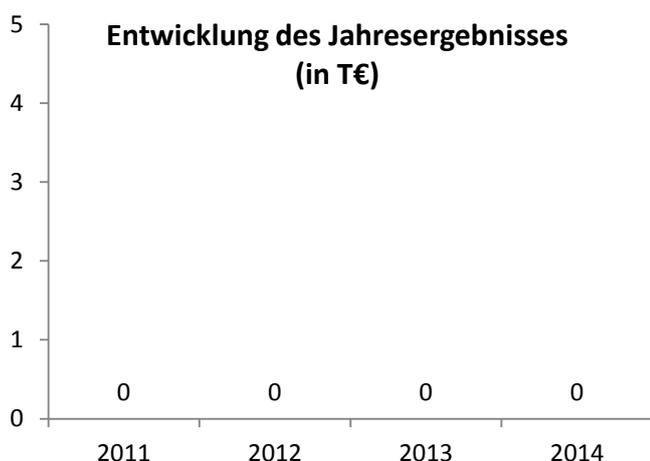
Die Übergabe des Personals inkl. Entleihung städtischer Beamter erfolgte erst zum 01.01.2012.

Wirtschaftliche Lage:

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2014 ist, wie auch im Vorjahr, ausgeglichen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Aufwendungen in Höhe von rd. 360 Mio. € aus. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe Erträge, sodass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt. Die Aufwendungen beruhen im Wesentlichen auf den Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt. Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 6 Mio. € verringert. Auf der Aktivseite der Bilanz resultiert das insbesondere aus der Minderungen der Forderungen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte zum Stichtag 31.12.2014 die Endabrechnung mit der Stadt Wuppertal beglichen werden. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten zum Stichtag rd. 5 Mio. € geringer. Hier ist einerseits der Saldo auf dem Cash-Pooling Konto mit der Stadt Wuppertal geringer, andererseits konnte der Bestand an unklaren Einzahlungen ebenfalls reduziert werden.



Leistungsdaten:

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften beträgt zum 31.12.2014 23.355 (Vorjahr: 24.110). Die Bedarfsgemeinschaften umfassen 45.325 Leistungsberechtigte (Vorjahr: 46.958).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal zahlt 15,2% des Personal- und Sachkostenbudgets. Darüber hinaus werden in vollem Umfang für die Kosten der Unterkunft sowie Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets von der Stadt Wuppertal an die AÖR erstattet.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	551	366	92	0
Umlaufvermögen	6.898	13.317	8.874	608
Rechnungsabgrenzungsposten	17.461	17.878	21.065	247
	24.910	31.561	30.031	855
Passiva in T €				
Eigenkapital	10	10	10	10
Sonderposten	353	237	68	0
Rückstellungen	2.632	3.561	2.926	0
Verbindlichkeiten	4.781	9.754	21.510	16
Rechnungsabgrenzungsposten	17.134	17.999	5.517	829
	24.910	31.561	30.031	855
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse*	356.258	352.421	309.214	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.320	427	130	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0
	359.581	352.848	309.344	0
Personalaufwand	28.323	25.920	25.802	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	97	81	61	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.614	5.260	4.987	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	325.465	321.576	278.494	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82	11	0	0
Steuern		0	0	0
	359.581	352.848	309.344	0
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0	0	0	0

*inklusive Sozial- und Transferleistungen



Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper -Anstalt öffentlichen Rechts-

Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
Telefon: 02151 849-0
Telefax: 02151 849-110
E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt → 270.000,00

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:

Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt (Stand: 31.12.2013):

Vorstand: Herr Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender) (76.056,45 €)
Herr Reiner Pöll (74.861,81 €)

Verwaltungsrat:

Frau Juliane Becker (Vorsitzende, ab 01.10.2013) (stellv. Frau Marlene Hintzen)	Herr Dr. Frank Steinfurt (Stellvertreterin Frau Dr. Heike Schwalenstöcker-Waldner)
Herr Dr. Heinrich Bottermann (Vorsitzender, bis 30.09.2013)	Herr Horst Ohletz (stellv. Herr Holger Fünferlings)
Herr Karsten Falk ab 01.10.2013 (Stellvertreterin Frau Jaqueline Rose-Luther)	Herr Jürgen Beckmann (Stellvertreterin Frau Claudia Schmidt)
Herr Dr. Peter Greulich bis 10.04.2013	Herr Beig. Robert Krumbein (Stellvertreter Herr Michael Kurth)
Herr Dr. Ralf Krumpholz ab 01.06.2013 (Stellvertreter Herr Norbert Vreden)	Herr Ralf Berensmeier (Stellvertreter Herr Dr. Antonius Dicke)
Frau Simone Raskob (stellv. Vorsitzende) (Stellvertreter Herr Dr. Wolfgang Lotz)	Herr Beig. Harald Bayer (bis 12.04.2013) (Stellvertreter Herr Alfred Lobers bis 04.05.2013)
Frau Beate Zielke (Stellvertreter Herr Georg Lieser)	Herr Dr. Slawig ab 05.05.2013 (Stellvertreter Herr Michael Wolff, ab 05.05.2013)

Seitens des CVUA-RRW AöR werden den Verwaltungsratsmitgliedern keine Leistungen gewährt.



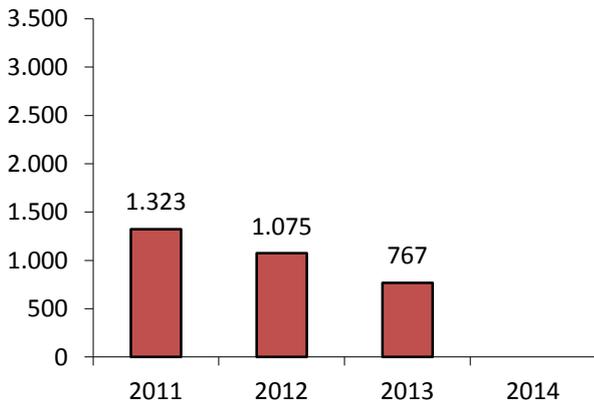
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	
Mitarbeiter zum Jahresende	76	87	94	

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 142 (Vorjahr: 152) tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

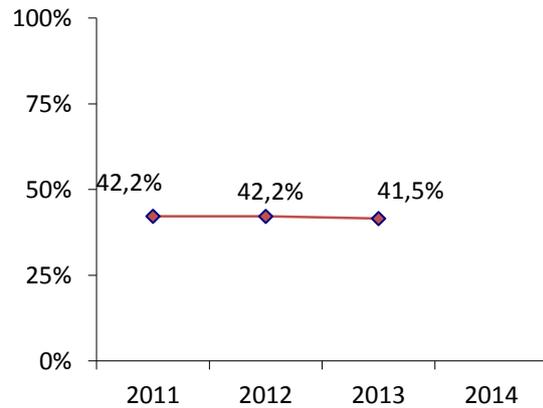
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		9.127	7.162	6.362
Umlaufvermögen		18.668	18.344	16.701
Rechnungsabgrenzungsposten		213	260	140
		28.008	25.766	23.203
Passiva in T €				
Eigenkapital		11.633	10.866	9.792
Rückstellungen		12.909	12.207	11.524
Verbindlichkeiten		3.193	2.693	1.788
Rechnungsabgrenzungsposten		273	0	99
		28.008	25.766	23.203
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse		17.380	17.297	17.728
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		132	37	312
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		37	80	109
		17.549	17.414	18.149
Personalaufwand		4.533	4.512	3.784
Materialaufwand		7.018	7.160	7.453
Abschreibungen		1.258	1.140	1.138
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.973	3.527	4.451
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		0	0	0
		16.782	16.339	16.826
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		767	1.075	1.323



HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH

Heusnerstraße 40
 42283 Wuppertal
 Telefon: 0202 8960
 Telefax: 0202 8963061
 E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
 www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH¹ in Höhe von 100% (306.775,12 €), MVZ HELIOS Wuppertal GmbH in Höhe von 100% (25.000 €) und DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH 100% (400.000 €) gehalten. Es besteht eine Beteiligung an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/ Reisdorff/Geiner/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (von 215.543,41 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, soweit dies dem Unternehmensgegenstand dient. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Manuel Berger (bis 30.03.2014)
 Herr Dr. Marc Baenkler (ab 31.03.2014)

Der Anstellungsvertrag der Geschäftsführer besteht mit der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin, so dass keine Bezüge an die Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2014 geleistet wurden. Für ehemalige Geschäftsführer und Hinterbliebene betragen die Bezüge insgesamt 135 T€. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 3,8 T€.

Aufsichtsrat:

Herr Jörg Reschke (Vorsitzender bis 13.04.2014)	Frau Stv. Renate Warnecke
Herr Manuel Berger (Vorsitzender ab 14.03.2014)	Herr Stv. Arnold Norkowsky (bis 25.08.2014)
Frau Birgit Schade (stellv. Vorsitzende)	Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
Herr Michael Frank	Herr StD Dr. Johannes Slawig
Frau Silke Iffländer	Herr Stv. Gerd Peter Zielezinski (ab 26.08.2014)
Frau Sabine Stiefeling	

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

¹ Die DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH wurde zum 01.01.2015 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

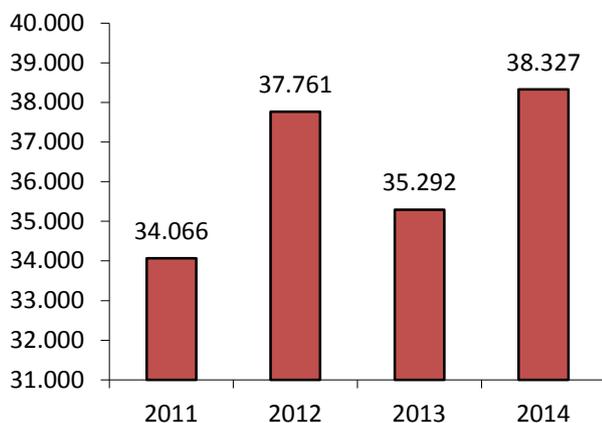
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.261	2.349	2.457	2.096
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

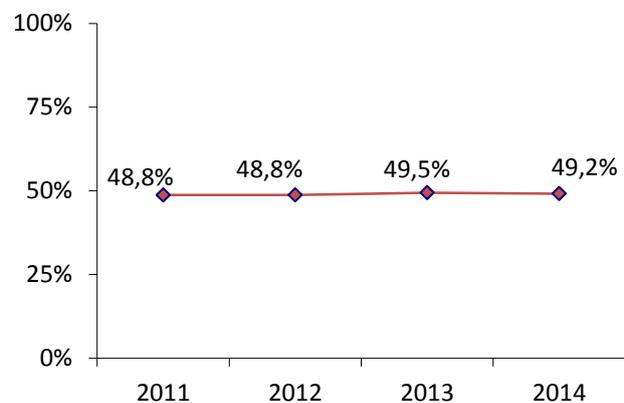
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 38,3 Mio. € (Vorjahr: rd. 35,3 Mio. €) vor Ergebnisabführung aus. Die Umsatzerlöse verzeichnen auch im Jahr 2014 einen leichten Anstieg (rd. 3,2 Mio. €) und resultieren im Wesentlichen aus höheren Erlösen aus Krankenhausleistungen.

Die Gesellschaft hat die Aufstellungserleichterungen des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernabschlusses erfolgt.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2014 wurden 48.701 Fälle einschließlich 677 Fälle Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr: 48.416 Fälle inkl. 692 Fälle integrierte Versorgung) behandelt. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 6,1 Tage (Vorjahr: 6,4 Tage). Die Zahl der Planbetten beträgt 967.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	177.260	178.613	180.890	176.861
Umlaufvermögen	116.538	113.501	115.544	119.621
Ausgleichsposten	13.507	13.444	13.376	13.308
Rechnungsabgrenzungsposten	792	750	702	1.005
	308.097	306.308	310.512	310.795
Passiva in T €				
Eigenkapital	151.524	151.524	151.524	151.524
Sonderposten aus Zuwendungen	61.886	61.942	61.510	59.412
Rückstellungen	35.940	36.811	38.783	41.559
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	257	293	329	364
Verbindlichkeiten	56.641	53.803	56.342	55.820
Rechnungsabgrenzungsposten	1.849	1.935	2.024	2.116
	308.097	306.308	310.512	310.795
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	226.633	223.447	211.224	202.124
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	77.498	73.174	68.255	65.351
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174	172	206	301
	304.305	296.793	279.685	267.776
Personalaufwand	141.524	138.727	124.918	119.380
Materialaufwand	52.113	52.653	51.976	51.826
Abschreibungen	12.518	12.506	11.877	11.356
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.797	56.508	52.391	49.381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.026	1.107	762	1.659
Steuern	0	0	0	107
	265.978	261.501	241.924	233.709
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	38.327	35.292	37.761	34.066



DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH i.L.

Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8961831
Telefax: 0202 8962984
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 306.775,13 €
Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die DLK GmbH wurde im Jahr 1997 als Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen für Krankenhäuser, im Wesentlichen für die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH und andere Unternehmen der Stadt Wuppertal, vor allem in den Bereichen Wäscherei, Instrumentenaufbereitung, Sterilisation und Logistik. Die Tätigkeit des Unternehmens ist räumlich beschränkt auf das Stadtgebiet Wuppertal und angrenzende Gebiete. Ausnahmsweise können auch enge Kooperationspartner der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, die ihren Sitz nicht in Wuppertal oder angrenzenden Gemeinden haben, in Geschäftsbeziehung zu der Gesellschaft treten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

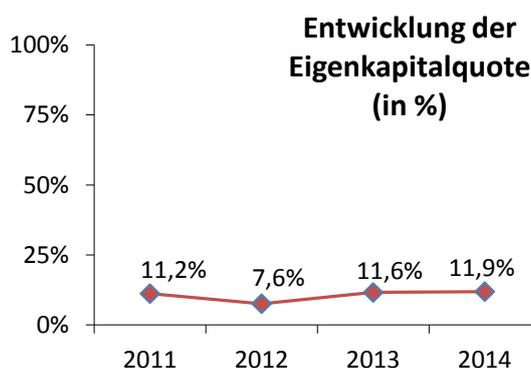
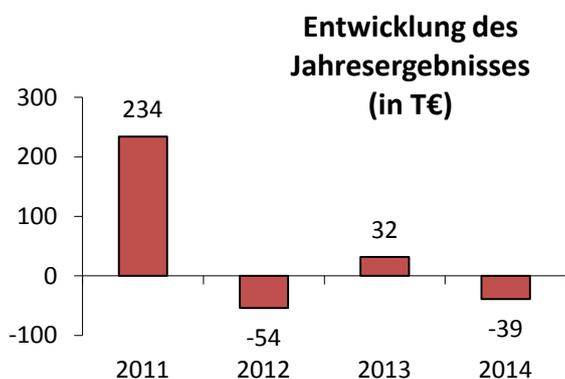
Geschäftsführung: Herr Steffen Kröber (bis 31.12.2014)
Liquidator: Herr Steffen Kröber (ab 01.01.2015)

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für ihre Tätigkeit im Jahr 2014 keine Bezüge erhalten.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 39 T€ (Vorjahr: rd. 32 T€ Jahresüberschuss) ab.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 16.12.2014 wurde die Gesellschaft mit Wirkung zum 12.01.2015 aufgelöst. Ihr operatives Geschäft stellte die Gesellschaft bereits zum 15.02.2013 ein. Die Tätigkeit beschränkte sich auf die eigene Vermögensverwaltung.





	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.985	2.140	2.499	2.891
Umlaufvermögen	1.038	1.293	2.319	850
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	5	1
	3.023	3.433	4.823	3.742
Passiva in T €				
Eigenkapital	360	399	367	420
Rückstellungen	1.198	1.045	2.162	650
Verbindlichkeiten	1.463	1.987	2.292	2.672
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2	0
	3.023	3.433	4.823	3.742
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	672	1.805	7.791	8.290
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.000	3.178	1.682	371
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	11	0
	2.673	4.983	9.484	8.661
Personalaufwand	990	741	6.858	5.988
Materialaufwand	266	386	1.168	1.259
Abschreibungen	280	363	380	406
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.133	3.384	1.086	638
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	49	35	61
Steuern	0	28	11	75
	2.712	4.951	9.538	8.427
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-39	32	-54	234



**Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher
und Witthaut/Südfeld GbR**

Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapital → 274.000,00 €

An dem Kapital der GbR hält die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH eine Einlage in Höhe von 76.726,24 €. Das Kapital aus dem Kapitalkonto II wird hier nicht weiter aufgeführt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält an der GbR eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.



MVZ HELIOS Wuppertal GmbH

Heusnerstraße 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde mit Abschluss des Gesellschaftervertrages vom 18.02.2014 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V).

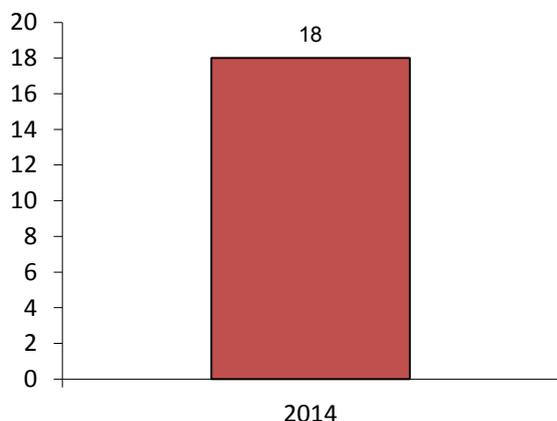
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Manuel Berger (bis 02.07.2014)
Herr Dr. Marc Baenkler

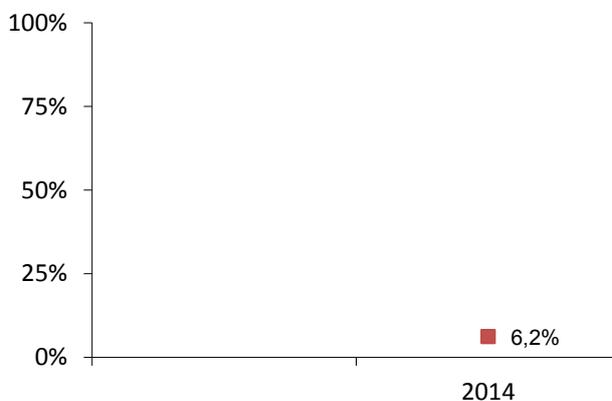
Wirtschaftliche Lage:

Die MVZ HELIOS Wuppertal GmbH hat am 01.04.2014 die operative Tätigkeit aufgenommen. Das Rumpfgeschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von 18.192,91 €. Die Bilanzsumme weist in Aktiva und Passiva 690.906,86 € aus.

Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



**Leistungsdaten:**

keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.

	2014
Bilanz:	
Aktiva in T €	
Anlagevermögen	17
Umlaufvermögen	674
Rechnungsabgrenzungsposten	0
	691
Passiva in T €	
Eigenkapital	43
Rückstellungen	20
Verbindlichkeiten	628
Rechnungsabgrenzungsposten	0
	691
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:	
Umsatzerlöse	1.212
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2
	1.214
Personalaufwand	241
Materialaufwand	0
Abschreibungen	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	948
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	4
	1.196
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	18



DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH

Hofaue 91-93
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 400.000 €
Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist eine ärztliche Berufsausübungsgemeinschaft mit vier Kassenarztsitzen der Urologie und drei Kassenarztsitzen der Gynäkologie.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Marc Baenkler

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft hat ihre operative Geschäftstätigkeit im Jahr 2014 noch nicht aufgenommen.



Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH

Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 2442838
Telefax: 0202 4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit rd. 12,4% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal gGmbH und rd. 12,6% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie in Aprath.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Werner Mütherig

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt. Herr Mütherig erhält für seine Geschäftsführertätigkeit eine monatliche Vergütung in Höhe von 400,00 €.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

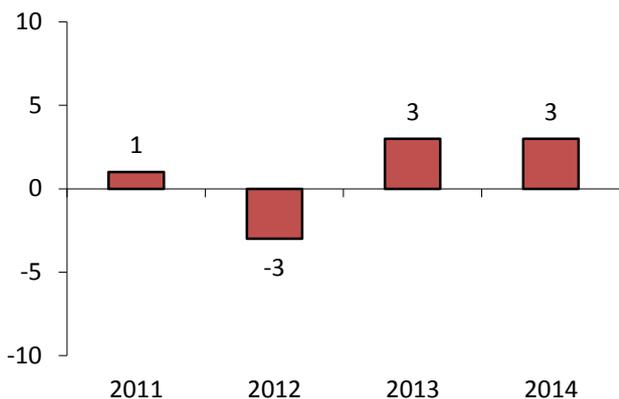
Im Berichtszeitraum arbeiteten durchschnittlich 45 Honorarkräfte (Vorjahr: 44 Honorarkräfte). Die Einsatzleitung sowie die Verwaltungsaufgaben werden von einer festangestellten Mitarbeiterin in Teilzeit (22 Std./Wo.) wahrgenommen.

Wirtschaftliche Lage:

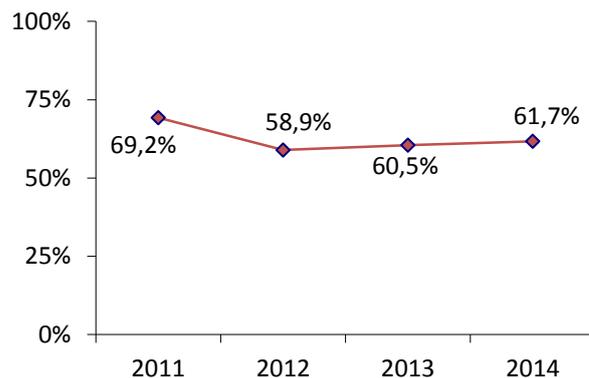
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3 T€ (Vorjahr: 3 T€ Jahresüberschuss) aus.

Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt ausschließlich über den städtischen Zuschuss, der im Vergleich zum Vorjahr (rd. 197 T€) um 5 T€ auf 202 T€ gestiegen ist.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2014 wurden 2.330 Einsätze (Vorjahr: 2.579), mit einer durchschnittlichen Dauer von 29 Minuten und ca. 87 € (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	9	2	2	3
Umlaufvermögen	39	41	38	36
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	48	43	40	39
Passiva in T €				
Eigenkapital	30	26	24	27
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	17	16	15	11
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	48	43	40	39
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse/Zuschüsse Stadt	202	197	197	197
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	4	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	205	200	201	200
Personalaufwand	179	176	178	176
Materialaufwand	22	20	25	22
Abschreibungen	1	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	202	197	204	199
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	3	3	-3	1



Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kurt-Drees-Str. 4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4253
Telefax: 0202 563-8171
E-Mail: info@pina-bausch.de
www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft (zum 31.07.2014):

Geschäftsführer: Herr Dirk Hesse (86 T€)

Beirat:

BM Frau Ursula Schulz (Vorsitzende) Herr Ralf Buhles Frau Sanda Grätz Herr Wolfgang Hoffmann Herr OB Peter Jung	Herr Stv. Karl Friedrich Kühme (stellv. Vorsitzender) Frau Petra Lückerrath Frau Ingrid Pfeiffer
---	--

Der Beirat erhält keine Vergütung und keinen Aufwandsersatz.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2011*	2012*	2013*	2014*
Ø Mitarbeiter im Jahr	54	53	53	52
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

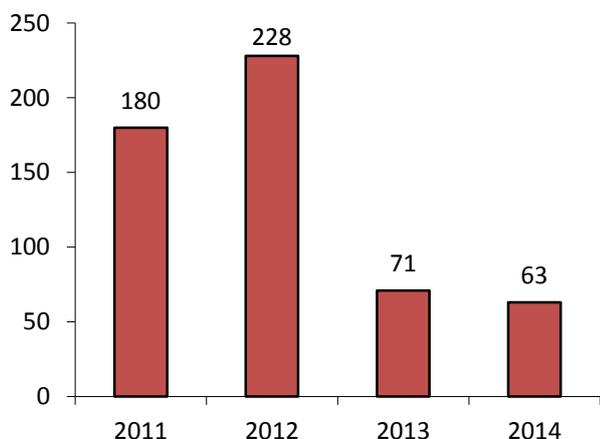
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2013/2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 63 T€ (Vorjahr: rd. 71 T€) aus. Die Umsatzerlöse liegen rd. 50 T€ höher gegenüber dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Erträge verzeichnen einen leichten Anstieg aufgrund von gestiegenen Zuschüssen.

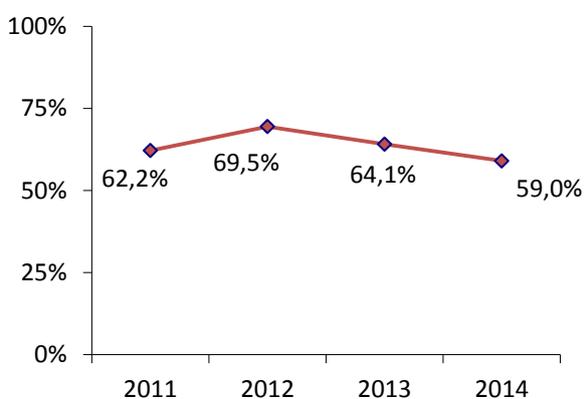
Im Bereich der Aufwendungen sind Mehraufwendungen in Höhe von rd. 175 T€ im Vergleich zum Vorjahr entstanden, hauptsächlich aufgrund von gestiegenen Fremdhonoraren.

Für die kommende Spielzeit sind 32 Vorstellungen in Wuppertal und 57 Gastspiel-Vorstellungen geplant. Es wird ein ausgeglichener Abschluss erwartet. Ab der dann folgenden Spielzeit beginnt der angekündigte und gewünschte Prozess der Neuausrichtung.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



*Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

Insgesamt fanden 90 Aufführungen (Vorjahr: 96) mit 82.398 Besuchern in der Spielzeit 2013/2014 statt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt der Gesellschaft einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	68	69	197	521
Umlaufvermögen	3.037	2.722	2.283	1.826
Rechnungsabgrenzungsposten	51	15	8	67
	3.156	2.806	2.488	2.414
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.862	1.799	1.728	1.501
Rückstellungen	1.069	895	621	596
Verbindlichkeiten	170	112	139	292
Rechnungsabgrenzungsposten	55	0	0	25
	3.156	2.806	2.488	2.414
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	2.564	2.515	2.559	2.770
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.602	3.597	3.901	3.420
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	10	12	9
	6.171	6.122	6.472	6.199
Personalaufwand	3.367	3.354	3.389	3.384
Materialaufwand	953	836	973	870
Abschreibungen	42	142	351	119
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.733	1.704	1.514	1.598
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	15	16	17
Steuern	0	0	1	0
a.o. Ergebnis	0	0	0	31
	6.108	6.051	6.244	6.019
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	63	71	228	180



Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5330
Telefax: 0202 563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 2002 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst und Kultur durch den Betrieb eines Opern- und Schauspieltheaters und eines Sinfonieorchesters einschl. des Konzertwesens auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und erfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Enno Schaarwächter (kaufmännischer Geschäftsführer) 85 T€
Herr Christian von Treskow (bis 31.07.2014) 80 T€
Herr Johannes Weigand (bis 31.07.2014) 90 T€

Aufsichtsrat:

Herr OB Peter Jung (Vorsitzender, bis 31.07.2014)	Herr Stv. Jan Philip Kühme (bis 31.07.2014)
Frau BM Ursula Schulz (stellv. Vorsitzende) (ab 01.09.2014 Vorsitzende)	Herr Martin Möller (bis 31.07.2014)
Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster (stellv. Vorsitzender ab 01.09.2014)	Frau Ingrid Pfeiffer
Frau Christine Altmann (bis 31.07.2014)	Herr Holger Springorum (bis 31.07.2014)
Herr Jochen Bauer	Frau Roswitha Böhmelmann (ab 01.09.2014)
Frau Claudia Bieringer (bis 31.07.2014)	Herr Thomas Braus (ab 01.09.2014)
Frau Stv. Dorothea Glauner (bis 31.07.2014)	Herr Heiner Fragemann (ab 01.09.2014)
Herr Stv. Peter Hartwig (bis 31.07.2014)	Herr Beig. Matthias Nocke (ab 01.09.2014)
Herr Stv. Eckhard Klessner	Herr Werner Riegler (ab 01.09.2014)
	Herr Bernhard Sander (ab 01.09.2014)
	Herr Peter Vorsteher (ab 01.09.2014)

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2011*	2012*	2013*	2014*
Ø Mitarbeiter im Jahr	232	224	227	274
Mitarbeiter zum Jahresende	224	./.	./.	./.

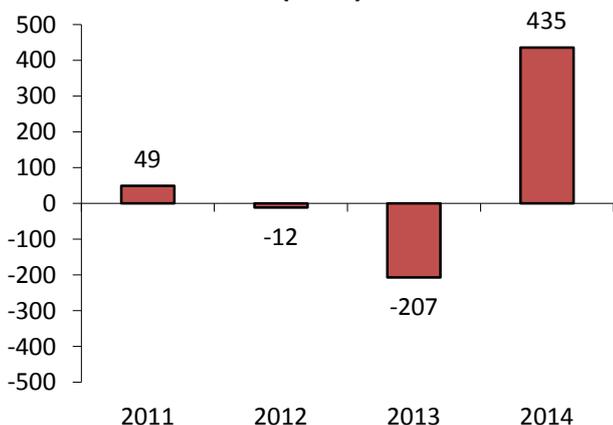
*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:

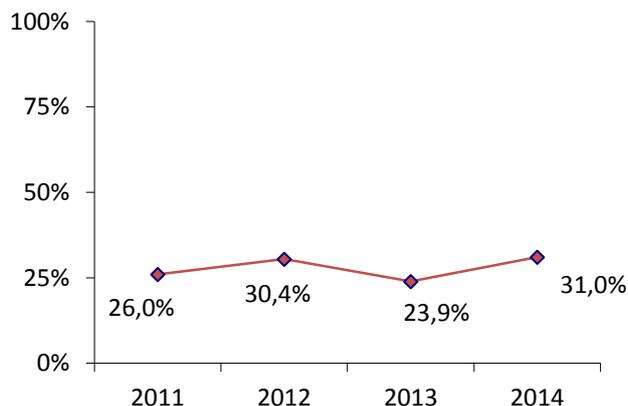
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2013/2014 einen Jahresüberschuss von rd. 435 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. - 207 T€) ist dies eine Verbesserung von rd. 642 T€, die im Wesentlichen auf eine Steigerung der Umsatzerlöse zurückzuführen ist.

Die provisorische Spielstätte im Foyer des Schauspielhauses stand nicht mehr zur Verfügung. Es wurden andere Orte (Kirchen, Fabriken etc.) erschlossen. Die Spielzeit war in Verwaltung und Technik vom Aufbau der neuen künstlerischen Leitung und der Inbetriebnahme der neuen Spielstätte geprägt.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)***



* Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

In der Spielzeit 2013/2014 besuchten insgesamt 65.623 Zuschauer (Vorjahr:76.069) die Aufführungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft hat einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Darüber hinaus besteht ein Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal, der die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen beinhaltet. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist der Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	872	733	574	621
Umlaufvermögen	2.917	2.363	1.825	2.191
Rechnungsabgrenzungsposten	74	96	130	197
	3.863	3.192	2.529	3.009
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.199	764	770	782
Rückstellungen	1.667	1.321	1.216	1.801
Verbindlichkeiten	650	423	465	238
Rechnungsabgrenzungsposten	347	684	78	188
	3.863	3.192	2.529	3.009
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	1.905	1.447	877	883
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	19.169	16.273	12.014	12.020
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	6	20	23
	21.077	17.726	12.911	12.926
Personalaufwand	15.577	13.753	9.059	9.349
Materialaufwand	2.407	2.270	1.807	1.668
Abschreibungen	192	199	218	238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.464	1.709	1.837	1.622
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	2	2	2	0
	20.642	17.933	12.923	12.877
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	435	-207	-12	49



Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital → 26.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG beteiligt, jedoch nicht an dem Vermögen oder Auseinandersetzungsguthaben.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens sind die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft sowie alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Uwe Peltzer

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

Der Unternehmensgegenstand bezieht sich auf die Geschäftsführung und Vertretung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten insbesondere die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.

Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.



Aktiva in T €	2014	2013	2012	2011
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	62	58	54	52
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	62	58	54	52
Passiva in T €				
Eigenkapital	61	57	54	51
Rückstellungen	1	1	0	1
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	62	58	54	52
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0	0
	5	5	3	3
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	1	1	0
	1	1	1	1
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	4	4	2	2



Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 520.000,00 €

Die Kommanditeinlage wird in Höhe von 75% (390.000,00 €) von der PFD Pressefunk GmbH und in Höhe 25% (130.000,00 €) von der Stadt Wuppertal gehalten. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, die nicht am Vermögen oder Auseinandersetzungsguthaben der Kommanditgesellschaft beteiligt ist.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Uwe Peltzer, wahrgenommen.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

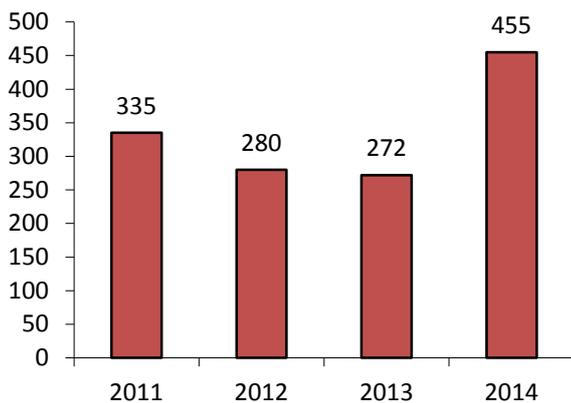
	2011	2012	2013	2014
Ø Mitarbeiter im Jahr	3	2	2	2
Mitarbeiter zum Jahresende	3	3	2	2

Wirtschaftliche Lage:

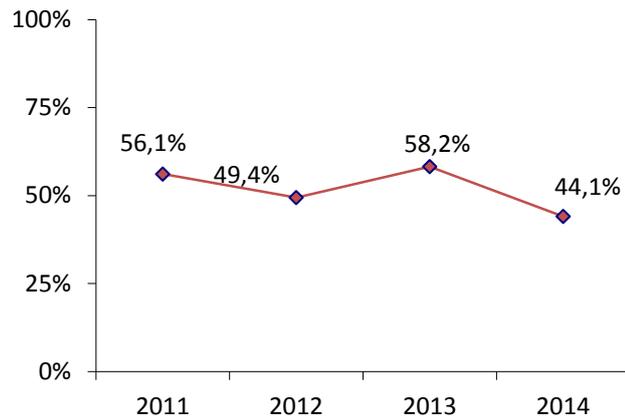
Das Geschäftsjahr 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 455 T€ (Vorjahr: 272 T€) aus. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf Umsatzsteigerungen im lokalen Bereich und bei der Funk-Kombi West.

Für das Geschäftsjahr 2015 wird mit einer relativ stabilen wirtschaftlichen Gesamtentwicklung und gleichbleibenden Hörerreichweiten auf landesweiter Ebene gerechnet.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Bei den Hörerreichweiten „Hörer gestern Mo-Fr.“ (E.M.A 2014 II) beträgt 45,7% (Vorjahr E.M.A 2013 II 40,4%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Das Gesellschafterdarlehen der Stadt Wuppertal, mit einer jährlichen Verzinsung, wurde zwischenzeitlich vollständig getilgt. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung der Gesellschaft wurde das Verlustvortragskonto der Stadt Wuppertal im Jahr 2014 ausgeglichen und es entstand darüber hinaus ein Gewinnanteil für die Stadt Wuppertal.



	2014	2013	2012	2011
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	89	93	119	112
Umlaufvermögen	1.090	1.026	1.274	973
Rechnungsabgrenzungsposten	1	6	5	6
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	1.180	1.125	1.398	1.091
Passiva in T €				
Eigenkapital	520	655	691	613
Rückstellungen	50	73	41	41
Verbindlichkeiten	610	397	666	437
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.180	1.125	1.398	1.091
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	1.968	1.728	1.726	1.800
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	16	13	9	21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2	4
	1.984	1.741	1.737	1.825
Personalaufwand	91	87	104	115
Materialaufwand	964	39	47	76
Abschreibungen	26	38	38	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	373	1.227	1.197	1.182
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	5	16	18
Steuern	71	73	55	57
	1.529	1.469	1.457	1.490
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	455	272	280	335



Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW

Mit Beschluss des Rates vom 29.04.2013 wurde der Eigenbetrieb WAW dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU zugeordnet. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Ausschuss umbenannt in „**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW**“.

Name	Art der Mitarbeit
------	-------------------

Vorsitz:

Herr Klaus Jürgen Reese	Ausschussvorsitz
-------------------------	------------------

von der SPD-Fraktion:

Herr Johannes van Bebber	Ausschussmitglied
Frau Dilek Engin	stv. Ausschussmitglied
Herr Guido Grüning	Ausschussmitglied
Herr Servet Koeksal	Ausschussmitglied
Herr Wilfried Michaelis	Ausschussmitglied

von der CDU-Fraktion:

Herr Gregor Ahlmann	Ausschussmitglied
Frau Claudia Hardt	stv. Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Jörg Herhausen	Ausschussmitglied
Herr Ludger Kineke	Ausschussmitglied
Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster	stv. Ausschussmitglied
Herr Michael Schulte	Ausschussmitglied
Herr Kurt-Joachim Wolfgang	stv. Ausschussmitglied

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Frau Anja Liebert	stv. Ausschussmitglied
Herr Klaus Lüdemann	Ausschussmitglied
Frau Regina Orth	Ausschussmitglied
Frau Ilona Schäfer	stv. Ausschussmitglied
Herr Marc Schulz	Ausschussmitglied
Herr Peter Vorsteher	stv. Ausschussmitglied

von der Fraktion DIE LINKE:

Frau Susanne Herhaus	stv. Ausschussmitglied
Herr Gerd-Peter Zielezinski	Ausschussmitglied

von der FDP-Fraktion:

Herr Alexander Schmidt	stv. Ausschussmitglied
Herr Manfred Todtenhausen	Ausschussmitglied

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER:

Herr Thomas Kik	Ausschussmitglied
Frau Claudia Bötte	stv. Ausschussmitglied

**von der WfW-Fraktion:**

Frau Dorothea Glauner
Herr Heribert Stenzel

stv. Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW:

Herr Ralf Wegener

beratendes Mitglied gem. § 58

als sachkundige Einwohner/in:

Herr Ralf Böddecker

Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Herr Frank Braken

stv. Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Frau Sonja Detmer stv.

Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Herr Daniel Kollé

Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Herr Andreas Ludwigs

Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Herr Holger Springorum

stv. Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Schriftführerin:

Frau Sabrina Schramm

Schriftführerin

Stand: 31.12.2014